



**LANGE NACHT
DER MUSEEN
HAMBURG**



18. MAI '19
18 BIS 2 UHR

MUSEUMSDIENST
HAMBURG



**BRITISH AMERICAN
TOBACCO**
GERMANY

Dank an unsere Partner:



hinnerk



Dank an unsere Sponsoren:



**BRITISH AMERICAN
TOBACCO**
GERMANY



NIANTIC

fritz-kola®

HERZLICH WILLKOMMEN!

Viele Millionen Schätze beherbergen die 57 staatlichen und privaten Museen, die auch in diesem Jahr wieder in der Hamburger „LANGEN NACHT“ zu später Stunde ihre Türen öffnen. Sie zeigen uns spannende Dinge aus der Vergangenheit und der Gegenwart, die unsere Geschichte bis in heutige Zeiten maßgeblich prägen. Ihr Credo lautet: sammeln, bewahren, forschen, ausstellen, vermitteln.

Die LANGE NACHT DER MUSEEN am 18. Mai 2019 bietet von 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr einzigartige Einblicke in Ausstellungen sowie auch hinter die Kulissen der Museen, wo viele Objekte fern der Öffentlichkeit schlummern. Nachtaktive, Familien und Jugendliche sind zu Streifzügen quer durch die Stadt eingeladen. Für junge Gäste gibt es in den frühen Abendstunden Mitmachangebote – kostenfrei für alle bis 12 und mit neuem, günstigem ‚Junge Nacht Ticket‘ für Jugendliche bis 17 Jahren. Das jährlich wechselnde Programm bietet ‚alten Museums- hasen‘ und Neueinsteigern Raum für Entdeckungen – und Kulinarisches zur Stärkung zwischendurch.

Besuchen Sie zum Beispiel eine Veranstaltung über das bewegte Leben des großen Politikers und Denkers

Helmut Schmidt, kindgerecht erzählt für unsere jüngeren Gäste ab 8 Jahren. Oder lauschen Sie seiner Lieblingsmusik live im Helmut Schmidt-Forum. Die Hamburger Kunsthalle lenkt zu ihrem 150. Jubiläum den Blick auf museale Transitzonen: Die Treppenhäuser und ihre Geschichten über Kunst, Krieg und Kulturpolitik. Im Zoologischen Museum führen Guides in sonst verschlossene „Kammern des Schreckens“ und zeigen präparierte Schlangen, Amphibien und Spinnen. Und im Astronomiepark der Hamburger Sternwarte wird erstmalig der raumfüllende ‚Große Refraktor‘ in ganzer Pracht der Öffentlichkeit präsentiert.

Ich wünsche Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, dass beim Museumsmarathon der 19. LANGEN NACHT DER MUSEEN Ihre Neugier so sehr geweckt wird, dass Sie die Chance nutzen, mit dem Ticket der „LANGEN NACHT“ die Häuser auch noch zum Internationalen Museumstag am Sonntag, dem 19. Mai 2019, zu besuchen!



Dr. Carsten Brosda
Senator für Kultur und Medien



Symbole im Programmheft:



Führung



Film



Mitmachen



Essen + Trinken



Lesung + Vortrag



Sonstiges



Musik + Tanz



Sonderausstellung



Technik



Führung in Deutscher
Gebärdensprache



Theater



Kinder, Jugendliche
+ Familien



komplett
barrierefrei



EG
barrierefrei



Eingang
barrierefrei



OG
barrierefrei



WC
barrierefrei



nicht
barrierefrei

Symbole im Inhaltsverzeichnis:



= barrierefrei



= teilweise barrierefrei

INHALT

JUNGE NACHT	14
Die mehrsprachige Nacht.....	18
Museen bewahren Vielfalt	24
Touren durch die Nacht.....	35
Bildnachweise.....	336
Impressum.....	339
Barkassen zum Hafenumuseum.....	340
Alsterdampfer zum Museum der Arbeit	342
StadtRAD Hamburg.....	344
Fahrzeiten Buslinien	346
Busplanübersicht im Ausklapper	
A ☞ Altonaer Museum/ Historische Museen Hamburg	48
☞ Archäologisches Museum Hamburg.....	56
☞ Archäologisches Museum Hamburg – Bischofsturm/Domplatz.....	62
☞ Astronomiepark Hamburger Sternwarte	66
B ☞ BallinStadt.....	74
Bergedorfer Mühle	78
☞ Bucerius Kunst Forum	82

C	Cap San Diego	88
D	🏠 Deichtorhallen Hamburg.....	94
	Deutsches Maler- und Lackierer-Museum.....	100
	🏠 Deutsches Zollmuseum	104
	🏠 Deutsches Zusatzstoffmuseum.....	108
	🏠 Dialoghaus.....	112
E	electrum – Das Museum der Elektrizität	118
	🏠 Energieberg Georgswerder	122
	🏠 Ernst Barlach Haus	126
F	🏠 FC St. Pauli Museum	130
	🏠 Freie Akademie der Künste in Hamburg	134
	🏠 Freilichtmuseum Rieck Haus	138
G	🏠 Gedenkstätte Bullenhusen Damm.....	142
	🏠 Geologisch-Paläontologisches Museum im CeNak...	146
	🏠 Gut Karlshöhe	150
H	🏠 Hafencity NachhaltigkeitsPavillon OSAKA 9	154
	🏠 Hafencitymuseum Hamburg /	
	Historische Museen Hamburg.....	160
	🏠 Hamburger Genossenschafts-Museum	166
	🏠 Hamburger Kunsthalle.....	170
	🏠 Hamburger Schulmuseum.....	176

	☐ Helmut Schmidt-Forum	182
	☐ HSV-Museum.....	186
I	☐ Info-Pavillon denk.mal Hannoverscher Bahnhof....	190
	☐ Internationales Maritimes Museum Hamburg.....	194
J	Jenisch Haus/Historische Museen Hamburg.....	198
K	☐ Kaffeemuseum Rösterei Burg	202
	☐ KL!CK Kindermuseum Hamburg.....	206
	KomponistenQuartier.....	210
	☐ Brahms-Museum	
	☐ Carl Philipp Emanuel Bach Museum	
	☐ Fanny und Felix Mendelssohn Museum	
	☐ Gustav Mahler Museum	
	☐ Johann Adolf Hasse Museum	
	☐ Telemann-Museum	
	Kunsthau Hamburg.....	216
	☐ Kunstverein Harburger Bahnhof.....	220
	☐ Kunstverein in Hamburg	224
	☐ KZ-Gedenkstätte Neuengamme.....	228
M	☐ Medizinhistorisches Museum Hamburg	234
	☐ Museum am Rothenbaum – MARKK.....	240
	☐ Museum der Arbeit/ Historische Museen Hamburg	248

	🏠 Museum für Bergedorf und die Vierlande	254
	🏠 Museum für Hamburgische Geschichtchen/ Historische Museen Hamburg	258
	🏠 Museum für Hamburgische Geschichte/ Historische Museen Hamburg	262
	🏠 Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg	272
	🏠 Museum Mahnmal St. Nikolai	278
	🏠 Museumsschiff RICKMER RICKMERS	284
P	🏠 Panik City	290
	🏠 Polizeimuseum Hamburg	294
S	🏠 Sammlung Falckenberg/Phoenix Fabrikhallen	298
	🏠 Sankt Pauli Museum	304
	🏠 Speicherstadtmuseum/ Historische Museen Hamburg	308
W	🏠 Wälderhaus	314
	🏠 WasserForum	318
	🏠 Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe	322
Z	🏠 Zoologisches Museum im CeNak	328

Stets aktualisierte Programme finden Sie unter
WWW.LANGENACHTDERMUSEEN-HAMBURG.DE



Ohne Kulturförderung würde vieles nicht erstrahlen.

Die Kunst war schon immer auf die Förderung durch Unternehmen angewiesen.

Wir bei British American Tobacco Germany sind stolz auf unser langjähriges Engagement für Kunst und Kultur und darauf, dass die Hamburger Kunsthalle dauerhaft im schönsten Licht erstrahlt.

HAMBUR LANGE NACHT PARTY

MUSEUMSDIENST
HAMBURG



MUSEUM FÜR
HAMBURGISCHE GESCHICHTE

BASTION
HAMBURG

GS

NACHTS IM MUSEUM

Feiern Sie mit uns und unserem DJ
die LANGE NACHT-Aftershowparty!

Museum für Hamburgische Geschichte
Bastion, Hostenwall 24

+++

Bis 02:00 Uhr: LANGE NACHT-Shuttle (Linie 302)
Ab 02:00 Uhr: U3 St. Pauli

+++

Eintritt nur mit LANGE NACHT-Ticket

JUNGE NACHT

IN FOLGENDEN MUSEEN GIBT ES EIN
SPEZIELLES PROGRAMM FÜR KINDER,
FAMILIEN UND JUGENDLICHE

ALTONAER MUSEUM

Kinderbuchhaus, Schönes Falten, Märchen

→ S. 48

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG

Schmuck aus Kupferdraht, Spielzeug aus Rinde,
Tonlampen-Bau, Feuer-Experimente

→ S. 56

BERGEDORFER MÜHLE

Mehl mahlen

→ S. 78

BUCERIUS KUNST FORUM

„Schüler führen Schüler“

→ S. 82

DEUTSCHES ZOLLMUSEUM

Artenschutz zum Anfassen

→ S. 104

ELECTRUM

Führung „Vom Grammophon
zum iPod“, Button-Manufaktur

→ S. 118



ENERGIEBERG GEORGSWERDER

Kinderfilm, „Kunterbuntes Müllmobil“

→ S. 122

FREILICHTMUSEUM RIECK HAUS

Museums-Rallye

→ S. 138

GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHES MUSEUM

Museumsquiz mit Fossilien und Mineralen als Preise

→ S. 146

GUT KARLSHÖHE

Nachts im Hühnerstall

→ S. 150

HAFENMUSEUM HAMBURG

Atemluft für den Helmtaucher pumpen

→ S. 160

HELMUT SCHMIDT-FORUM

Erzählstunden zu Helmut Schmidt

→ S. 182

HSV-MUSEUM

Fühlkoffer, Highlightführungen,
Besuch Dino Herrmann

→ S. 186

INTERNATIONALES MARITIMES MUSEUM HAMBURG

Buddelschiffbau

→ S. 194

KLICK KINDERMUSEUM

LANGE NACHT für Kurze mit Übernachtung
→ S. 206

KOMPONISTENQUARTIER

Klangwerkstatt mit Instrumentenbau,
Familienführung zu Gustav Mahler
→ S. 210

MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM HAMBURG

Gefährliches Sammeln – Mitmachprogramm
→ S. 234

MUSEUM AM ROTHENBAUM – MARKK

Origami-, Masken- und Comicwerkstatt,
Führungen für Kinder
→ S. 240

MUSEUM DER ARBEIT

Metall- und Miniroboter-Werkstatt
→ S. 248

MUSEUM FÜR BERGEDORF UND DIE VIERLANDE

Verkleidungsstation und Selfies
→ S. 254

MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE

Familienführungen zu Störtebeker und zu Kuriosem
aus Hamburgs Geschichte, Stadt-Collage mitgestalten
→ S. 262

MUSEUMSSCHIFF RICKMER RICKEMRS

Kompass-Basteln und Ratespiel, Führung für Kinder
→ S. 284

SAMMLUNG FALCKENBERG

Einführung für Kinder im Schiebelager

→ S. 298

SPEICHERSTADTMUSEUM

„Störtebeker-Tour“

→ S. 308

WÄLDERHAUS

Märchen über die Schätze des Waldes, UpCycling Workshop, „Trommel-Workshop“ für Groß und Klein

→ S. 314

WASSERFORUM

Wasserwerk und Klärwerk zum Anfassen

→ S. 318

WASSERKUNST ELBINSEL KALTEHOFE

NaturErlebnisFühlstation, Feuerwehr zum Anfassen, Naturerlebnispfad für Familien, Riesenwasserfilterbau

→ S. 322

ZOOLOGISCHES MUSEUM

Expeditionen in das Wattenmeer, nach Afrika und in die Tropen, Tiere ganz nah, Führung durch die Sonderausstellung „Datens(ch)ätze“

→ S. 328



Nähere Informationen zu den Programmen, den Uhrzeiten und Treffpunkten sowie ggf. zur Anmeldung gibt es auf den einzelnen Seiten der Museen.

DIE MEHR- SPRACHIGE NACHT

FÜR INTERNATIONALE BESUCHER*INNEN
UND SPRACHINTERESSIERTE

ARABISCH – العربية

KZ-Gedenk-
stätte Neuen-
gamme



الارشاد السياحي
🕒 20:30 Uhr – 21:30 Uhr

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE

Astronomie-
park Hambur-
ger Sternwarte



Führung durch das Kulturdenk-
mal Hamburger Sternwarte
Mit Britta Illmer
🕒 18:00 Uhr / 19:30 Uhr



Nähere Informationen zu Treffpunkt
und Anmeldung finden Sie in den
einzelnen Programmen der Museen.

Dialoghaus**Gehörlosigkeit + Gebärden-
sprache – Deaf History**

Vortrag in Gebärdensprache von
Rona Meyendorf, Leitung Dialog im
Stillen, mit DolmetscherIn

🕒 20:00 Uhr / 21:00 Uhr / 22:00 Uhr

**Speicherstadt-
museum****Die Geschichte der Speicherstadt**

Führung mit Reinhold Liebermann

🕒 23:00 Uhr / 00:30 Uhr

PLATTDEUTSCH – PLATTDÜTSCH**Deutsches
Maler- und
Lackierer-Museum****We wies un vertellt up
Plattdütsch allns över 800 Jahr
Mohler- und Lackiererhandwerk**

🕒 21:30 Uhr – 22:00 Uhr

Electrum**Reis dörch de Sammeln**

Verstellt ward op Platt un datt fangt
klock halbig neegen obends an

🕒 20:30 Uhr – 21:00 Uhr

**Museumsschiff
RICKMER
RICKMERS****Museumsführung op Platt**

🕒 20:00 Uhr – 20:45 Uhr

ENGLISCH – ENGLISH

**Gedenkstätte
Bullenhuser
Damm**



**The Story of the Bullenhuser
Damm Children**

Guided tour

J 20:30 Uhr / 21:30 Uhr

**Geologisch-
Paläontolo-
gisches Museum**



**Guided Tour through Earth's
History**

With Dr. Ulrich Kotthoff, Center of
Natural History

J 22:00 Uhr – 22:30 Uhr

HSV-Museum



An English Stadiumtour

J 00:00 Uhr – 00:30 Uhr

**Info Pavillion
denk.mal
Hannoverscher
Bahnhof**



Guided Tour

The historical site and the
deportations of Jews, Roma and
Sinti 1940 – 1945

J 20:00 Uhr – 20:30 Uhr

**Internationales
Maritimes
Museum**



A Tour of Highlights

J 20:30 Uhr / 22:30 Uhr

**Kaffeemuseum
Rösterei Burg**



Preserve Coffee Tradition

The history and art of
making coffee

J 19:00 Uhr / 22:00 Uhr

**Komponisten-
Quartier****Johannes Brahms –
The Hamburg Years**

Guided tour

🕒 18:45 Uhr – 19:20 Uhr

**Kunstverein in
Hamburg****Guided Tour of the Current
Exhibitions**

By Tobias Peper

🕒 19:00 Uhr – 19:30 Uhr

**KZ-Gedenk-
stätte Neu-
gamme****Flashlight Tour**Short guided tour through the
former prisoner's compound

🕒 23:30 Uhr – 00:00 Uhr

**Medizinhistori-
sches Museum****A short History of
Modern Medicine**

Guided tour

🕒 19:30 Uhr – 20:00 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichte****A short Walk through
Hamburg's History**

Guided tour

🕒 19:00 Uhr / 21:40 Uhr

**Wasserkunst
Elbinsel
Kaltehofe****The History of Kaltehofe**Guided tour on the industrial mon-
ument of the former waterworks

🕒 20:15 Uhr – 20:45 Uhr

**Wasserkunst
Elbinsel
Kaltehofe**



Wasserkunst from the Inside

Short guided tour in the exhibition

🕒 21:30 Uhr – 22:00 Uhr

**Zoologisches
Museum**



**In Search of Sumatra's elusive
Herpetofauna**

Umilaela Arifin will take you to experience her journey exploring the Sumatran rainforest

🕒 18:30 Uhr / 19:30 Uhr / 20:30 Uhr

ITALIENISCH – ITALIANO

**Gedenkstätte
Bullenhuser
Damm**



I bambini di Bullenhuser Damm

Visita guidata

🕒 22:00 Uhr – 22:30 Uhr

POLNISCH – POLSKI

**Kunsthaus
Hamburg**



Animatia

Orowadzanie po wystawie

🕒 21:00 Uhr – 21:30 Uhr

PORTUGIESISCH – PORTUGÊS

**Gedenkstätte
Bullenhuser
Damm**



As crianças do Bullenhuser Damm

Visita guiada

🕒 20:00 Uhr – 20:30 Uhr

RUSSISCH – русский

**KZ-Gedenk-
stätte Neuen-
gamme**



**Короткие
ознакомительные
экскурсии**

руководство (русский)

🕒 20:30 Uhr – 21:00 Uhr

SPANISCH – ESPAÑOL

**Kunstverein
in Hamburg**



Guia de la exposición actual

Dirigida por Emek Ulusay

🕒 20:30 Uhr – 21:00 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichte**



**El puerto de Hamburgo, una
puerta al mundo**

Visitas guiadas

🕒 23:00 Uhr – 23:20 Uhr

TÜRKISCH – TÜRKÇE

**Kunstverein
in Hamburg**



Yabancı dil turu

Dilara Kubitzki tarafından
düzenlenen

rehberli güncel sergi turu

🕒 22:00 Uhr – 22:30 Uhr



**Nähere Informationen zu Treffpunkt
und Anmeldung finden Sie in den
einzelnen Programmen der Museen.**

BEWAHREN IST EINE Kernaufgabe von Museen

GUT BEWAHRT!

Eine Auswahl an Veranstaltungen
zum Motto „Museen bewahren Vielfalt“

Altonaer Museum



Packe es ein! Zur Haltbarkeit von Objekten

Restauratoren geben Tipps, wie man Gegenstände gut geschützt verpackt. Probieren Sie es selbst!

🕒 19:00 Uhr – 19:30 Uhr

Altonaer Museum



Bewahre es wohl, es wird dir Glück bringen

Ellen Engelhard vom Märchenforum Hamburg e.V. erzählt Märchen über Schönheit

🕒 21:00 Uhr – 21:30 Uhr



Nähere Informationen zu den
Treffpunkten und ggf. zur Anmeldung
finden Sie in den einzelnen
Programmen der Museen.

Deichtorhallen**Curator's Choice**

Depotführung durch die Sammlung F.C. Gundlach mit Dr. Sabine Schnakenberg

🕒 18:15 Uhr / 20:15 Uhr

Deutsches Zollmuseum**Artenschutz betrifft mich... Wetten doch?**

Die Behörde für Umwelt und Energie informiert über internationalen Artenschutz und CITES

🕒 18:00 Uhr – 01:00 Uhr

Deutsches Zollmuseum**Der Zoll – Flora und Fauna bewahren**

Sonderführung zum Thema Artenschutz (max. 20 Personen)

🕒 18:20 Uhr / 20:00 Uhr / 00:30 Uhr

Deutsches Zusatzstoffmuseum**Gold und Perlen – 15 Minuten auf des toten Manns Kiste**

Wie wird das Aussehen von Speisen und Getränken bewahrt? Sind Farbstoffe nur Kosmetik?

🕒 18:15 Uhr / 20:30 Uhr / 22:45 Uhr

Deutsches Zusatzstoffmuseum**Feine Stoffe – 15 Minuten auf des toten Manns Kiste**

Wie werden Struktur und Mundgefühl bewahrt?

🕒 19:00 Uhr / 21:15 Uhr / 23:30 Uhr

**FC St. Pauli
Museum**



**Fußball in Trümmern: Von der
Offline- zur Online-Ausstellung**

Wie die Ausstellung zum
FC St. Pauli im „Dritten Reich“
im Cyberspace weiterlebt

J 21:30 Uhr – 22:15 Uhr

**Gedenkstätte
Bullenhuser
Damm**



**Erinnerung und Zukunft:
„Lelka & Mania – Workshoptage“**

Ein antifaschistisches Jugend-
projekt stellt sich vor

J 22:00 Uhr – 00:00 Uhr

**Gut
Karlshöhe**



Kräuterschatz im Bauerngarten

Kräuterwanderung im Bauern-
garten und verschiedene
Konservierungsmöglichkeiten
der Kräuter

J 18:00 Uhr / 19:00 Uhr

**HafenCity
Nachhaltig-
keitsPavillon
OSAKA 9**



Bestand hat Bestand

Vortrag über die behutsame
Umnutzung ehemaliger
Lagerhallen

J 21:00 Uhr – 21:20 Uhr

Hafenmuseum**An Land: Orientierung auf der Elbe auch nachts bewahren**

Die Leuchtturmfreunde der IG Seezeichen e.V. erwecken historische Seezeichen zum Leben

🕒 18:00 Uhr – 02:00 Uhr

Hamburger Genossenschaftsmuseum**Schätze im Archiv**

Das Statut der Lagerhausgenossenschaft der Bremer Strumpfwirker-Sozietät von 1796

🕒 21:15 Uhr – 21:30 Uhr

Hamburger Kunsthalle**Wie alles begann**

Georg Ernst Harzen (1790–1863) und die Anfänge der Bibliothek

🕒 20:00 Uhr – 20:30 Uhr

Jenisch Haus**Im neuen Glanz. Unsere Restauratoren erzählen**

In und an dem frisch restaurierten Glasleuchter gibt es einiges zu entdecken

🕒 19:00 Uhr / 20:30 Uhr

Kaffeemuseum Rösterei Burg**Kaffeetradition bewahren**

Vom Löschpapier zum Kaffeefilter, die Geschichte und Kunst der Kaffeezubereitung

🕒 18:00 Uhr / 20:00 Uhr / 21:00 Uhr / 23:00 Uhr / 00:00 Uhr / 01:00 Uhr

**Komponisten-
Quartier****Musikalische Schätze bewahren:
Flötensonaten von J. A. Hasse**

Prof. Dr. Wolfgang Hochstein und Prof. Imme-Jeanne Klett präsentieren Hasses Flötensonaten

J 22:00 Uhr / 23:00 Uhr

**KZ-
Gedenkstätte
Neuengamme****Quellen machen Geschichte
sichtbar**

Archiv-Führung zu Quellen, Fotos und Objekten mit Archivar Dr. Reimer Möller

J 20:00 Uhr – 20:45 Uhr

**Medizin-
historisches
Museum****Die Letzten ihrer Art:
Vom Verschwinden
der Krankenpavillons**

Vortrag von Dr. Thomas Benkendorf über das UKE und die Bewahrung seiner Baugeschichte

J 19:00 Uhr – 19:30 Uhr

**Medizin-
historisches
Museum****Wissen bewahren
und wiederentdecken**

Warum wissen wir so wenig über unsere Klitoris? Antworten sucht Dr. Doris Fischer-Radizi

J 23:00 Uhr – 23:30 Uhr

**Museum am
Rothenbaum –
MARKK****Erste Dinge – 645 Schätze**

Führung mit Sibylle Bodmann

🕒 18:30 Uhr / 20:00 Uhr / 21:00 Uhr

**Museum für
Bergedorf und
die Vierlande****Sammeln. Lust und Last**

Warum sammelt der Mensch?

Was bewahrt man auf,
was schmeißt man weg?

🕒 18:00 Uhr – 02:00 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichtchen****Entwürfe einer Gesellschaft
im 21. Jh.**Prof. C. Seibert im Gespräch
über „Abbrechen – Neubauen –
Aufbewahren“ im 21. Jh.

🕒 20:00 Uhr – 20:45 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichtchen****„Strg + Alt + Entf“ – Wie kann
man Digitales bewahren?**

Kulturanthropologe

M. Wuppermann im Gespräch über
das Bewahren digitaler Kultur

🕒 21:00 Uhr – 21:45 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichtchen****Bewahrte Geschichtchen**Oral History Live: Von Zweien,
die Bewährtes über den Haufen
warfen und nach Hamburg kamen

🕒 23:00 Uhr – 23:45 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichtchen**



Ist das Kunst oder kann das weg?

C. Niemann & S. Eckhardt
mit einem musikalisch-witzig-
poetischen Blick auf das Bewahren

🕒 00:00 Uhr – 00:45 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichtchen**



#30daygetchuckedchallenge

Über die Kunst wenig zu besitzen
und trotzdem/gerade deswegen
glücklich zu sein

🕒 01:00 Uhr – 01:45 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichte**



**Das Projekt „Transfer
des Wissens“ vorgestellt**

Wofür braucht ein Museum
digitales Wissensmanagement?
Und was weiß ein Museumsobjekt?

🕒 18:45 Uhr / 21:15 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichte**



**Hamburg forever –
Warlich-Tattoos**

Wie stellt man Original-Tattoos
in menschlicher Haut aus –
und wie bewahrt man sie?

🕒 19:45 Uhr / 22:45 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichte**



Schätze aus dem Museumsarchiv

Wissenschaftler im Gespräch
über besondere Museumsstücke

🕒 20:15 Uhr / 23:30 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichte****Müll oder Museumsstück? Im
Gespräch mit der Restauratorin**

Extrem haltbar und doch schwer zu erhalten – wie bewahren wir vergängliche Materialien?

🕒 21:45 Uhr / 23:00 Uhr

**Museum für
Kunst und
Gewerbe****Kulturgut bewahren:
Die Spiegel-Kantine**

🕒 18:20 Uhr / 19:40 Uhr

**Museum
Mahnmal
Sankt Nikolai****„Das Aufbewahren von Gerümpel
ist verboten“**

Luftschutz als Kriegsvorbereitung. Führung durch die Sonderausstellung, Torben Dannhauer

🕒 19:00 Uhr / 20:00 Uhr / 22:00 Uhr

**Sammlung
Falckenberg****Kunst sammeln und bewahren –
wie geht das?**

Einführung für Kinder im Schiebelager

🕒 18:15 Uhr – 18:45 Uhr

**Sammlung
Falckenberg****Behind the Scene**

Blick in das Schiebelager der Sammlung

🕒 20:15 Uhr – 21:00 Uhr

Sammlung Falckenberg



Behind the Scene

Blick in das Schaulager der Sammlung

🕒 21:45 Uhr / 00:45 Uhr

Sankt Pauli Museum



Den Wandel bewahren?

Was könnte eine Anerkennung als immaterielles Kulturerbe für St. Pauli bedeuten?

🕒 20:00 Uhr / 22:00 Uhr

Sankt Pauli Museum



Einblicke in die Schatzkammer

Das Museumsarchiv öffnet seine Schränke und zeigt „was es hat“. Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

🕒 21:30 Uhr / 22:30 Uhr /
23:30 Uhr / 00:30 Uhr

Wälderhaus



UpCycling Workshop – Werte bewahren

Für Kinder ab 10 Jahren

🕒 18:30 Uhr – 19:45 Uhr

Zoologisches Museum



Die Fischsammlung des CeNak: eine Schatzkammer des Lebens

Führung mit Wissenschaftlern in die nicht öffentliche Sammlung

🕒 18:00 Uhr / 19:00 Uhr

**Zoologisches
Museum****Schätze des Meeres: von
Krebsen und Borstenwürmern**

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung

🕒 18:00 Uhr / 19:00 Uhr /
20:00 Uhr / 21:00 Uhr

**Zoologisches
Museum****Ein kleiner Einblick in die große
Vielfalt der Insekten**

Führung mit Wissenschaftlern in
die nicht öffentliche Sammlung

🕒 18:00 Uhr / 20:00 Uhr / 22:00 Uhr

**Zoologisches
Museum****Schlangen, Echsen,
Schildkröten & Co**

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung

🕒 18:00 Uhr / 20:00 Uhr / 23:00 Uhr

**Zoologisches
Museum****Die unterschätzte Vielfalt
der Amphibien**

Führung mit Wissenschaftlern in
die nicht öffentliche Sammlung

🕒 19:00 Uhr / 21:00 Uhr

**Zoologisches
Museum****Hamburg und die Kammer
des Schreckens – die Spinnen
am CeNak**

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung

🕒 19:00 Uhr / 21:00 Uhr

**Zoologisches
Museum**



**Aufbewahrung eines Natur-
schatzes: die Vogelvielfalt**

Führung mit Wissenschaftlern in
die nicht öffentliche Sammlung

J 20:00 Uhr / 22:00 Uhr

**Zoologisches
Museum**



**Führung durch die Sonder-
ausstellung „Datens(ch)ätze“**

Die Sammlungen des CeNak –
Artenvielfalt bewahren & für
die Zukunft erforschen

J 22:15 Uhr / 23:15 Uhr



**Nähere Informationen zu den
Treffpunkten und ggf. zur Anmeldung
finden Sie in den einzelnen
Programmen der Museen.**

MUSEEN BEWAHREN VIELFALT – TOUREN DURCH DIE NACHT

TOUR 1


LEGENDEN BEWAHREN

**FC St. Pauli
Museum**



**Kiezbeben aus erster Hand:
FC St. Pauli-Legenden erzählen**

Unterhaltsame Talkrunde mit
Ex-Spielern des FC St. Pauli
und Moderator Michael Pahl
Treffpunkt: Museumsfoyer


 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Cap San Diego



**Ehrenamtliche führen
an verschiedenen Stationen
auf dem Schiff**

Treffpunkt: verschiedene
Stationen auf dem Schiff

 18:00 Uhr – 00:00 Uhr


HSV-Museum



Highlightführungen

Jeweils zur vollen und zur halben
Stunde: 30-minütige Führungen
durch das Stadion

Treffpunkt: Kasse

 18:00 Uhr – 02:00 Uhr

TOUR 2


SITTEN BEWAHREN

Sankt Pauli Museum



Aus Geschichten wird Geschichte

Führung durch
die Dauerausstellung
Dauer: jeweils 30 Min.


 19:00 Uhr / 21:00 Uhr /
23:00 Uhr / 00:00 Uhr

Jenisch Haus



Aufgerüschzt zum Salon

Salondamen erzählen Geschichten
aus dem Jenisch Haus
Dauer: jeweils 20 Min.


Treffpunkt: Weißer Saal
 21:45 Uhr / 22:45 Uhr

Medizin- historisches Museum



Vorsicht, ansteckend!

Zwischen Prävention und Stigmati-
sierung: Kurator Henrik Eßler über
Krankheiten in Wachs
Treffpunkt: Dauerausstellung EG,
„Moulagen“

 23:30 Uhr – 00:00 Uhr

TOUR 3

HAFEN BEWAHREN

Museumsschiff
**RICKMER
RICKMERS**



Dieter Schmid spielt Seemannslieder auf seinem Akkordeon

Wer möchte, kann gerne mitsingen!

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Internationales
**Maritimes
Museum**



Schiffsführungssimulator

Treffpunkt: Deck 1

18:00 Uhr – 00:00 Uhr

Hafenmuseum



Auf dem Wasser

Dampfmaschinen-Action auf „Sauger IV“ und Schwimmkran „Saatsee“

Treffpunkt: Pontonanlage

18:00 Uhr – 02:00 Uhr

TOUR 4 HAMBURG BEWAHREN

Museum für
Hamburgische
Geschichte



**Familienführung: Goldene Masten
und rollende Köpfe**

Die Legende von Klaus Störtebeker
Dauer: jeweils 20 Min.

Treffpunkt: Oberes Foyer

🕒 18:00 Uhr / 20:20 Uhr

Speicherstadt-
museum



**„Die Speicherstadt – Hamburgs
UNESCO Welterbe“**

Backsteinromantik und moderne
Technik. Planung und Bau des
Lagerhausviertels

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: im Museum

🕒 18:00 Uhr / 23:00 Uhr

Museum für
Bergedorf und
die Vierlände



Hamburgs Schloss

Rundgang vom Keller bis zum Dach
Dauer: jeweils 40 Min.

Treffpunkt: Foyer

🕒 19:00 Uhr / 21:00 Uhr / 23:00 Uhr

Hamburger
Genossen-
schafts-Museum



**170 Jahre Genossenschafts-
geschichte**

Führungen in der Dauerausstellung

🕒 18:00 Uhr – 02:00 Uhr

TOUR 5

ALTE TECHNIKEN BEWAHREN

**Altonaer
Museum**



Die Sütterlin Schreibstube ist geöffnet

Die Sütterlin Schreibstube präsentiert die Kunst des schönen Schreibens

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

**Museum am
Rothenbaum –
MARKK**



Freunde aus Papier – Origami-Werkstatt

Mit Hanna Park
Treffpunkt: Gewölbesaal

18:00 Uhr – 21:00 Uhr

**Deutsches
Maler- und
Lackierer-Museum**



Holzimitationsmalerei

Vorführung von Holzimitationsmalerei mit historischen Werkzeugen und Materialien
Dauer: jeweils 60 Min.

Treffpunkt: Tenne

18:00 Uhr / 20:30 Uhr / 22:00 Uhr

**Museum
der Arbeit**



Nadel und Farbe

Die Kunst der Kaltnadelradierung im Torhaus

18:00 Uhr – 02:00 Uhr

TOUR 6 KINDHEIT BEWAHREN

Hamburger Schulmuseum



„... aber die Arbeit leistet der Blitz.“

Die Vorführung dieser physikalischen Geräte erklärt die Weisheit Mark Twains
Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: Physikraum, 1. OG

19:00 Uhr / 20:45 Uhr / 22:00 Uhr

Archäolo- gisches Museum



Spielzeug aus Rinde

Kleine Körbe und Spielsachen aus Rinde herstellen

Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5, Archaeologicum

18:00 Uhr – 01:00 Uhr

Polizeimuseum



Zum Anfassen und Einsteigen

Polizeifahrzeuge von gestern und heute vor dem Polizeimuseum

18:00 Uhr – 02:00 Uhr

TOUR 7

MUSIK BEWAHREN

**Museum für
Kunst und
Gewerbe**



Hausmusik bei Familie Schumann

Musikalische Führung

19:00 Uhr – 19:30 Uhr

**Komponisten-
Quartier**



Hommage à Georg Philipp Telemann

Musik und Texte von Telemann,
Barrière und Mattheson: S. Eckert
(Gambe) und A. Dennert (Spinett)

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Telemann-Museum

19:00 Uhr / 01:00 Uhr

**Helmut
Schmidt-
Forum**



Helmut goes music

Lieblingsmusik von
Helmut Schmidt. Live gespielt
von zwei Cellistinnen der HfMT

00:00 Uhr – 02:00 Uhr

TOUR 8 KUNST BEWAHREN

**Sammlung
Falckenberg**



**Das Haus im Haus – Architektur
und Installationen**

Führung zu Architektur
und Installationen in
der Sammlung Falckenberg

19:00 Uhr – 19:45 Uhr

**Hamburger
Kunsthalle**



**Blick hinter die Kulissen:
Das Transparente Museum**

Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Foyer

20:30 Uhr / 22:00 Uhr

**Bucerius
Kunst Forum**



Zerrissene Zeiten

Führung durch die Ausstellung
„Welt im Umbruch.“
Kunst der 20er Jahre“

Treffpunkt: in der Ausstellung
 00:00 Uhr – 00:30 Uhr

TOUR 9

ARTENVIELFALT BEWAHREN

Deutsches
Zollmuseum



Der Zoll – Flora und Fauna bewahren

Sonderführung zum Thema
Artenschutz (max. 20 Personen)
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Erdgeschoss,
Fach Artenschutz

🕒 18:20 Uhr / 20:00 Uhr / 00:30 Uhr

Zoologisches
Museum



Die unterschätzte Vielfalt der Amphibien

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

🕒 19:00 Uhr / 21:00 Uhr

Gut
Karlshöhe



Nachts im Hühnerstall

Nächtlicher Stallbesuch zum
Kennenlernen einer bedrohten
Hühnerrasse auf „Augenhöhe“
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Ausstellungskasse
im Stallgebäude

🕒 20:30 Uhr / 21:30 Uhr / 22:30 Uhr /
23:30 Uhr / 00:30 Uhr

TOUR 10 UMWELT BEWAHREN

Energieberg
Georgswerder



Zero Waste – kein Müll ist auch eine Lösung

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Informationszentrum

🕒 19:15 Uhr / 20:15 Uhr

WasserForum



Der Schatz aus dem Wasserhahn

Sauberes Trinkwasser ist kostbar – aber wie kommt dieser Schatz in unseren Wasserhahn

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Eingang WasserForum

🕒 19:15 Uhr / 20:45 Uhr /
22:15 Uhr / 00:00 Uhr

Geologisch
Paläontologi-
sches Museum



Bestimmung von Eigenfunden

In Zusammenarbeit mit dem Archiv für Geschiebekunde

Treffpunkt: Museum, UG

🕒 18:00 Uhr – 00:20 Uhr

TOUR 11

ERINNERN UND BEWAHREN

Museum
Mahnmal
St. Nikolai

**Carillon-Konzert**

Gudrun Schmidtke bringt die 51 Glocken des großen Turmglockenspiels live zum Klingen
Treffpunkt: Platz des ehemaligen Kirchschiffs

🕒 18:00 Uhr – 18:30 Uhr

KZ
Gedenkstätte
Neuengamme

**Kurzführungen durch
das ehemalige Häftlingslager**

Mit Mitgliedern des Arbeitskreises
Kirchliche Gedenkstättenarbeit
(Alle 15 Min.)

Dauer: 30–45 Min.

Treffpunkt: Haupteingang
(Service-Point)

🕒 18:00 Uhr – 22:00 Uhr

Info-Pavillon
denk.mal
Hannoverscher
Bahnhof

**Taschenlampenführung denk.mal
Hannoverscher Bahnhof**

Führung zur Geschichte des Ortes
und der Deportationen von Juden,
Sinti und Roma 1940–1945

🕒 00:00 Uhr – 00:30 Uhr

TOUR 12 HÖREN UND BEWAHREN

BallinStadt



„MANDOS KAATZ DUO“ – Lieder über Abschied und Emigration

Lieder osteuropäischer Auswanderer von Inge Mandos (Gesang) und Klemens Kaatz (Akkordeon)

Treffpunkt: an mehreren Orten des Museums

19:00 Uhr – 23:00 Uhr

Wälderhaus



Abendkonzert der Stadtvögel

Kleine Nachtwanderung: Singdrossel, Amsel, Rothkehlchen und Co. geben ein Konzert

Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: Foyer

21:00 Uhr / 22:15 Uhr

Electrum



Nachtmusik

Wir holen die Scheiben aus dem Schrank. Lauschen Sie den alten Klängen

Treffpunkt: Plattenspieler

23:00 Uhr – 23:30

TOUR 13

GESCHICHTEN BEWAHREN

**Ernst Barlach
Haus**

**Etwas ist im Busche!**

Lesung mit Werken von Wilhelm Busch. Es liest der Schauspieler Ulrich Bildstein

18:45 Uhr – 19:15 Uhr

**Freilicht-
museum
Rieck Haus**

**Ausgezählt!
Stickmotive in den Vierlanden**

Welche Geschichten erzählen die Motive und Symbole der Vierländer Stickmustertücher?

Dauer: jeweils 45 Min.

20:00 Uhr / 21:15 Uhr

**Museum für
Hamburgische
Geschichte**

**Geschichte en passant**

Straßennamen erzählen aus Hamburgs Geschichte

Dauer: jeweils 20 Min.

Treffpunkt: Oberes Foyer

21:20 Uhr / 00:20 Uhr



StadtRAD



Bhf. Hamburg-Altona
S1 S11 S2 S3 S31



Buslinie
302 312





ALTONAER MUSEUM

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

Motto: »Im Beauty Salon«

Das 1863 gegründete ALTONAER MUSEUM befasst sich als eines der größten deutschen Regionalmuseen mit der Kunst- und Kulturgeschichte des norddeutschen Raumes. Es präsentiert die kulturhistorische Entwicklung der Elbregion um Altona, von Schleswig Holstein und der Küstengebiete von Nord- und Ostsee.



Museumstraße 23
22765 Hamburg

Tel. 040/4 28 13 50
info@am.shmh.de
www.shmh.de

»Im Beauty Salon«

**Sonder-
ausstellung**



Schöner Wohnen in Altona?

Bis 24. Juni 2019

Stadtentwicklung im 20. und 21. Jh.

**Sonder-
ausstellung**



**Mein Name ist Hase!
Redewendungen auf der Spur**

Bis 21. Oktober 2019

Redewendungen auf der Spur

**Sonder-
ausstellung**



Mahalla Altona

Bis Oktober 2019

Muslime erzählen aus ihrem Alltag

**Sonder-
ausstellung**



Mein Bild von Georgien

Bis 30. Juni 2019

Die Ausstellung im Kinderbuchhaus

**Sonder-
ausstellung**



**Ferðapjónusta – Ísland. Human Traces
in Landscapes**

Bis Ende Mai 2019

UE Studierende visualisieren isländische Landschaftsbilder im Zeitalter des Anthropozäns

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Ein Dach über dem Kopf

Geo Caching nach unserem Kollegen M. Träbing. Begeben Sie sich auf eine Schnitzeljagd
Treffpunkt: Säulensaal Info Tisch

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Das Kinderbuchhaus hat für kleine & große Besucher*innen geöffnet

„Mein Bild von Georgien“ – die Ausstellung ist Anlass, zu schmökern, schauen & zeichnen
Treffpunkt: Kinderbuchhaus

**18:00 Uhr –
20:00 Uhr**



Die Sütterlin Schreibstube ist geöffnet

Die Sütterlin Schreibstube präsentiert die Kunst des schönen Schreibens

**18:00 Uhr /
20:30 Uhr**



Mehr als 1001 Nacht. Geschichten vom Hodscha Nasreddin

Die Schauspielerin Idil Üner trägt humoristische, prosaische Geschichten des Schelms vor
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Vierländer Kate

**18:00 Uhr –
22:00 Uhr**



Schönheitsmittel und Pflege

Die Lauenburger Rathsapotheke ist geöffnet
Treffpunkt: Lauenburger Rathsapotheke, 3. OG

19:00 Uhr –
19:30 Uhr



Packe es ein! Zur Haltbarkeit von Objekten

Restauratoren geben Tipps, wie man Gegenstände gut geschützt verpackt. Probieren Sie es selbst!
Treffpunkt: Säulensaal

19:00 Uhr –
19:30 Uhr



**„Entrance through the Giftshop“.
Führung durch Ferðapjónusta**

Mit Prof. H. Ollertz
Treffpunkt: Hörsaal

19:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
22:00 Uhr /
23:00 Uhr /
00:00 Uhr



„Entrance through the Giftshop“

Führung durch die Sonderausstellung
„Ferðapjónusta – Ísland. Human Traces
in Landscapes“
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Hörsaal

19:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr



**Schöner Wohnen in Altona? –
Short Cuts zur Ausstellung**

Die Ausstellung setzt sich mit dem vielfältigen Wandel des Stadtteils im 20. Jh. auseinander
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Säulensaal

19:00 Uhr /
20:00 Uhr



Eidophusikon. Das Wolkentheater

Landschaften werden zauberhaft
in Bewegung mit Bildern, Licht und
Ton gezeigt

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Optische Wunderkammer

19:00 Uhr –
21:00 Uhr



Vom schönen Falten

Das Sonntagskinderteam zeigt
wie es geht

Treffpunkt: Zunftsaal

19:30 Uhr –
19:00 Uhr



Wenn du mich anschaust, bin ich schön

Meike Kipper vom Märchenforum
Hamburg e. V. erzählt Märchen
über Schönheit

Treffpunkt: Vierländer Kate

19:30 Uhr /
21:30 Uhr



Soda, Sand und Seife. Vom sauberen Haushalt

Unser Sammlungsverwalter Burkhard
Jodat weiß da so einiges zu erzählen

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Säulensaal

19:30 Uhr /
22:00 Uhr



Mein Name ist Hase. Redewendungen auf der Spur. Short Cuts

Sprichwörter, geflügelte Worte, Redensarten machen unsere Sprache anschaulicher & witziger
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Säulensaal

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



**„Entrance through the Giftshop“.
Führung durch Ferðapjónusta**

Mit Prof. N. Röder
Treffpunkt: Hörsaal

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



**Richtiger Umgang mit
„Silber-Fischen“**

Restauratoren zeigen, wie das Museum das macht. So haben Sie Silberfische noch nicht gesehen
Treffpunkt: Säulensaal

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



Von Glücksrittern und Rosenmädchen

Sigrid Nolte Schefold vom Märchenforum Hamburg e.V. erzählt Märchen über Schönheit
Treffpunkt: Vierländer Kate

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Bewahre es wohl, es wird dir Glück bringen

Ellen Engelhard vom Märchenforum Hamburg e.V. erzählt Märchen über Schönheit

Treffpunkt: Vierländer Kate

21:00 Uhr /
22:00 Uhr /
23:00 Uhr /
00:00 Uhr /
01:00 Uhr



„Entrance through the Giftshop“. Führung durch Ferðapjónusta

Jeweils zur vollen Stunde mit den Studierenden

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Hörsaal

22:30 Uhr /
00:00 Uhr



Stilvoll verhüllt

HIJABVIBE präsentiert mit der Modest Fashion Show modebewussten, vielfältigen Lifestyle

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Galionsfigurensaal

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Schmidtchen im Museum

Das Schmidtchen im Museum sorgt für das leibliche Wohl



StadtRAD



Harburg Rathaus
S3 S31



Buslinie
306





ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG

MUSEUMSPLATZ/RATHAUSPLATZ

Motto: »Heavy Metal – Wie Bronze die Welt veränderte«

Das ARCHÄOLOGISCHE MUSEUM HAMBURG präsentiert eine archäologische Erlebniswelt, die einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Das Museum führt Sie auf eine spannende Reise durch die Zeiten: Woher kommen wir? Wohin entwickeln wir uns? Sie können selbst aktiv werden und die Kulturgeschichte der Menschen erforschen.



Museumsplatz 2/
Harburger Rathausplatz 5
21073 Hamburg

Tel. 040/4 28 71 24 97
Tel. 040/4 28 71 36 09
info@amh.de
www.amh.de

»Heavy Metal – Wie Bronze die Welt veränderte«

**Sonder-
ausstellung**



**SYRIEN. Fragmente einer Reise,
Fragmente einer Zeit**

Bis 2. September 2019
Fotografien aus Syrien, 1953 und 1960,
Yvonne von Schweinitz
Treffpunkt: Museumsplatz 2

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Ringe biegen

Aus Kupferdraht glänzende Fingerringe
und Anhänger biegen
Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5,
Archaeologicum

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Spielzeug aus Rinde

Kleine Körbe und Spielsachen
aus Rinde herstellen
Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5,
Archaeologicum

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Feuer und Licht

Eine Tonlampe bauen und
zum Leuchten bringen
Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5,
Museumsvorplatz

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Schmuckstücke

Nach originalen Vorbildern können Ringe, Anhänger oder Armreifen angefertigt werden

Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5, Archaeologicum

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Feuer – Heißes Element

Spannende Experimente rund ums Feuer mit Feuerbohrer und Feuerschläger

Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5, Museumsvorplatz

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Ötzi auf der Spur

Aus biegsamer Birkenrinde und selbst gezwirntem Bast Behältnisse wie Ötzi herstellen

Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5, Archaeologicum

**18:30 Uhr /
20:30 Uhr /
22:30 Uhr /
00:30 Uhr**



Heavy Metal – Wie Bronze die Welt veränderte

Spannendes über den Siegeszug des goldglänzenden Metalls und dessen globale Folgen

Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5, Foyer

19:30 Uhr /
21:30 Uhr /
23:30 Uhr



Magische Lurenklänge

Aus imposanten bronzenen Hörnern erklingen die kultischen Klangwelten des Nordens

Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5, 1. OG

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Urzeit-Eintopf

Der traditionelle Suppentopf köchelt auf dem Feuer vor dem Museum

Treffpunkt: Harburger Rathausplatz 5, Museumsvorplatz

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Orient trifft Okzident

Köstliche Speisen aus dem Morgen- und Abendland serviert die Helms Lounge

Treffpunkt: Museumsplatz 2



Internationales Maritimes Museum Hamburg



Buslinie
302



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG

BISCHOFSTURM/DOMPLATZ

Motto: »Hammaburg – SmartSquare«

Domplatz und Bischofshof zählen zu den bedeutendsten Bodendenkmälern Hamburgs. Hier lag die Keimzelle Hamburgs: die Hammaburg. Das ARCHÄOLOGISCHE MUSEUM präsentiert das Projekt »SmartSquare« in Kooperation mit der HafenCity Universität Hamburg. Das Turmfundament aus dem 12. Jh. ist Startpunkt einer Reise ins 9. Jh. und zurück.



Speersort 10/
Kreuzlerstraße 4
20095 Hamburg
Eingang »Dat Backhus«

Tel. 040/4 28 71 24 97
info@amh.de
www.amh.de

»Hammaburg – SmartSquare«

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Archäologie entdecken im Zentrum Hamburgs

Vis-à-vis der St. Petri-Kirche liegen tief unter dem heutigen Straßenniveau ein Schauraum mit dem imposanten Turmfundament aus dem 12. Jh. und eine Ausstellung, die über die Ursprünge Hamburgs informiert.

Gezeigt werden Siedlungsfunde und der originalgetreue Nachguss des 1000 Jahre alten Hamburger Domgeläuts

**18:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
22:00 Uhr /
00:00 Uhr**



Mythos Hammaburg meets SmartSquare

Archäologisch-digitaler Rundgang vom Bischofstum zum Domplatz mit Live-Demonstrationen

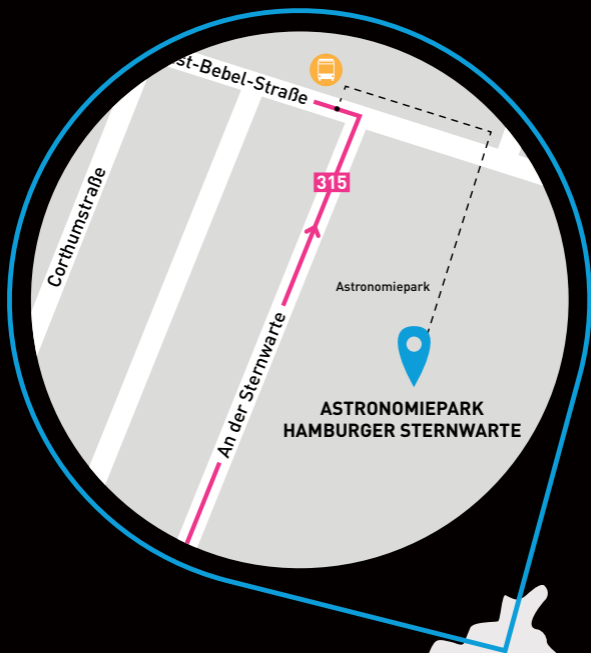
Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: Kreuzlerstraße 4,
Eingang „Dat Backhus“



FOLLOW ARTS

www.kultur-port.de



Buslinie
315 (über Linie 305)



ASTRONOMIEPARK HAMBURGER STERNWARTE

**Motto: »Von der Erde ins Weltall –
50 Jahre Mondlandung«**

Die um 1910 erbaute STERNWARTE in Bergedorf ist ein kulturhistorisch bedeutsames Ensemble von internationalem Rang aus denkmalgeschützten Gebäuden und einem Bestand an wertvollen Teleskopen – mit großen Aktivitäten, Sanierung und Restaurierung. Ein vielfältiges Programm wird angeboten: Der Förderverein Hamburger Sternwarte ermöglicht den Blick durchs Fernrohr, Ausstellungen, Vorträge, Führungen.



August-Bebel-Straße 196
21029 Hamburg

Tel. 040/4 28 38 85 11
Tel. 040/4 28 38 85 12
Gudrun.Wolfschmidt@
uni-hamburg.de
[www.hs.uni-hamburg.de/DE/
GNT/fhs/fhs-nm19.php](http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/fhs/fhs-nm19.php)

»Von der Erde ins Weltall – 50 Jahre Mondlandung«

**Sonder-
ausstellung**



Weltbild im Wandel

Nur am 18. Mai 2019
(Gudrun Wolfschmidt)
Treffpunkt: Ausstellung im
Hauptgebäude, Keller
bis 00:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung**



Erforschung der Tiefen des Weltalls

Nur am 18. Mai 2019
(Gudrun Wolfschmidt)
Treffpunkt: Ausstellung im
Hauptgebäude, Keller + 1. Stock
bis 00:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung**



Mond, Sterne, Spiralnebel

Nur am 18. Mai 2019
Bernhard Schmidt und die Astro-
fotografie (W. Stephani, G. Wolfschmidt)
Treffpunkt: Bernhard Schmidt-Museum,
Hauptgebäude, Keller
bis 00:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung****Vom Mondglobus zum Weltraum-
teleskop – Astronomische Modelle**

Nur am 18. Mai 2019

(Friedhelm Beichler)

Treffpunkt: Hauptgebäude, 1. Stock
bis 00:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung****Meteoriten – Schätze aus dem Weltall**

Nur am 18. Mai 2019

(Marc Wiekhorst, Gudrun Wolfschmidt)

Treffpunkt: Hauptgebäude, 1. Stock
bis 00:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung****Sterne weisen den Weg –
Geschichte der Navigation**

Nur am 18. Mai 2019

Poster-Ausstellung

(Gudrun Wolfschmidt)

Treffpunkt: Hauptgebäude, 1. Stock
bis 00:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung****Zeit von den Gestirnen –
der Hamburger Zeitball**

Nur am 18. Mai 2019

(H.-O. Kult, Gudrun Wolfschmidt)

Treffpunkt: Hauptgebäude, 1. Stock
bis 00:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung**



**50 Jahre Mondladung –
Raumfahrt gestern und heute**

Nur am 18. Mai 2019
(Gudrun Wolfschmidt)
Treffpunkt: Hauptgebäude, 1. Stock
bis 01:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung**



**Schätze des Weltalls –
Bibliophile Kostbarkeiten**

Nur am 18. Mai 2019
(Anke Vollersen)
Treffpunkt: Ausstellung in der
Bibliothek der Sternwarte
bis 01:00 Uhr geöffnet

**Sonder-
ausstellung**



Sterne über Hamburg

Nur am 18. Mai 2019
Poster-Ausstellung
Treffpunkt: Hauptgebäude
bis 01:00 Uhr geöffnet

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



50 Jahre Mondlandung 21.7.1969

Kleiner Schritt, großer Sprung.
Präsentation von Gudrun Wolfschmidt
Treffpunkt: Bibliothek im Hauptgebäude

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Sternstunden – vom Mond bis zu den Tiefen des Weltalls

Beobachtung an Groß- und Amateur-
Teleskopen – Amateurastronomen im
FHS und GvA Hamburg

**18:00 Uhr –
18:30 Uhr**



Führung durch das Kulturdenkmal Hamburger Sternwarte

Rundgang mit Matthias Hünsch
und Werner Mecke
Treffpunkt: Eingang Hauptgebäude

**18:00 Uhr /
19:30 Uhr**



Führung durch das Kulturdenkmal Hamburger Sternwarte

Führung in Deutscher Gebärdensprache
(DGS) mit Britta Illmer
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Eingang 1m-Gebäude

**19:00 Uhr –
19:30 Uhr**



Führung durch das Kulturdenkmal Hamburger Sternwarte

Rundgang mit Wolf-Dietrich Kollmannn
und Wolfgang Thürmer
(Rolf Kühnemund)
Treffpunkt: Eingang Hauptgebäude

**19:30 Uhr –
20:00 Uhr**



Weltbild im Wandel

Vortrag von Perry Lange
in der Ausstellung
Treffpunkt: Hauptgebäude, Keller

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



**Führung durch das Kulturdenkmal
Hamburger Sternwarte**

Rundgang mit David Walker
und Wolf-Dietrich Kollmann
Treffpunkt: Eingang Hauptgebäude

20:30 Uhr –
21:00 Uhr



**50 Jahre Mondladung –
ein kurzer Rückblick**

Vortrag von Matthias Hünsh (FHS)
Treffpunkt: 1m-Gebäude (Vortrags-
raum), Keller

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Mond, Sterne, Spiralnebel

Bernhard Schmidt und die Astro-
fotografie. Führungs-Vortrag von
Gudrun Wolfschmidt
Treffpunkt: Hauptgebäude Keller

21:30 Uhr –
22:00 Uhr



Meteoriten – Schätze aus dem Weltall

Vortrag von Marc Wiekhorst (FHS)
Treffpunkt: 1m-Gebäude (Vortrags-
raum), Keller

22:00 Uhr –
22:30 Uhr



**Sightseeing on the Moon –
eine „oberflächliche“ Betrachtung**

Vortrag über die Oberfläche des Mondes
von Dr. Marco Möller
Treffpunkt: 1m-Gebäude, Keller

**23:30 Uhr –
23:50 Uhr**



Weltbild im Wandel

Führungs-Vortrag von
Gudrun Wolfschmidt
Treffpunkt: Ausstellung
im Hauptgebäude, Keller

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Genuß unterm Sternhimmel

Catering Andrea Klerman, Besucher-
zentrum im Café „Raum und Zeit“ und
im Freigelände des Astronomieparks

ANMERKUNGEN:

Hauptgebäude Erdgeschoss und Vortragssaal
im 1m-Gebäude sind barrierefrei, die Kuppeln nicht.
Am 19. Mai 2019 werden um 12:00 und 14:00 Uhr
Führungen durch das Kulturdenkmal angeboten.



StadtRAD



Veddel
S3 S31



Buslinie
307





BALLINSTADT

DAS AUSWANDERERMUSEUM

**Motto: »Aufbruch in ein neues Leben:
Auswandererschicksale im Wandel der Zeit«**

Am historischen Ort der ehemaligen Auswandererhallen auf der Veddel erzählt die BALLINSTADT die spannende Geschichte der Ein- und Auswanderung über vier Epochen hinweg. Im Vordergrund stehen die Träume, Wünsche, Ängste der Menschen, die sich der Herausforderung stellten, ein neues Leben zu beginnen. Wo kamen sie her und was waren ihre Motive? Wir gehen mit Ihnen auf Spurensuche!



Veddeler Bogen 2
20539 Hamburg

Tel. 040/31 97 91 60
willkommen@ballinstadt.de
www.ballinstadt.de

»Aufbruch in ein neues Leben:
Auswandererschicksale im Wandel der Zeit«

18:30 Uhr /
20:30 Uhr /
22:00 Uhr



**„Hummeln im Hintern“:
Über Charles Moheit und Adolf Klöpfer**

Vortrag mit Bildern zu zwei besonderen
Auswandererbiographien
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Haus 3/Seminarraum

19:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr



**Ida Graupner: Von Hamburg nach
New York**

Geführter Geländeerundgang anhand
von Originalbriefen einer deutschen
Auswanderin von 1923
Dauer: jeweils 60 Min.
Treffpunkt: Haus 1/Plätze begrenzt

19:00 Uhr –
23:00 Uhr



**„MANDOS KAATZ DUO“ – Lieder über
Abschied und Emigration**

Lieder osteuropäischer Auswanderer
von Inge Mandos (Gesang) und Klemens
Kaatz (Akkordeon)
Treffpunkt: an mehreren Orten
des Museums

**23:00 Uhr /
01:00 Uhr**



Charlie Chaplin: „Der Einwanderer“

Ein frühes Werk Chaplins von 1917 beschreibt die Einwanderung in die USA
Dauer: jeweils 20 Min.

Treffpunkt: Haus 3/Seminarraum

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Kulinarisches im Restaurant

Das Museumsrestaurant „Nach Amerika“ präsentiert frisch zubereitete Speisen aus aller Welt



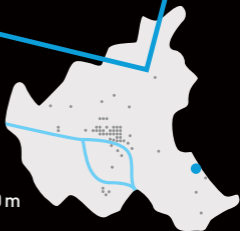
Bhf. Hamburg-Bergedorf
S2 S21



Buslinie
315 (über Linie 305)



Fußweg
Mühle – Museum: ca. 700 m
Bhf. HH-Bergedorf – Mühle: ca. 850 m





BERGEDORFER MÜHLE

BERGEDORFER MUSEENLANDSCHAFT

Motto: »Transformation«

Die BERGEDORFER MÜHLE ist ein einstöckiger Galerieholländer mit Steert und Jalousieflügeln. Sie wurde 1831 als Lohmühle erbaut, 1880 zur Getreidemühle umgebaut und stellte 1967 den Mühlenbetrieb ein. 2005 wurde sie dann als Industriedenkmal und Ausstellungsort wiederbelebt: Die technische Einrichtung, der Windantrieb und alle Maschinen sind vollständig und betriebsbereit!



Chrysantherstraße 52a
21029 Hamburg

Tel. 0152/07 05 87 26

Tel. 0172/4 35 78 02

info@bergedorfer-muehle.de

www.bergedorfer-muehle.de

»Transformation«

**Sonder-
ausstellung**



The Mill Cycle – Mühlenzyklus

Bis 4. August 2019

Verlust, Erinnerung und Transformation.
Von Karin-Marie Wacht

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Eine Reise in der Vergangenheit

Erleben Sie ein einzigartiges
technisches Denkmal

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Was macht der Müller ohne Wind?

Vorführung des Dieselmotors von 1926
Treffpunkt: Maschinenraum

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Kinder mahlen Mehl

Mit der Handmühle vom Korn zum Mehl

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Caféteria & Grill

Grillstand und Getränke die ganze Nacht



Deichtorhallen Hamburg



Jungfernstieg
S1 S2 S3



Jungfernstieg | Rathaus
U1 U2 U4 | U3



Buslinie
302



Alsterschiffe
zum Museum der Arbeit





BUCERIUS KUNST FORUM

Motto: »Perlwein, Swing und Bubikopf«

Die Kunst der 20er Jahre fasziniert durch die Einblicke, die sie in das Lebensgefühl der kurzen Epoche zwischen den Weltkriegen gibt. Es ist eine Zeit voller Extreme und Gegensätze, voller Hoffnung und Elend, Licht und Schatten. Lassen Sie sich von dieser Tanz-auf-dem-Vulkan-Stimmung mitreißen – bei einem Drink an der Champagnerbar, Chansons und Führungen durch die Ausstellung.



Rathausmarkt 2
20095 Hamburg

Tel. 040/36 02 99 60
info@buceriuskunstforum.de
www.buceriuskunstforum.de

»Perlwein, Swing und Bubikopf«

**Sonder-
ausstellung**



Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre

Nur noch bis 19. Mai 2019
Die Schau widmet sich den Fotos und Gemälden der kurzen Epoche zwischen den Weltkriegen

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Goldene Nacht by Johanna Schultz Wohnen

Das Kunst Forum erstrahlt durch Licht, Möbel und Accessoires im Glanz der 20er Jahre

**18:00 Uhr –
22:00 Uhr**



„Schüler führen Schüler“ @ LANGE NACHT

Junge Kunstexperten beantworten gerne Ihre Fragen oder begleiten Sie durch die Ausstellung
Treffpunkt: in der Ausstellung

**19:00 Uhr –
19:30 Uhr**



Babylon Hamburg

Führung durch die Ausstellung „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“
Treffpunkt: in der Ausstellung

19:00 Uhr /
23:00 Uhr



„Duke & Dukies“ – Swing à la Django Reinhardt

Eine Band mit zeitlosem Verve: Hot Club du France, Spuren östlicher Folklore, Boleros...

Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: in der Lounge

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



Zeit der Extreme

Führung durch die Ausstellung „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“

Treffpunkt: in der Ausstellung

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Zwischen den Welten

Führung durch die Ausstellung „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“

Treffpunkt: in der Ausstellung

21:00 Uhr –
22:00 Uhr



Ein rätselhafter Schimmer – Poetische Amüsierschau

Eine Zeitreise mit Live-Zeichnungen, Gassenhauern und Chansons aus dem Berlin der 20er

Treffpunkt: in der Lounge

22:00 Uhr –
22:30 Uhr



Glanz und Elend

Führung durch die Ausstellung „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“

Treffpunkt: in der Ausstellung

23:00 Uhr –
23:30 Uhr



Neues Sehen – Neue Sachlichkeit

Führung durch die Ausstellung „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“
Treffpunkt: in der Ausstellung

00:00 Uhr –
00:30 Uhr



Zerrissene Zeiten

Führung durch die Ausstellung „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“
Treffpunkt: in der Ausstellung

01:00 Uhr –
01:30 Uhr



Die wilden 20er

Führung durch die Ausstellung „Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre“
Treffpunkt: in der Ausstellung

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Schaumwein und Horsd'œuvre

Das Restaurant SEASON verwöhnt Ihren Gaumen mit den Raffinessen der kalten Küche



NIANTIC

Wir engagieren uns nachhaltig an unseren Unternehmensstandorten
auf der ganzen Welt, so auch in Hamburg.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden und
Erforschen der Hamburger Museen!
Um mehr über uns und unsere Technologien zu erfahren,
besuchen Sie www.nianticlabs.com.



StadtRAD



Baumwall
U3



Buslinie
301





CAP SAN DIEGO

**Motto: »Hamburg, meine Schöne –
kleine Stadt-Geschichten in Bildern und Tönen«**

Die CAP SAN DIEGO ist ein 1961 gebauter Stückgutfrachter, der von der Brücke bis in die Maschine besichtigt werden kann. Bis heute ist das Schiff fahrtüchtig und bietet Gästefahrten an.

Es gibt ein Bordbistro für Museumsgäste und einen Hotelbereich. Für Abenteurer gibt es einen Hochseilgarten und Escape Rooms. Sonderausstellungen, kulturelle und gastronomische Veranstaltungen runden das Bild ab.



Überseebrücke 0
20459 Hamburg

Tel. 040/36 42 09
info@capsandiego.de
www.capsandiego.de

»Hamburg, meine Schöne –
kleine Stadt-Geschichten in Bildern und Tönen«

**Sonder-
ausstellung**



**Horizonte 3.0 – Norddeutsche
Impressionen in der Luke 1 und 2**

Bis 30. Mai 2019

Ausstellung der schleswig-holsteinischen Künstlergruppe „Horizonte“

**18:00 Uhr –
23:00 Uhr**



Abenteuer im Hochseilgarten

Die „Schattenspringer“ bieten die Möglichkeit eines Mastaufstiegs auf eine Plattform in 30 Meter Höhe an. Geeignet für Personen ab 18 Jahren, ohne Voranmeldung

**18:00 Uhr –
00:00 Uhr**



**Die Cap San Diego kann
rundum besichtigt werden**

Ehrenamtliche führen an verschiedenen Stationen über das Schiff
Treffpunkt: verschiedene Stationen auf dem Schiff

**18:30 Uhr -
00:30 Uhr**



Hamburg, meine Schöne - kleine Stadt-Geschichten

Immer zur halben Stunde: Stadt-
geschichten in Audio, Video oder
Live-Performance
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Luke 1

**18:00 Uhr -
02:00 Uhr**



Essen und Trinken auf dem Pooldeck



Deichtorplatz





StadtRAD



Meißenberg | Steinstraße
U1



Buslinie
301 302 303 304 305 306 307





DEICHTORHALLEN HAMBURG

Motto: »Press Play«

In der Halle für aktuelle Kunst bewegt sich die Ausstellung HYPER! zwischen den Welten der Musik und bildenden Kunst. Gegenüber im Haus der Photographie zeigt Lauren Greenfield mit GENERATION WEALTH das allgegenwärtige Streben nach Reichtum. Begleitend dazu erwartet die Besucher*innen der LANGEN NACHT ein vielfältiges Programm u. a. mit Musik, Performance, Filmen und Führungen. Press Play!



Deichtorstraße 1–2
20095 Hamburg

Tel. 040/32 10 30
besucherbueero@deichtorhallen.de
www.deichtorhallen.de

»Press Play«

Sonderausstellung



HYPER! A Journey into Art and Music

Bis 4. August 2019

Halle für aktuelle Kunst

Sonderausstellung



**GENERATION WEALTH by
Lauren Greenfield**

Bis 23. Juni 2019

Haus der Photographie

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



**Der Radiosender HAMBURG ZWEI
unterhält mit „Mehr Musik –
Das Beste aus vier Jahrzehnten“**

Treffpunkt: Deichtorhallen-Platz

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Olympus Light Painting

Treffpunkt: Foyer der Halle für aktuelle Kunst

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



CEWE Fotostation

Ihr Erinnerungsbild zum Mitnehmen
Treffpunkt: Foyer der Halle für aktuelle Kunst

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Olympus Portrait-Shooting

Treffpunkt: Foyer der Halle für aktuelle Kunst

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Bling Bling

Ein Überraschungsprogramm mit der Schule für Schauspiel Hamburg
Treffpunkt: Haus der Photographie

18:00 Uhr /
20:00 Uhr /
22:00 Uhr /
00:00 Uhr



GENERATION WEALTH

Einführung in die Ausstellung „Lauren Greenfield: GENERATION WEALTH“
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Haus der Photographie

18:15 Uhr /
20:15 Uhr



Curator's Choice

Depotführung durch die Sammlung F. C. Gundlach mit Dr. Sabine Schnakenberg
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Kasse/Haus der Photographie
(Führung ist nicht barrierefrei)

18:30 Uhr –
19:00 Uhr



HYPER! Live Act

Henning Strassburger & Die „JEB-Band“
Fastest Easy Listening
Treffpunkt: Foyer der Halle für aktuelle Kunst

19:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr /
01:00 Uhr



HYPER!

Einführung in die Ausstellung „HYPER!
A Journey into Art and Music“
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Halle für aktuelle Kunst

19:45 Uhr –
21:00 Uhr



HYPER! Live Act

Henning Strassburger & Die „JEB-Band“
Fastest Easy Listening
Treffpunkt: Foyer der Halle für
aktuelle Kunst

20:15 Uhr /
22:15 Uhr



Wer wird Millionär*in mit Ingo Taubhorn

Kurator Ingo Taubhorn präsentiert ein
unterhaltsames Quiz zum Mitmachen
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Auditorium/
Haus der Photographie

21:00 Uhr /
22:00 Uhr



Young Artists Perspectives

Gespräch mit KunststudentInnen
der HFBK Hamburg in der Ausstellung
„HYPER!“
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Halle für aktuelle Kunst

22:00 Uhr –
01:00 Uhr



PUSH THE BUTTON

DJ-Set im KDK-Container
Treffpunkt: KLUB DER KÜNSTE
Container

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Fillet of Soul

Imbiss auf dem Deichtorhallen-Platz



DEUTSCHES MALER-
UND LACKIERER-
MUSEUM

Billwerder Billedeich

Bille

A1



Buslinie
305



DEUTSCHES MALER- UND LACKIERER-MUSEUM

Motto: »Holzmalerei«

Die Ausstellung des MALERMUSEUMS in einem Landhaus aus dem 17. Jh. zeigt die 800-jährige Geschichte des Malerhandwerks. Aufwendig restaurierte Decken- und Wanddekorationen belegen die Kunstfertigkeit der Handwerker. In einer umgestalteten Scheune befinden sich überwiegend handwerkliche Arbeiten und Werkzeuge. Abgerundet wird der Gebäudekomplex durch einen Barockgarten.



Billwerder Bildeich 72
22113 Hamburg

Tel. 040/7 33 87 06
Tel. 040/34 38 87
mail@malermuseum.de
www.malermuseum.de

»Holzmalerei«

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Die Vielseitigkeit des Malerberufes

Führung durch beide Häuser
Treffpunkt: im Haupthaus

18:00 Uhr /
20:30 Uhr /
22:00 Uhr



Holzimitationsmalerei

Vorführung von Holzimitationsmalerei
mit historischen Werkzeugen
und Materialien
Dauer: jeweils 60 Min.
Treffpunkt: Tenne

19:00 Uhr /
22:00 Uhr



Flächenbelebung

Oberflächenbelebung mit
zeitgemäßen Materialien und
historischen Werkzeugen
Dauer: jeweils 60 Min.
Treffpunkt: Tenne

20:00 Uhr /
21:30 Uhr



You better knock on Wood

Folkpop und Blues mit dem Duo „Nomi
und Mac“ zum Zuhören und Mittanzen
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Tenne

**21:30 Uhr –
22:00 Uhr**



Führung in Niederdeutscher Sprache

We wiest un vertellt up Plattdütsch
allns över 800 Jahr Mohler-
un Lackiererhandwerk
Treffpunkt: im Haupthaus

**18:00 Uhr –
00:00 Uhr**



Unsere Landfrauen tischen auf

Getränke, Kuchen, Brote,
Suppe und Grillwürstchen

ANMERKUNGEN:

Es gibt drei Stufen zum Haupthaus, die Tenne
ist barrierefrei.

Mitmachaktionen sind mit begrenzter Teilnehmerzahl.



Buslinie
301



DEUTSCHES ZOLLMUSEUM

Motto: »Der Zoll – Flora und Fauna bewahren«

Das DEUTSCHE ZOLLMUSEUM in der Hamburger Speicherstadt präsentiert anhand von rund 1.000 Exponaten, Grafiken, interaktiven Elementen sowie Film- und Hörstationen die Zollgeschichte vom Altertum bis zur Gegenwart. Auf 800 m² Ausstellungsfläche bietet es allen Generationen spannende Schmuggelgeschichten und Informationen zum Thema Zoll.



Alter Wandrahm 16
20457 Hamburg

Tel. 040/30 08 76 11
museum@zoll.de
www.museum.zoll.de

»Der Zoll – Flora und Fauna bewahren«

**Sonder-
ausstellung**



Artengeschützte Hölzer und Produkte daraus

Nur am 18. Mai 2019
Kontrolle von CITES-geschützten
Hölzern: Das Thünen-Institut für
Holzforschung informiert
Treffpunkt: Erdgeschoss

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Talente im Einsatz – Ausbildung beim Zoll

Informiere Dich über eine Ausbildung
oder ein Studium beim Zoll
Treffpunkt: Erdgeschoss

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Artenschutz betrifft mich nicht... Wetten doch?

Die Behörde für Umwelt und Energie
informiert über internationalen Arten-
schutz und CITES
Treffpunkt: Erdgeschoss

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Artenschutz zum Anfassen für Kinder und Jugendliche

Besondere Exponate zum „Anfassen“
und Artenschutz gemalt
Treffpunkt: Erdgeschoss

18:20 Uhr /
20:00 Uhr /
00:30 Uhr



Der Zoll – Flora und Fauna bewahren

Sonderführung zum Thema Artenschutz
(max. 20 Personen)

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Erdgeschoss,
Fach Artenschutz

19:00 Uhr /
20:30 Uhr /
22:00 Uhr



Oskar Benito – Eine musikalische Reise durch Lateinamerika

Lateinamerikanisch-spanische Live-
musik mit Harfe, Gitarre und Gesang

Dauer: jeweils 30 Min.

18:00 Uhr –
01:00 Uhr



Imbiss Zollschranke

Deftiges und Getränke auf dem
Museumshof



StadtRAD



Hammerbrook
S3 S31



Buslinie
306





DEUTSCHES ZUSATZSTOFFMUSEUM

Motto: »Schatzinsel-Supermarkt & Co.
Wessen Beute sind wir?«

Ein Museum der besonderen Art, mit Stoffen, die Bestandteil unserer Lebensmittel werden. Hier ausgestellte Objekte sind unscheinbare Pulver und Flüssigkeiten, die viele Menschen Tag für Tag verspeisen.

Im »Spiegel« wurde das Museum gar als »renitente Transparenzoffensive« bezeichnet. Es beleuchtet das Gestern, Heute und Morgen der großen Welt der kleinen Lebensmittelzusätze.



Auf der Brandshofer
Schleuse 4
20097 Hamburg

Tel. 040/32 02 77 57
info@zusatzstoffmuseum.de
www.zusatzstoffmuseum.de

»Schatzinsel-Supermarkt & Co.
Wessen Beute sind wir?«

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



**Zusatzstoffsprechstunde:
Verpackung, Inhalt und Co.**

Wir deuten Verpackungen. Stürzen Sie sich mit unseren Fachleuten auf die Informationsflut

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Einkaufsherausforderung

Ein Einkaufszettel der besonderen Art. Bestehen Sie diese Prüfung?

18:15 Uhr /
20:30 Uhr /
22:45 Uhr



**Gold und Perlen – 15 Minuten
auf des toten Manns Kiste**

Wie wird das Aussehen von Speisen und Getränken bewahrt?
Sind Farbstoffe nur Kosmetik?
Dauer: jeweils 15 Min.

19:00 Uhr /
21:15 Uhr /
23:30 Uhr



**Feine Stoffe – 15 Minuten
auf des toten Manns Kiste**

Wie werden Struktur und Mundgefühl bewahrt?
Dauer: jeweils 15 Min.

19:45 Uhr /
22:00 Uhr /
00:15 Uhr



**Genuss und Geschmack – 15 Minuten
auf des toten Manns Kiste**

Wie wird Geschmack vervielfacht?
Dauer: jeweils 15 Min.

**01:00 Uhr –
01:30 Uhr**



Mit der Schatzkarte unterwegs

Wo liegt die Beute vergraben?
Mit Museumsleiter Christian Niemeyer

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Schätze genießen

Äthiopischer Kaffee – 100% angebaut
und geröstet in Äthiopien
und Kaltgetränke

ANMERKUNGEN:

Grossmarktgelände – Zugang zu Fuß über Tor Nord
(nahe Amsinckstraße 60)/Zugang mit dem Bus oder
PKW über Tor Ost (Auf der Brandshofer Schleuse 4).



Meßberg
U1



Buslinie
301 302 303 304 305 306 307



Fußweg
Deichtorplatz – Dialoghaus:
ca. 350 m





Formate teilweise mit
RESERVIERUNG!

DIALOGHAUS

Motto: »Dialog doch mal!«

Können bunte Bilder im Kopf entstehen, ohne Sehvermögen? Funktioniert eine Unterhaltung ohne Worte? Wie fühlt sich eigentlich alt werden an? Erleben Sie eine besondere Nacht in unseren Dialog Welten in völliger Dunkelheit oder Stille, erfahren Sie mehr über die Potenziale des Alterns, lauschen Sie Vorträgen in Gebärdensprache oder genießen Sie einen Drink in der Dunkelbar!



Alter Wandrahm 4
20457 Hamburg

Tel. 040/30 96 34 14
bookingline@
dialog-im-dunkeln.de
www.dialog-in-hamburg.de

»Dialog doch mal!«

18:00 Uhr –
01:00 Uhr



Dialog doch mal mit der Zeit!

Schlecht Hören oder Probleme beim Treppensteigen? Erleben Sie wie es sich anfühlt, älter zu werden! Kann man im hohen Alter noch neue Wege gehen? Fünf Senioren erzählen ihre ungewöhnliche Geschichte.
Ohne Reservierung!

18:30 Uhr /
19:00 Uhr /
19:30 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr /
22:30 Uhr /
23:00 Uhr /
23:30 Uhr



Neue Wege im Ruhestand

Vorträge der SeniorTrainer Hamburg
Dauer: jeweils 30 Min.
Ohne Reservierung!

20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
22:00 Uhr



Gehörlosigkeit + Gebärdensprache – Deaf History

Vortrag in Gebärdensprache von Rona Meyendorf, Leitung Dialog im Stillen, mit DolmetscherIn
Dauer: jeweils 30 Min.
Ohne Reservierung!

**18:00 Uhr –
00:00 Uhr**



Dialogbar

Softgetränke, Bier und Snacks im
1. und 2. Stock des Dialoghauses

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Café Schmidtchen im Dialoghaus

Genießen Sie mit uns die schönste Aus-
sicht auf die Speicherstadt bei Nacht!
Die perfekte Gelegenheit um „Death By
Chocolate“ oder ein „Leichtes Mädchen“
auch im Dunkeln zu genießen. Neben
leckerem Kuchen servieren wir auch
kühle Drinks und heiße Snacks!

**20:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Dialog doch mal in der Dunkelbar!

Die Dunkelbar ist was für neugierige
und mutige Besucher*innen! Vier
blinde Guides servieren Softdrinks,
Süßes, Prosecco oder Bier im Dunkeln.
Ausprobieren lohnt sich!
Ohne Reservierung!



**RESERVIERUNGSPFLICHTIGE
FORMATE**

auf der nächsten Seite



18:00 Uhr –
01:00 Uhr



Dialog doch mal im Dunkeln!

Für max. 30 Personen/Stunde
Dauer: jeweils 30 Min.

+++NUR MIT RESERVIERUNG+++

Einmal selbstständig unsere Blackbox im Dunkeln mit einem Langstock erkunden! Ertasten Sie eine Welt ohne Licht – keine Angst, unsere blinden Guides sind dabei.

18:00 Uhr –
01:00 Uhr



Dialog doch mal im Stillen!

Geführte Touren für
max. 52 Personen/Stunde
Dauer: jeweils 30 Min.

+++NUR MIT RESERVIERUNG+++

Einmal interaktiv in eine Tour ohne Worte eintauchen! Mit Körper, Gesicht und Händen „dialogen“ unsere gehörlosen Guides mit Ihnen in der faszinierenden Welt der Gebärden- und Körpersprache.

NUR WENIGE PLÄTZE

BESUCH ERFORDERT VORAB-RESERVIERUNG

Die Teilnahme ist nur mit
Reservierungsbestätigung
und LANGE NACHT-Ticket möglich!

Nähere Infos ab Anfang Mai unter:
langenachtdermuseen-hamburg.de
facebook.com/lndmhh
instagram.com/lndmhh
twitter.com/lndmhh



StadtRAD



Harburg Rathaus
S3 S31



Buslinie
306





ELECTRUM

DAS MUSEUM DER ELEKTRIZITÄT

Motto: »Als der Alltag bunter wurde – die 1970er Jahre«

Es war die bunteste Epoche des letzten Jhs. Die Pop-Art brachte Farbe ins Leben. In einer Welt, die mit den alten Normen brach und die Vorstellungen vom Wohnen radikal veränderte. Deutschland wurde schrill. Orangene Haartrockner, geblümete Toaster, gelbe Telefone und der runde Fernseher verkörperten die Moderne. Unternehmen Sie mit uns eine spannende Reise durch die Welt der Farben!



Harburger Schloßstraße 1
21079 Hamburg
an der Fußgängerunter-
führung

Tel. 040/32 50 73 53
info@electrum-hamburg.de
www.electrum-hamburg.de

»Als der Alltag bunter wurde – die 1970er Jahre«

**Sonder-
ausstellung**



Als der Alltag bunter wurde – die 1970er Jahre

Bis Oktober 2019

Wir begrüßen Sie in der buntesten
Epoche des letzten Jhs.

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Magformers

Bauen und Konstruieren mit
magnetischen Kunststoffformen
Treffpunkt: Spielzeugabteilung

**18:30 Uhr /
19:30 Uhr /
22:30 Uhr /
00:00 Uhr**



Reise durch die Sammlung

Lassen Sie sich von unserer Begeiste-
rung für elektrische Geräte anstecken
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Eingangsbereich – Kasse

**18:30 Uhr –
00:00 Uhr**



Elektrisches Kabinett

**19:00 Uhr –
19:45 Uhr**



Der kleine Hörrausch

Vom Grammophon zum iPod, wie haben
unsere Großeltern Musik gehört?
Eine Führung für Kinder

20:00 Uhr –
21:30 Uhr



Die Button-Manufaktur

Gestalte Deine eigene Ansteckplakette
Treffpunkt: Spielzeugabteilung

20:30 Uhr –
21:00 Uhr



Reis dörch de Sammlung

Vertellt ward op Platt un datt fangt clock
halbige neegen obends an
Treffpunkt: Eingangsbereich – Kasse

21:30 Uhr /
23:30 Uhr



Bunt, bunter am buntesten

Unternehmen Sie mit uns eine spannen-
de Reise durch die Welt der Farben
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Eingangsbereich – Kasse

23:00 Uhr –
23:30 Uhr



Nachtmusik

Wir holen die Scheiben aus
dem Schrank. Lauschen Sie
den alten Klängen
Treffpunkt: Plattenspieler

18:30 Uhr –
00:00 Uhr



EssBar



Buslinie
307



ENERGIEBERG GEORGSWERDER

Motto: »Null Promüllo – ohne Müll in die Zukunft?«

Der ENERGIEBERG GEORGSWERDER präsentiert sich Besucher*innen mit einem illuminierten Horizontweg und dem Informationszentrum der Stadtreinigung Hamburg. Eine Dauerausstellung, Multimediashow & Kurzvorträge informieren über die Geschichte des Ortes, moderne Abfallwirtschaft und ein Leben ohne Müll. Das Highlight für Kinder: Unser »Kunterbuntes Müllmobil« – ein von Hamburger Kindern bemaltes Müllauto!



Fiskalische Straße 2
21109 Hamburg

Tel. 040/25 76 10 80
energieberg@stadtreinigung.
hamburg
[www.stadtreinigung.hamburg/
energieberg](http://www.stadtreinigung.hamburg/energieberg)

»Null Promüllo – ohne Müll in die Zukunft?«

18:00 Uhr –
00:15 Uhr



**Multimediashow
„Der gebändigte Drache“**

Jeweils zur vollen Stunde
Dauer: jeweils 15 Min.

18:20 Uhr /
19:20 Uhr /
20:20 Uhr /
21:20 Uhr



**Kinderfilm und Vorführung
des „Kunterbunten Müllmobils“**

Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Informationszentrum

18:30 Uhr –
00:40 Uhr



Fragen & Antworten

Jeweils zur halben Stunde
Dauer: jeweils 10 Min.
Treffpunkt: Informationszentrum

18:40 Uhr /
20:40 Uhr /
22:40 Uhr /
23:40 Uhr /
00:40 Uhr



**Multimediashow „Wir pflegen
das Gesicht unserer Stadt“**

Dauer: jeweils 5 Min.
Treffpunkt: Informationszentrum

19:15 Uhr /
20:15 Uhr



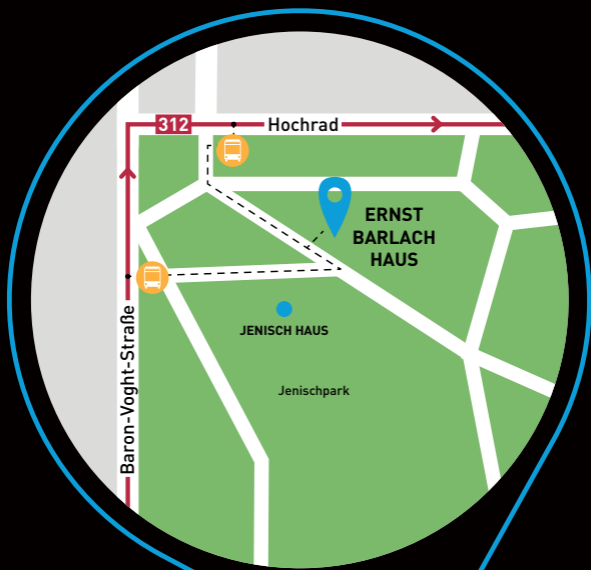
**„Zero Waste – kein Müll ist auch
eine Lösung!“**

Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Informationszentrum

**23:00 Uhr -
00:00 Uhr**



Nachimbiss



Buslinie
312 (über Linie 302)



ERNST BARLACH HAUS

STIFTUNG HERMANN F. REEMTSMA

Motto: »Da ist was im Busch!«

Im Jenischpark gelegen, einem der schönsten Landschaftsgärten Hamburgs, beherbergt das ERNST BARLACH HAUS zahlreiche Hauptwerke des expressionistischen Bildhauers Ernst Barlach (1870–1938). Neben der hochkarätigen Sammlung bietet das seit 1962 privat getragene Museum attraktive Ausstellungen zur Kunst der Klassischen Moderne und der Gegenwart sowie die Konzertreihe Klang & Form.



Jenischpark
Baron-Voght-Straße 50 a
22609 Hamburg

Tel. 040/82 60 85
info@barlach-haus.de
www.barlach-haus.de

»Da ist was im Busch!«

**Sonder-
ausstellung**



HERZENSSACHE **Wilhelm Busch malt**

Bis 10. Juni 2019

Rund 70 Werke geben Einblick in die Welt des Malers Wilhelm Busch

**18:00 Uhr –
18:30 Uhr**



Herzensgut

Führung durch Ausstellung und Sammlung. Anschließend Kaffee und Schokoladenherzchen

**18:45 Uhr –
19:15 Uhr**



Etwas ist im Busche!

Lesung mit Werken von Wilhelm Busch. Es liest der Schauspieler Ulrich Bildstein

**19:30 Uhr –
20:00 Uhr**



Ein Herz und eine Seele

Ausstellungsführung.
Im Anschluss Prosecco

**20:15 Uhr –
20:45 Uhr**



Buschwerk

Lesung mit Werken von Wilhelm Busch. Es liest der Schauspieler Ulrich Bildstein

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Schlagen wir uns in die Büsche!

Rundgang durch die Ausstellung.
Anschließend Weißwein und
Kartoffelchips

21:45 Uhr –
22:30 Uhr



Herzokino im Atrium

Unterhaltsame Kurzfilme,
aus dem Sitzsack gesehen

22:45 Uhr –
23:15 Uhr



Buschig

Führung durch die Ausstellung.
Im Anschluss Weißwein und
Kartoffelchips

23:30 Uhr –
00:15 Uhr



Herzflimmern im Museum

Kurze Filme zur LANGEN NACHT

00:30 Uhr –
01:15 Uhr



Nach(t) Herzenslust

Letzter Rundgang durch die Ausstellung

ANMERKUNGEN:

Das Ernst Barlach Haus ist nicht durchgängig
barrierefrei. Informationen unter 040/82 60 85.



StadtRAD



St. Pauli
U3



Buslinie
302





FC ST. PAULI MUSEUM

AM MILLERNTOR

Motto: »Kiezbeben«

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr nimmt das von Fans gegründete und betriebene »Museum in Progress« zum zweiten Mal an der LANGEN NACHT DER MUSEEN teil – diesmal mit einem echten »Kiezbeben«, Live-Comiczeichnen im Foyer und der Aussicht auf spannende »Millerntouren« im nächtlichen Stadion. Ganz nach dem Museums-Motto: »Ein Verein wie kein anderer verdient ein Museum wie kein anderes.«



Heiligengeistfeld 1
20359 Hamburg

Tel. 040/3 17 87 42 10
info@1910-museum.de
www.fcstpauli-museum.de

»Kiezbeben«

Sonderausstellung



Kiezbeben. Die zweite Geburt des FC St. Pauli

Bis 1. August 2019

Wie sich der FC St. Pauli und sein weltberühmter Stadtteil in den 80er-Jahren neu erfanden

**18:00 Uhr –
00:30 Uhr**



Millerntour: Hinter den Kulissen des FC St. Pauli-Stadions

Alle halbe Stunde, Anmeldung vor Ort.
Letzte Führung beginnt um 23:30 Uhr
Dauer: jeweils 60 Min.
Treffpunkt: Museumsfoyer

**18:00 Uhr /
21:00 Uhr /
22:15 Uhr**



Filmbeben – bewegte Bilder aus der Vereinsgeschichte

Dauer: jeweils 30–60 Min.
Treffpunkt: Museumsfoyer

**19:00 Uhr –
22:00 Uhr**



„Pauli Comix“ LIVE: Talk + Comiczeichnen mit Guido Schröter

Der bekannte Zeichner porträtiert Museums-Besucher*innen in seinem unverwechselbaren Stil
Treffpunkt: Museumsfoyer

**19:30 Uhr –
21:00 Uhr**



**Kiezbeben aus erster Hand:
FC St. Pauli-Legenden erzählen**

Unterhaltsame Talkrunde mit
Ex-Spielern des FC St. Pauli
und Moderator Michael Pahl
Treffpunkt: Museumsfoyer

**21:30 Uhr –
22:15 Uhr**



**Fußball in Trümmern: Von der
Offline- zur Online-Ausstellung**

Wie die Ausstellung zum
FC St. Pauli im „Dritten Reich“
im Cyberspace weiterlebt
Treffpunkt: Museumsfoyer

**23:00 Uhr –
00:30 Uhr**



**Frikadelle ans Ohr: Das Beste
vom Fußballgeschichtenbüffet**

Mit Schauspieler Stephan A. Tölle
und Autor Christoph Nagel. Schräg,
ergreifend – köstlich!
Treffpunkt: Museumsfoyer

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



**1910-Weinbar: Wein, Snacks
und Drinks im Museumsfoyer**

ANMERKUNGEN:

Aus Richtung Heiligengeistfeld aufs Millerntor
zugehen. Der Eingang mit Museumsfoyer befindet
sich im Erdgeschoss (rechts) der Gegengerade
(Osttribüne) des Millerntor-Stadions.



StadtRAD



Steinstraße | Meißberg
U1



Buslinie
302 303



FREIE AKADEMIE DER KÜNSTE IN HAMBURG

Motto: »Wie es uns gefällt«

Die FREIE AKADEMIE DER KÜNSTE IN HAMBURG ist eine Künstlervereinigung. Und sie, die Künstler selbst, entwickeln und bestreiten das Programm. Es umfasst Veranstaltungen aus den Bereichen Baukunst, Bildende und Darstellende Kunst, Literatur, Medien und Musik.



Klosterwall 23
20095 Hamburg

Tel. 040/32 46 32
info@fadk.de
www.fadk.de

»Wie es uns gefällt«

**Sonder-
ausstellung**



**bauhaus in Hamburg –
Künstler, Werke, Spuren**

Bis 30. Juni 2019

Die Ausstellung dokumentiert das Wir-
ken ehemaliger Bauhäusler in Hamburg
Treffpunkt: Foyer und Großer Saal

**19:00 Uhr –
19:15 Uhr**



**Kurator Hans Bunge führt durch die
Ausstellung „bauhaus in Hamburg“**

Treffpunkt: Foyer

**20:00 Uhr /
22:00 Uhr**



**Livemusik mit dem Saxofon-Quartett
„Die Liberos“**

Das Saxofon-Quartett aus Alt-, Tenor-
und Baritonsaxofon spielt Beat, Barock,
Tango, Soul

Dauer: jeweils 20 Min.

Treffpunkt: Großer Saal

**21:00 Uhr –
21:20 Uhr**



**Jasper Diedrichsen – Hausbuch
der literarischen Hochkomik**

Jasper Diedrichsen liest Passagen
aus dem Standardwerk des deutschen
Humorismus

Treffpunkt: Großer Saal

23:00 Uhr /
00:00 Uhr



Flimmerstunde: Drei sehr unterschiedliche Kurzfilme

„Zielpunkte der Stadt“, 2004, 8 Min.

„Lebensgeister“, 2004, 6 Min.

„Denken Sie groß“, 2015, 3 Min.

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Großer Saal

18:00 Uhr –
02:00 Uhr

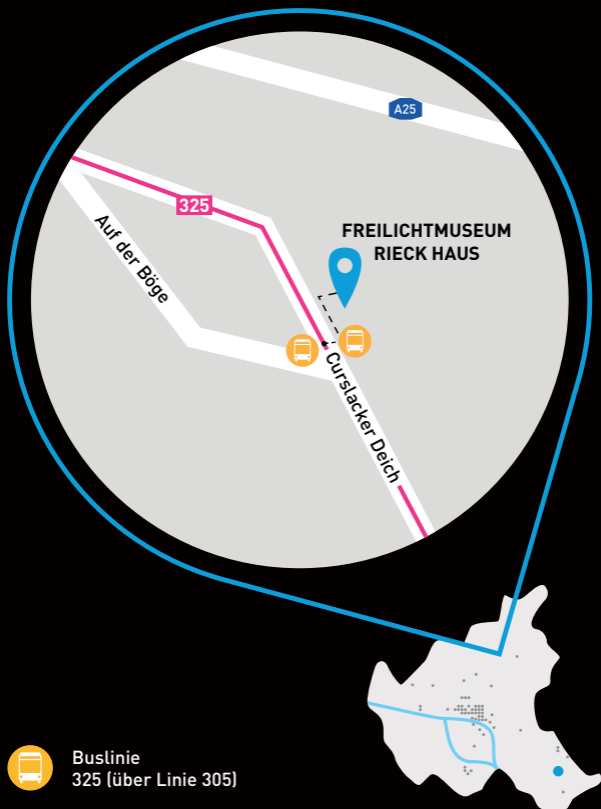


Snacks und Getränke

Die Bar der Akademie ist geöffnet!

ANMERKUNGEN:

Der Eingang zu den Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen am Klosterwall 23 liegt auf der Rückseite des Markthallengebäudes, unmittelbar neben der Bahntrasse.



Buslinie
325 (über Linie 305)



FREILICHTMUSEUM RIECK HAUS

Motto: »Der Mai ist gekommen«

Im FREILICHTMUSEUM RIECK HAUS ist immer fix was los. In der Sonderausstellung können Besucher*innen ihre eigenen Kreuzstichmuster legen. Im Schweinekoben warten die dänischen Protestschweine. Und bei Maibowle und Musik vertellen wir platt und laden zum Hören, Schauen und Mitsingen ein.



Curslackter Deich 284
21039 Hamburg

Tel. 040/7 23 12 23
rieckhaus@bergedorf.hamburg.de
www.bergedorfer-
museumslandschaft.de

»Der Mai ist gekommen«

Sonderausstellung



Ausgezählt! Stickmotive in den Vierlanden

Bis 31. Oktober 2019

Welche Geschichten erzählen die Motive und Symbole der Vierländer Stickmustertücher?

**18:00 Uhr –
22:00 Uhr**



Mit Katze Minka durchs Museum

Katze Minka zeigt mit einer Rallye das Museum, den Weg zu den Schweinen und zum Spielplatz

**18:30 Uhr –
19:15 Uhr**



Maiblomentied

Dokumentation zum Maiglöckchenanbau in den Vier- und Marschlanden von und mit Ernst Korth

**19:30 Uhr /
22:00 Uhr**



Leben auf dem Lande

Führung durch die Dauerausstellung
Dauer: jeweils 30 Min.

**20:00 Uhr /
21:15 Uhr**



Ausgezählt! Stickmotive in den Vierlanden

Führung durch die Dauerausstellung
Dauer: jeweils 45 Min.

20:30 Uhr –
21:15 Uhr



Maiblomentied

Dokumentation zum Maiglöckchenanbau in den Vier- und Marschlanden von und mit Ernst Korth

23:00 Uhr –
00:00 Uhr



Der Mai ist gekommen

Musizieren und Mitsingen

00:00 Uhr –
01:00 Uhr



Kiek mol wedder in

Gedanken zur Nacht

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Kulinarisches aus der Region und Maibowle

ANMERKUNGEN:

Es gibt Kopfsteinpflaster und hohe Schwellen.



Buslinie
305



GEDENKSTÄTTE BULLENHUSER DAMM

**Motto: »Wie Geschichte(n) sichtbar machen?
40 Jahre Engagement für das Erinnern«**

Die GEDENKSTÄTTE BULLENHUSER DAMM erinnert an 20 jüdische Kinder, die vor ihrer Ermordung am 20. April 1945 zu medizinischen Experimenten im Konzentrationslager Neuengamme missbraucht worden waren. Sie erinnert auch an die vier Häftlinge, die die Kinder betreut hatten, sowie an 24 weitere, in derselben Nacht ermordete und bis heute unbekannte sowjetische Häftlinge.



Bullenhuser Damm 92
20539 Hamburg
Eingang über den Schulhof
(Zugang rechts vom
Gebäude)

Tel. 040/4 28 13 15 00
neuengamme@bkm.
hamburg.de
www.kinder-vom-bullenhuser-damm.de

»Wie Geschichte(n) sichtbar machen?
40 Jahre Engagement für das Erinnern«

18:00 Uhr –
20:00 Uhr



Rosen zur Erinnerung an die Opfer

Jeder Besucher, jede Besucherin kann eine Rose mitbringen und im Rosengarten einpflanzen

19:00 Uhr –
20:00 Uhr



Musik im Rosengarten

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



As crianças do Bullenhuser Damm

Visita guiada (Português)

20:30 Uhr /
21:30 Uhr



The Story of the Bullenhuser Damm Children

Guided tour (English)
Duration: 30 min. each

22:00 Uhr –
22:30 Uhr



I bambini di Bullenhuser Damm

Visita guidata (Italiano)

22:00 Uhr –
00:00 Uhr



**Erinnerung und Zukunft:
„Lelka & Mania – Workshoptage“**

Ein antifaschistisches Jugendprojekt stellt sich vor

**23:00 Uhr /
00:00 Uhr**



**Die Vereinigung Kinder vom
Bullenhuser Damm**

Kurzführung: 40 Jahre Engagement für
das Erinnern

Dauer: jeweils 30 Min.

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Getränke, süße und salzige Snacks



StadtRAD



Schlump
U2 U3



Buslinie
303





GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHES MUSEUM IM CENAK

Motto: »Entstehung des Lebens«

Das 2014 gegründete Centrum für Naturkunde umfasst das Mineralogische, das Geologisch-Paläontologische und das Zoologische Museum. Diese drei sind aus dem 1943 zerstörten Naturhistorischen Museum hervorgegangen. Im GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHEN MUSEUM wird über die Geschichte der Erde und des Lebens informiert. Saurierfossilien können hier ebenso bewundert werden wie Bernsteininsekten und Urpferde.



Bundesstraße 55
20146 Hamburg

Tel. 040/4 28 38 50 09
ulrich.kotthoff@uni-hamburg.de
[www.cenak.uni-hamburg.de/
ausstellungen/museum-
palaeontologie](http://www.cenak.uni-hamburg.de/ausstellungen/museum-palaeontologie)

»Entstehung des Lebens«

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



Museumsquiz für Kinder

Museumsquiz für Kinder, mit Fossilien und Mineralen als Preise
Treffpunkt: Museum, UG

18:00 Uhr –
00:20 Uhr



Bestimmung von Eigenfunden

In Zusammenarbeit mit dem Archiv für Geschiebekunde
Treffpunkt: Museum, UG

18:30 Uhr –
19:15 Uhr



Frühes Leben auf der Erde

Museumsführung mit dem Schwerpunktthema: Frühe Lebewesen der Erdgeschichte
Treffpunkt: Museum, OG

19:30 Uhr –
20:00 Uhr



Kam das Leben per Asteroid?

Vortrag von Prof. Jochen Schlüter, Mineralogisches Museum
Treffpunkt: Hörsaal 6

20:30 Uhr –
21:00 Uhr



Der Ursprung des Lebens

Vortrag von Prof. Jörn Peckmann, Institut für Geologie
Treffpunkt: Hörsaal 6

**22:00 Uhr –
22:30 Uhr**



Guided Tour through Earth's History

Guided tour with Dr. Ulrich Kotthoff,
Center of Natural History
Meeting Point: Museum, OG

**23:00 Uhr –
23:45 Uhr**



Das frühe Leben auf der Erde

Führung mit Präsentation
von Dr. Marc Theodor
Treffpunkt: Museum, OG

**00:00 Uhr –
00:30 Uhr**



„Nachtführung“

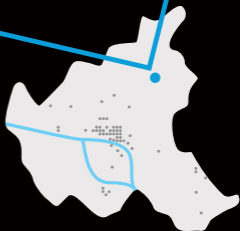
Führung durch das Museum zum Thema
Entwicklung der Sinne
Treffpunkt: Museum, OG

**18:00 Uhr –
00:00 Uhr**



Kaffee & Kuchen

Die Fachschaft Geowissenschaften
bietet Kaffee und Kuchen an



Buslinie
314 (über Linie 304)



GUT KARLSHÖHE

Motto: »Den Schatz der Artenvielfalt entdecken«

GUT KARLSHÖHE ist ein neun Hektar großer Lern- und Erlebnisort, an dem alle Menschen von klein auf bis ins hohe Alter erfahren, wie »einfach gut leben« im Rahmen der natürlichen Ressourcen gelingt. Neben den grünen Oasen wie Streuobstwiese, Bauerngarten und Wäldchen laden die Ausstellung »jahreszeitHamburg« und die tierischen Gutsbewohner (Schafe, Hühner, Rehe) zu einem erlebnisreichen Besuch ein.



Karlshöhe 60 d
22175 Hamburg

Tel. 040/63 70 24 913
senk@klimaschutzstiftung-hamburg.de
www.gut-karlshoehe.de

»Den Schatz der Artenvielfalt entdecken«

18:00 Uhr /
18:30 Uhr /
19:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
22:00 Uhr /
23:00 Uhr /
00:00 Uhr



Muss oder Luxus? Artenvielfalt verstehen und gestalten

Ausstellungsführung zur Entwicklung der Artenvielfalt in Hamburg und dem Rest der Welt

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Ausstellungskasse im Stallgebäude

18:00 Uhr /
19:00 Uhr



Kräuterschatz im Bauerngarten

Kräuterwanderung im Bauerngarten und verschiedene Konservierungsmöglichkeiten der Kräuter

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Ausstellungskasse im Stallgebäude

18:30 Uhr /
19:30 Uhr



Schatzkiste der Natur – die Streuobstwiese Karlshöhe

Naturführung zu alten Sorten, Urobst, Artenreichtum, Schutz und Pflege von Streuobstwiesen

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Ausstellungskasse im Stallgebäude

20:30 Uhr /
21:30 Uhr /
22:30 Uhr /
23:30 Uhr /
00:30 Uhr



Nachts im Hühnerstall

Nächtlicher Stallbesuch zum Kennenlernen einer bedrohten Hühnerrasse auf „Augenhöhe“

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Ausstellungskasse im Stallgebäude

18:00 Uhr –
22:00 Uhr



Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch

Getränke und Snacks auf die Hand vom Kleinhuis' Gartenbistro

ANMERKUNGEN:

Das Stallgebäude mit der Ausstellung und dem Kleinhuis' Gartenbistro befindet sich auf dem Gutshof, welchen Sie über den Haupteingang oder den Eingang Süd erreichen (s. Geländeplan auf der Website).



StadtRAD



Buslinie
301 307



HAFENCITY NACHHALTIG- KEITSPAVILLON OSAKA 9

Motto: »Hinter den Gleisen«

Leicht versteckt »hinter den Gleisen« befindet sich ein besonderes Quartier der HafenCity: der Oberhafen. Geprägt durch langgezogene Schuppen, verwaiste Gleise und Kopfsteinpflaster zieht altindustrieller Charme eine Klientel aus der Kultur- und Kreativwirtschaft an. Machen Sie sich in der Sonderausstellung, bei kurzweiligen Vorträgen und nächtlichen Rundgängen selbst ein Bild vom »neuen Geist in alten Hallen«.



Osakaallee 9
20457 Hamburg

Tel. 040/37 47 26 60
osaka9@hafencity.com
www.hafencity.com

»Hinter den Gleisen«

Sonderausstellung



Neuer Geist in alten Hallen

Bis 01. Juni 2019

Die Entwicklung des Oberhafens:
von Lagerhallen zum kreativen Biotop

18:45 Uhr /
19:45 Uhr /
20:45 Uhr /
21:45 Uhr /
22:45 Uhr /
00:00 Uhr /
01:00 Uhr



Neuer Geist in alten Hallen

Führung durch die Sonderausstellung
Dauer: jeweils 15 Min.

19:00 Uhr –
19:20 Uhr



Kunst- und Kulturszene im Oberhafen

Vortrag über das Kreativquartier

19:30 Uhr –
20:45 Uhr



Kreativer Biotop

Nächtliche Erkundungstour
durch den Oberhafen

20:00 Uhr –
20:20 Uhr



**Von der Kaffeeklappe zu
neuen Gastro Konzepten**

Gastronomie im Wandel

20:30 Uhr –
21:45 Uhr



Was kommt im Oberhafen auf den Teller?

Nächtliche Erkundungstour durch den Oberhafen

21:00 Uhr –
21:20 Uhr



Bestand hat Bestand

Vortrag über die behutsame Umnutzung ehemaliger Lagerhallen

21:30 Uhr –
22:45 Uhr



Oberhafen in Bewegung

Nächtliche Erkundungstour durch den Oberhafen

22:00 Uhr –
22:20 Uhr



Kammerkunst bis Club

Vortrag über musikalische Vielfalt im Oberhafen

22:30 Uhr –
23:45 Uhr



Abends hinter den Gleisen

Nächtliche Erkundungstour durch den Oberhafen

23:00 Uhr –
23:20 Uhr



Drehort Oberhafen

Die Bedeutung des Quartiers für Hamburgs Filmschaffende

23:30 Uhr –
00:45 Uhr



Filmkulisse hinter den Gleisen

Nächtliche Erkundungstour durch den Oberhafen

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Die kleine CaféBar – fair und bio

Nachtschwärmer können sich an der Bar mit fairen und biologischen Leckereien versorgen



Hafenmuseum Hamburg



Buslinie 307 |
Busverbindung zur
S-Bahn Veddeler Damm
und zur U-Bahn Elbbrücken



Barkassenshuttle zum
Sandtorhöft





HAFENMUSEUM HAMBURG

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

Motto: »Zeitkapsel des Hafens.

Wir bewahren das kulturelle Erbe des Hafens«

Das HAFENMUSEUM HAMBURG zeigt am Bremer Kai im Hansahafen rund um den historischen Kaischuppen 50a Objekte zur Hamburger Hafengeschichte seit 1866. Im Schuppen wird eine einmalige Sammlung zum Güterumschlag im Hamburger Hafen, Hamburger Schiffbau sowie zur Schifffahrt auf der Elbe und im Hafen präsentiert. Großobjekte auf dem Außengelände zeigen eindrucksvoll die Dimension von Hafenarbeit.



Australiastraße
Kopfbau
Schuppen 50a
20457 Hamburg

Tel. 040/73 09 11 84
info@museum-der-arbeit-
hafenmuseum.de
www.shmh.de

»Zeitkapsel des Hafens.

Wir bewahren das kulturelle Erbe des Hafens«

18:00 Uhr –
01:00 Uhr



Auf dem Wasser: Open Ship auf der Barkasse FRIEDA EHLERS

Das Schiff stammt aus den 1920er Jahren und diente als Wasserbus für die Hafendarbeiter
Treffpunkt: Pontonanlage

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



An Land: Mythos Hafen

Hafensenoren geben Einblick in vergessene Epoche des Hamburger Hafens

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



An Land: Orientierung auf der Elbe auch nachts bewahren

Die Leuchtturmfreunde der IG Seezeichen e. V. erwecken historische Seezeichen zum Leben
Treffpunkt: Kaischuppen

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Auf dem Wasser

Dampfmaschinen-Action auf „Sauger IV“ und Schwimmkran „Saatsee“
Treffpunkt: Pontonanlage

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Auf dem Wasser

Eine heile Welt? Ewerführers Leben
auf der Kastenschute
Treffpunkt: Pontonanlage

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Auf dem Wasser

Baggerbiene geht mit dem schwimmen-
den Kunstbagger den Geheimnissen
der Elbe auf den Grund
Treffpunkt: Pontonanlage

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Unter Wasser

Der Helmtaucher geht auf Tauchstation.
Kinder können dabei die Atemluft
pumpen
Treffpunkt: Pontonanlage

18:30 Uhr –
23:00 Uhr



An Land: „UKW Band“

Balkanrhythmen, lateinamerikanische,
afrikanische Grooves und
Jazzimprovisationen
Treffpunkt: Kaischuppen

20:00 Uhr –
02:00 Uhr



An Land: Klettern auf dem Kaikran

Aug in Aug mit der Elphi: Begleitete
Führungen auf die Spitze eines
Hafenkrans
Treffpunkt: Kaianlage blauer Kran

18:30 Uhr –
19:00 Uhr



**Vision Deutsches Hafenumuseum:
Takler und Segelmacher**

Bootsmänner. Wie das maritime Handwerk im Deutschen Hafenumuseum erlebt werden kann. Ein Vortrag von Ursula Richenberger
Treffpunkt: Lotsenstube Kaischuppen

19:15 Uhr –
19:45 Uhr



**Die letzten ihrer Art. Die einzigartige
Kransammlung des Hafenumuseums
Hamburg**

Ein Vortrag von Carsten Jordan
Treffpunkt: Lotstenstube Kaischuppen

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



**Vision Deutsches Hafenumuseum:
Think global, act local**

Wie viel Hamburg steckt im Deutschen Hafenumuseum? Ein Vortrag von Ursula Richenberger
Treffpunkt: Lotsenstube Kaischuppen

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



**Hamburgs letzte historische
Kaffeeklappe**

Schmausen wie die Hafenumarbeiter – vom Würstchen bis zur warmen Suppe

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Fischers Fritz fischt frische Fische

Anuschka liefert passend zum Zungenbrecher frische Fischbrötchen und Backfisch

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Teeverkostung: 12 verschiedene Teesorten und mehr

Rainer Schmidt erklärt, warum Tee nicht bitter sein muss und gibt Tipps für den Teegenuss

BESONDERHEITEN:

Sonderverbindung von 17:30 bis 02:00 Uhr per Barkasse ab „Sandtorhöft“ in der HafenCity (siehe auch S. 340). Die Pontonanlage ist nicht barrierefrei zugänglich.



StadtRAD



Hbf. Süd
U1 U3



Buslinie
304





HAMBURGER GENOSSENSCHAFTS-MUSEUM

Motto: »Tradition bewahren: Schätze im Archiv«

Das HAMBURGER GENOSSENSCHAFTS-MUSEUM zeigt 170 Jahre Genossenschaftsgeschichte mit dem Schwerpunkt auf Konsumgenossenschaften. Es unterhält ein Archiv, das bis 1796 zurückgeht. Systematisch werden historische Objekte gesammelt, um die Genossenschaftsgeschichte zu dokumentieren.



Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Gewerkschaftshaus
11. Stock

Tel. 040/28 00 30 50
boesche@kaufmann-stiftung.de
www.kaufmann-stiftung.de

»Tradition bewahren: Schätze im Archiv«

Sonderausstellung



Die Verlagsgesellschaft deutscher Konsumvereine und ihr Neubau von 1913/1914

Bis Anfang Juli 2019

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Führungen in unserer Sonderausstellung

Bei Bedarf

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Führungen in der Dauerausstellung

Bei Bedarf: 170 Jahre
Genossenschaftsgeschichte

**21:15 Uhr –
21:30 Uhr**



Schätze im Archiv

Das Statut der Lagerhausgenossenschaft der Bremer Strumpfwirker-Sozietät von 1796

**22:15 Uhr –
22:30 Uhr**



Schätze im Archiv – Eine Zeitschrift über den Fronten

Das Internationale Genossenschafts-Bulletin im Ersten Weltkrieg aus London und Hamburg

**23:15 Uhr –
23:30 Uhr**



Schätze im Archiv

Die Akten zur Wiedergründung der
Konsumgenossenschaft Hof 1947

**00:15 Uhr –
00:30 Uhr**



Schätze im Archiv – Selbstzeugnisse von Ferdinand Vieth

Konsumgenossenschaftliches Leben
vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik

**18:00 Uhr –
21:00 Uhr**



Verkostung

Von Weinen badischer
Winzergenossenschaften



StadtRAD



Hbf. Nord
U2 U4



Buslinie
303



HAMBURGER KUNSTHALLE

Motto: »für uns alle«

Die HAMBURGER KUNSTHALLE feiert in diesem Sommer ihr 150-jähriges Jubiläum – einen Vorgeschmack bietet die LANGE NACHT: Ergründen Sie die Geschichte des Hauses von den Anfängen bis in die Gegenwart, wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen im Transparenten Museum und genießen Sie Kunst aus acht Jahrhunderten sowie fünf Sonderausstellungen. Zudem begleiten Sie smooth Jazz-Klänge durch die Nacht.



Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

Tel. 040/4 28 13 12 00
info@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de

»für uns alle«

**Sonder-
ausstellung**



Mein Blick

Nur noch bis 19. Mai 2019
Treffpunkt: Sammlungsräume

**Sonder-
ausstellung**



Das Vertraute Unbekannte

Bis 26. Mai 2019
Friedrich Einhoff in der Sammlung
der Hamburger Kunsthalle
Treffpunkt: Harzen-Kabinett

**Sonder-
ausstellung**



KP Brehmer

Bis 23. Juni 2019
Korrektur der Nationalfarben
Treffpunkt: Galerie der Gegenwart

**Sonder-
ausstellung**



Hamburger Schule

Bis 14. Juli 2019
Das 19. Jh. neu entdeckt
Treffpunkt: Hubertus-Wald-Forum

**Sonder-
ausstellung**



Im Licht des Nordens

Bis 22. September 2019
Dänische Malerei der
Sammlung Ordrupgaard
Treffpunkt: Galerie der Gegenwart

18:00 Uhr –
01:00 Uhr



Nacht-Shopping im Museumsshop

Ausstellungskataloge,
Bücher, Postkarten und viele
faszinierende Kleinigkeiten

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Erwerbungen aus dem Nachlass Georg Ernst Harzen

Kunstpräsentation aus
dem Kupferstichkabinett
Treffpunkt: Kupferstichkabinett

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Wie alles begann: Der Nachlass Georg Ernst Harzens

Vitrinenpräsentation aus dem
Kunstarchiv Hamburger Kunsthalle
Treffpunkt: Kupferstichkabinett

18:00 Uhr –
18:30 Uhr



Wie alles begann

Georg Ernst Harzen (1790–1863) und
die Anfänge des Kupferstichkabinetts
Treffpunkt: Kupferstichkabinett

18:30 Uhr –
19:00 Uhr



Emil Nolde und die Künstlergruppe „Brücke“

Treffpunkt: Foyer

19:00 Uhr –
19:30 Uhr



Seit 150 Jahren!

Ein Gang durch die Geschichte(n)
der Hamburger Kunsthalle
Treffpunkt: Foyer

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



Wie alles begann

Georg Ernst Harzen (1790–1863) und
die Anfänge der Bibliothek
Treffpunkt: Kupferstichkabinett

20:30 Uhr –
21:00 Uhr



Im Licht des Nordens – Dänische Malerei zu Gast in Hamburg

Treffpunkt: Foyer

20:30 Uhr /
22:00 Uhr



Blick hinter die Kulissen: Das Transparente Museum

Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Foyer

20:30 Uhr –
22:00 Uhr



Jazz-Lounge mit dem „Massoud Godemann Trio“

Treffpunkt: Café „Das Liebermann“

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Caspar David Friedrich und die Romantik

Treffpunkt: Foyer

21:30 Uhr –
22:00 Uhr



Maler richten ein!

Die Eröffnung der Hamburger
Kunsthalle 1869 unter der Regie
Hamburger Künstler
Treffpunkt: Foyer

**22:30 Uhr –
23:00 Uhr**



Hamburger Schule

Von Freilichtmalerei, regionaler Kunst und Kulturpolitik
Treffpunkt: Foyer

**23:00 Uhr –
23:30 Uhr**



KP Brehmer und die Politik

Treffpunkt: Foyer

**23:30 Uhr –
00:00 Uhr**



Die Highlights der Hamburger Kunsthalle

Ein Gang durch die Jahrhunderte
Treffpunkt: Foyer

**00:20 Uhr –
00:45 Uhr**



Genauer hingeschaut!

Die Treppenhäuser und ihre Geschichten über Kunst, Krieg und Kulturpolitik aus 150 Jahren
Treffpunkt: Foyer

**18:00 Uhr –
00:00 Uhr**



Genussvoll durch die Nacht

Im Restaurant „The Cube“

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Genussvoll durch die Nacht

Im Restaurant „Das Liebermann“



Buslinie
302



HAMBURGER SCHULMUSEUM

Motto: »Aus Liebe zur Freiheit...
Willkommen auf St. Pauli!«

Schule als gesellschaftliche Institution ändert sich mit dieser. Besucher*innen erhalten Einblicke in Erziehungsziele, Unterrichtsmethoden, Lehrmaterialien und Strukturen der Institution in der jeweiligen historischen Epoche. Theater im Museum: Rollenspiele im Klassenraum des Kaiserreichs und Auftritte Bugenhagens und Luthers machen den Besuch zu einem unterhaltsamen und irritierenden Bildungserlebnis.



Seilerstraße 42
20359 Hamburg
über
Hein-Hoyer-Str.
erreichbar

Tel. 040/34 58 55
Tel. 0176/96 60 10 65
Marco.Kuehnert@li-hamburg.de
www.hamburger-schulmuseum.de

»Aus Liebe zur Freiheit ... Willkommen auf St. Pauli!«

**Sonder-
ausstellung**



**„von der Reichsstelle für
den Unterrichtsfilm empfohlen“**

Nur noch bis 19. Mai 2019
Glasdias als Lehrmittel im 20. Jh.
Treffpunkt: Physikraum, 1. OG

**18:00 Uhr –
00:00 Uhr**



Aus Liebe zur Logik

Mathespiele, die's Hirn
zum Schmelzen bringen
Treffpunkt: „Poesieraum“, neben
den ausgestopften Tieren, 1.OG

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Liebe ist käuflich...

... und zwar die ganze Nacht:
in unserem Museumsladen!
Treffpunkt: Museumsshop, EG
(Hochparterre)

18:15 Uhr /
20:00 Uhr



Vorführung mit historischen Glasdia-Projektoren

Im Rahmen der Ausstellung sind dies die letzten Vorführungen durch die Kuratorin!

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Physikraum, 1. OG

18:30 Uhr /
21:00 Uhr /
22:30 Uhr /
00:00 Uhr



„... vor allem Latein!“ – Auf einen Klönschnack mit Bugenhagen

Der Urahn des hamburgischen Schulwesens gibt sich die Ehre – um barsch gestört zu werden

Dauer: jeweils 15 Min.

Treffpunkt: Historisches Klassenzimmer, 1.OG

18:30 Uhr /
23:30 Uhr



Ein äußerst li(e)derlicher Auftritt

In bewährter (Un)sitte:

Lieder aus unserem Viertel

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Abgang zum Hinterhof, EG (Hochparterre)

19:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:30 Uhr /
23:00 Uhr /
00:30 Uhr /
01:15 Uhr



„Unser geliebter Kaiser!“

Freiheit liebt, wer ihrer nicht habhaft?

Dieser Schulunterricht

beweist es handfest...

Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: Historisches Klassenzimmer, 1.OG

19:00 Uhr /
20:45 Uhr /
22:00 Uhr



„...aber die Arbeit leistet der Blitz.“

Die Vorführung dieser physikalischen Geräte erklärt die Weisheit Mark Twains
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Physikraum, 1. OG

19:45 Uhr /
21:30 Uhr



Aus Liebe zur Freiheit!

„...wer nicht fühlt, was das ist: Freiheit –
der wird sie nie erringen.“
(Kurt Tucholsky)
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Ausstellung „Schule
unterm Hakenkreuz“, 1. OG

20:00 Uhr –
20:45 Uhr



„Dahin kommst ja sonst nicht, ne?“

Nur einmal: Leiterführung durch sonst
nicht öffentlich zugängliche Bereiche
des Museums
Treffpunkt: An der Kasse, EG
(Hochparterre)

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Aus Liebe zu Mutterns Küche

Der Freundeskreis des
Hamburger Schulmuseums versorgt
mit Schmalzbrot und Kaffee

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



„Es lebe die Freiheit!
Es lebe der Wein!“ (Goethe)

Wer würde dem großen Dichterfürsten
hier widersprechen wollen? –
Im Ü18-Bereich

ANMERKUNGEN:

Parallel zur Reeperbahn gelegen,
über die Hein-Hoyer-Straße erreichbar.
Für Rollstuhlfahrer*innen kann der Zugang
zu allen Ebenen möglich gemacht werden –
Eingang mit Personal!





HELMUT SCHMIDT-FORUM

Motto: »Helmut Schmidt für Groß und Klein«

Das HELMUT SCHMIDT-FORUM erinnert an einen der bedeutendsten deutschen Staatsmänner des 20. Jhs. Nicht nur als Hamburger Innensenator oder als fünfter Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland setzte Helmut Schmidt Maßstäbe. Wie kein anderer hat er weit über sein politisches Wirken hinaus als Publizist und Vordenker die politische Diskussion mitgeprägt.



Kattrepel 10
20095 Hamburg

Tel. 040/3 34 61 40 60
Tel. 040/18 23 12 18
ausstellung@helmut-schmidt.de
www.helmut-schmidt.de

»Helmut Schmidt für Groß und Klein«

Sonderausstellung



Helmut Schmidt. Pflicht – Vernunft – Leidenschaft

Bis 31. Oktober 2019

100 Jahre in 100 Bildern. Fotoausstellung zum 100. des Staatsmannes

**18:00 Uhr /
19:30 Uhr**



Helmut Schmidt für Groß und Klein

Martin Ellrodt erzählt Helmut Schmidt für Kinder ab 8 Jahre

Dauer: jeweils 60 Min.

**21:00 Uhr –
21:45 Uhr**



Helmut Schmidt in 10 Objekten

10 Objekte erzählen 100 Jahre Zeitgeschichte

**22:00 Uhr /
23:00 Uhr**



Kuratorenführung

100 Jahre Helmut Schmidt im zeitgeschichtlichen Kontext

Dauer: jeweils 45 Min.

**00:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Helmut goes music

Lieblingsmusik von Helmut Schmidt. Live gespielt von zwei Cellistinnen der HfMT

SHOP

AROUND THE CLOCK

7 TAGE
DIE WOCHE
BIS IN
DIE NACHT





Buslinie 322 (über
S Stellingen (Arenen) mit der S3)



HSV-MUSEUM

Motto: »Unsere Schatzkammer«

Das HSV-MUSEUM stellt die Geschichte und die Erfolge des HSV dar und vermittelt den Besucher*innen die Hintergründe zu allen wichtigen Ereignissen der Vergangenheit. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, das Volksparkstadion zu besichtigen.



Volksparkstadion
Sylvesterallee 7
22525 Hamburg

Tel. 040/41 55 15 50
museum@hsv.de
www.hsv-museum.de

»Unsere Schatzkammer«

**Sonder-
ausstellung**



Unsere Schatzkammer

Nur am 18. Mai 2019

Wir stellen Ihnen unsere Schatzkammer mit den größten Titeln und Erfolgen vor

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Highlightführungen

Jeweils zur vollen und zur halben Stunde: 30-minütige Highlightführungen durch das Stadion
Treffpunkt: Kasse

**18:00 Uhr –
20:30 Uhr**



Fühlkoffer

In unseren Koffern erklären wir Spielausrüstung von früher und heute zum Anfassen
Treffpunkt: HSV-Museum

**18:15 Uhr /
19:15 Uhr**



Highlightführung für Kinder

Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: HSV-Museum

**19:00 Uhr –
19:30 Uhr**



Besuch Dino Herrmann

Dino Herrmann besucht das HSV-Museum und steht für Fotos, Autogramme und Spaß bereit
Treffpunkt: HSV-Museum

**21:00 Uhr /
01:00 Uhr**



Pokalfotoaktion mit dem DFB-Pokal

Wir holen einen unserer DFB-Pokale für Fotos aus der Vitrine
Dauer: jeweils 60 Min.

**00:00 Uhr –
00:30 Uhr**



An English Stadiumtour

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Snacks und Getränke

Bei uns gibt es während der ganzen Nacht Softdrinks, Bier, Wasser, Brezel und Schokoriegel

ANMERKUNGEN:

Geben Sie bitte kurz unter 040/41 55 15 50 telefonisch Bescheid, dann ist auch eine Teilnahme mit Rollstuhl möglich.

Leider kann das Museum am Sonntag, den 19. Mai 2019, aufgrund eines Heimspiels des HSV nicht öffnen.



StadtRAD



Überseequartier |
HafenCity Universität
U4



Buslinie
307





INFO-PAVILLON DENK.MAL HANNOVERSCHER BAHNHOF

Motto: »Wie Geschichte(n) sichtbar machen?«

Das DENK.MAL HANNOVERSCHER BAHNHOF in der HafenCity erinnert an über 8.000 Juden, Sinti und Roma, die von 1940 bis 1945 aus Hamburg und Norddeutschland in die Gettos und Konzentrationslager nach Mittel- und Osteuropa deportiert wurden. Am historischen Ort informiert ein Info-Pavillon bis zur 2021 geplanten Eröffnung des Dokumentations- und Lernorts über die historischen Ereignisse.



Lohseplatz 1
20457 Hamburg

Tel. 040/4 28 13 15 00
neuengamme@bkm.hamburg.de
www.hannoverscher-bahnhof.
hamburg.de

»Wie Geschichte(n) sichtbar machen?«

18:00 Uhr –
18:30 Uhr



Führung denk.mal Hannoverscher Bahnhof

Führung zur Geschichte des Ortes und der Deportationen von Juden, Sinti und Roma 1940–1945

18:00 Uhr –
23:00 Uhr



Exhibition Lab – Work in Progress

Offenes Gespräch mit den KuratorInnen des Dokumentationszentrums:
Wie Geschichte(n) sichtbar machen?

19:00 Uhr –
20:00 Uhr



Führung und Vortrag denk.mal Hannoverscher Bahnhof aus „archäologischer Sicht“

Mit Andreas Ehresmann, Leiter der Gedenkstätte Lager Sandbostel

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



Guided Tour denk.mal Hannoverscher Bahnhof

The historical site and the deportations of Jews, Roma and Sinti 1940–1945 (English)

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Filmvorführung und Gespräch über die Jugendbegegnung Hamburg-Minsk

Teilnehmende der Begegnung werden zum Gespräch vor Ort sein

**22:00 Uhr –
22:30 Uhr**



**Führung denk.mal
Hannoverscher Bahnhof**

Führung zur Geschichte des Gedenkort
und den Planungen für das Dokumenta-
tionszentrum

**00:00 Uhr –
00:30 Uhr**



**Taschenlampenführung denk.mal
Hannoverscher Bahnhof**

Führung zur Geschichte des Ortes und
der Deportationen von Juden, Sinti und
Roma 1940–1945



StadtRAD



Buslinie
301 307



INTERNATIONALES MARITIMES MUSEUM HAMBURG

Motto: »Very British – Großbritannien zur See«

Das IMMH erzählt von Entdeckern und Eroberern, von Kapitänen und Seeleuten und bietet eine Expedition durch 3.000 Jahre Menschheitsgeschichte. Auf neun Ausstellungsdecks entdecken Besucher*innen die weltweit größte maritime Privatsammlung von Prof. Peter Tamm im Kaispeicher B, dem ältesten noch erhaltenen Speichergebäude im Herzen Hamburgs. Hören Sie schon das Rauschen?



Koreastraße 1
20457 Hamburg

Tel. 040/3 00 92 30 24
info@imm-hamburg.de
www.imm-hamburg.de

»Very British – Großbritannien zur See«

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Modellbauwerkstatt

Treffpunkt: Deck 1

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Schiffsführungssimulator

Treffpunkt: Deck 1

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Die Pressgang ist unterwegs

Come, join the Royal Navy!

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



Buddelschiffbau für Kinder

Ab 12 Jahre

Treffpunkt: Modellbauwerkstatt
auf Deck 1

18:30 Uhr –
00:45 Uhr



Britische Marinemalerei

Halbstündlich, die letzte Führung
beginnt um 00:15 Uhr

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Foyer

18:30 Uhr –
01:00 Uhr



Unter Britischen Segeln

Halbstündlich, die letzte Führung
beginnt um 00:30 Uhr

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Foyer

19:00 Uhr /
21:30 Uhr /
23:00 Uhr



Drums and Pipes!

Die Schotten sind in der Stadt
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Deck 2

19:30 Uhr –
20:00 Uhr



Cunard & Co. – die britischen Liner

Treffpunkt: Deck 7 – KDM Lounge

20:30 Uhr –
21:00 Uhr



Die britische Marine vor 1914

Treffpunkt: Deck 7 – KDM Lounge

20:30 Uhr /
22:30 Uhr



A Tour of Highlights

Tour in English
Duration: 45 min. each
Meeting point: Deck 9

22:00 Uhr –
22:30 Uhr



„Master and Comander“

Treffpunkt: Deck 7 – KDM Lounge

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Ales and Stouts at the Pub von der Landgang Brauerei

ANMERKUNGEN:

Weitere Details zur Barrierefreiheit finden Sie unter:
www.imm-hamburg.de/barrierefreiheit/



Buslinie
312 (über Linie 302)





JENISCH HAUS

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

Motto: »Aufgerüsch«

Das JENISCH HAUS, der ehemalige Landsitz des Hamburger Senators Martin Johan Jenisch, wurde 1831–1834 nach Entwürfen von Franz Gustav Forsmann und Karl Friedrich Schinkel errichtet. Gelegen in einem der schönsten Hamburger Landschaftsparks am Elbufer, zeigt es eine Folge von Sälen, die mit Mobiliar aus der Entstehungszeit eingerichtet sind.



Baron-Voght-Straße 50
22609 Hamburg

Tel. 040/82 87 90
info@am.shmh.de
www.shmh.de

»Aufgerüsch«

**18:00 Uhr –
18:15 Uhr**



Sektempfang

Die LANGE NACHT beginnt im Jenisch Haus traditionell mit einem Sektempfang
Treffpunkt: Vestibül

**18:30 Uhr –
19:00 Uhr**



Vom schönen Fisch, der eine Prinzessin heiratete

Malia Paro vom Märchenforum Hamburg e.V. erzählt Märchen über die Schönheit
Treffpunkt: Weißer Saal

**19:00 Uhr /
20:30 Uhr**



Im neuen Glanz. Unsere Restauratoren erzählen

In und an dem frisch restaurierten Glasleuchter gibt es einiges zu entdecken
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Vestibül

**19:30 Uhr /
21:00 Uhr /
00:00 Uhr**



Tanz des Lebens. Short Cuts

Die Ausstellung bezieht sich auf das Jubiläumsjahr der Hamburgischen Sezession
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Vestibül

**20:00 Uhr –
20:30 Uhr**



Rosenschöne soll sie heißen

Ellen Carstens vom Märchenforum Hamburg e.V. erzählt Märchen über die Schönheit
Treffpunkt: Weißer Saal

**21:00 Uhr /
22:15 Uhr /
23:15 Uhr**



Das Duo „Godot“ spielt auf

Mit dabei der Hang, ein Instrument das zur Pang-Instrumentenfamilie gehört
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Vestibül

**21:45 Uhr /
22:45 Uhr**



Aufgerücht zum Salon

Salondamen erzählen Geschichten aus dem Jenisch Haus
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Weißer Saal

**18:00 Uhr –
00:15 Uhr**



Museumscafé Schmidt und Schmidtchen

Das Café im ehemaligen Billardzimmer des Senators M. J. Jenisch sorgt fürs leibliche Wohl

ANMERKUNGEN:

Das Jenisch Haus ist für Rollstuhlfahrer*innen bedingt bis schwer zugänglich. Die Toiletten befinden sich im Untergeschoss und sind nur über Treppen zu erreichen. Bitte informieren Sie sich vorab unter Tel. 040/82 87 90.



Buslinie
301



KAFFEEMUSEUM RÖSTEREI BURG

Motto: »Kaffeetradition bewahren – Genuss erleben«

Das KAFFEEMUSEUM zeigt im Speicher von 1896 eine Ausstellung rund um den Kaffee. Im einzigen Gewölbekeller der Speicherstadt ist mit hunderten Objekten der Sammlung Burg eine Welt aufgebaut, in der Sie alles über die Primadonna der Nutzpflanzen erfahren können – von Anbau bis Zubereitung. Im Café im Erdgeschoss steht der 60 Kilo Röster aus den 30er-Jahren, in dem traditionell geröstet wird.



St. Annenufer 2
20457 Hamburg

Tel. 040/55 20 42 58

Tel. 040/46 65 31 67

info@kaffeemuseum-burg.de

www.kaffeemuseum-burg.de

»Kaffeetradition bewahren – Genuss erleben«

18:00 Uhr –
18:30 Uhr



Traditionelles Rösten

Eine Röstmaschine aus den 30er-Jahren. Traditionell rösten statt industriell. Warum?
Treffpunkt: im Erdgeschoss am Röster

18:00 Uhr –
18:30 Uhr



Vom Muckefuck zum Bohnenkaffee

Mokka, Türkischer Mokka oder Muckefuck. Kaffeekultur und Aromen. Was ist Mokka?
Treffpunkt: Gewölbekeller

18:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr /
00:00 Uhr /
01:00 Uhr



Kaffeetradition bewahren

Vom Löschpapier zum Kaffeefilter, die Geschichte und Kunst der Kaffe Zubereitung
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: im Gewölbekeller

19:00 Uhr /
22:00 Uhr



Preserve Coffee Tradition

The history and art of making coffee
Duration: 45 min. each
Meeting Point: im Gewölbekeller

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Genuss vor dem Speicher und im Kaffeemuseum

Unser Team zaubert besondere Kaffees, heiße Suppe, würzige Tartes und süße Sachen

ANMERKUNGEN:

Bitte an der Museumskasse melden für den Aufzug.

Kroonhorst



**KLICK KINDERMUSEUM
HAMBURG**

Bornheide

Achtern Born

**KEIN EINLASS VON
18:00 UHR – 02:00 UHR
FÜR ERWACHSENE!**





KL!CK KINDERMUSEUM HAMBURG

Motto: »LANGE NACHT für Kurze«

Das KL!CK bietet auf 2.500m² Spannendes und Lehrreiches für neugierige Kinder. Drinnen bei Urgroßmutter wird gewaschen, dass es dampft; draußen auf dem Steinzeitgelände Feuer entfacht. Bankräuber kommen zum Zug in der Geldausstellung und wer etwas über sich selber erfahren möchte, besucht die Körperausstellung. Bei »Nachhaltiges Bauen« kann mit Holz konstruiert und gebastelt werden.



Achtern Born 127
22549 Hamburg

Tel. 040/41 09 97 77
Tel. 0157/81 81 42 12
m.reinig@hamburg.de
www.kindermuseum-hamburg.de

»LANGE NACHT für Kurze«

BITTE BEACHTEN SIE:

Das KLICK KINDERMUSEUM bietet bei der LANGEN NACHT DER MUSEEN ein spezielles Nachtprogramm nur für Kinder.

Es ist nicht möglich, das Museum von 18:00 Uhr – 02:00 Uhr zu besuchen!

Um einen reibungslosen Ablauf der Nacht zu garantieren, ist eine Anmeldung unter Tel. 040/41 09 97 77 erforderlich. Dabei können evtl. Fragen der Kinder und Eltern mit den Mitarbeitern geklärt werden.

18:00 Uhr

**LANGE NACHT für Kurze**

Die Veranstaltung ist nur für Kinder, Erwachsene haben nachts keinen Zugang zum Museum!

Die kleinen Besucher*innen erleben eine ganz besondere Nacht, während sich die Eltern an den kulturellen Genüssen der 56 übrigen Häuser erfreuen. Das Kindermuseum nimmt bis zu 100 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren auf. Nach einem gemeinsamen Abendessen, an dem die Eltern gerne noch teilnehmen können, beginnt um 20:00 Uhr für die Kinder der spannende Teil des Abends. In drei Altersklassen folgen Spiele im Schlafanzug und dann dem Alter entsprechend eine Märchenlesung (6–8 Jahre), Gruselgeschichten im Schlafsack (8–10 Jahre) und ein Film im Forum (10–12 Jahre).

Im Museum gibt es außerdem ein Zeltlager für heimwehgeplagte Kinder, wo die ganze Nacht eine Betreuung stattfindet. Damit letzteres nicht unbedingt eintrifft, ist es wichtig, dass die Kinder ihre Kuscheltiere und Lieblingskissen mitbringen. Des Weiteren benötigen sie eine Isomatte, einen Schlafsack, einen Kulturbeutel, ein Handtuch, einen Schlafanzug, Pantoffeln oder warme Socken. Die Eltern holen die kleinen Besucher*innen am nächsten Morgen um 10:00 Uhr im Museum ab.



StadtRAD



Buslinie
302





KOMPONISTENQUARTIER

**Motto: »MUSIKSCHATZ – SCHATZKAMMER –
KAMMERMUSIK HAMBURG«**

Telemann, C. P. E. Bach, Hasse, Fanny und Felix Mendelssohn, Brahms und Mahler:
Im KOMPONISTENQUARTIER wandeln Sie auf den Spuren von sieben bedeutenden Persönlichkeiten der Musikgeschichte, die mit Hamburg eng verbunden sind. In einer der schönsten Straßen der Hansestadt präsentiert sich das KOMPONISTENQUARTIER mit einem reizvollen Gegensatz zwischen traditionellem Charme und moderner Ausstellung.



Peterstraße 29 – 39
20355 Hamburg

Tel. 040/34 06 86 50
info@komponistenquartier.de
www.komponistenquartier.de

»MUSIKSCHATZ – SCHATZKAMMER –
KAMMERMUSIK HAMBURG«

18:00 Uhr –
18:30 Uhr



**An Mahlers Todestag (18. Mai):
Tod und Transzendenz**

Dr. Albrecht Schultze &
Dr. Alexander Odefey über Mahler;
Trauermarsch auf Welte-Mignon
Treffpunkt: Gustav Mahler Museum

18:00 Uhr –
20:00 Uhr



Klangwerkstatt

Bau Dir Dein Instrument –
musikalisches Basteln für Kinder
Treffpunkt: Clubraum

18:15 Uhr –
18:40 Uhr



**Johannes Brahms zwischen
Hamburg und Wien**

Kuratoren-Führung
Treffpunkt: Brahms-Museum

18:45 Uhr –
19:20 Uhr



**Johannes Brahms –
The Hamburg Years**

Guided tour in English
Meeting Point: Brahms-Museum

19:00 Uhr /
21:00 Uhr



Hommage à Georg Philipp Telemann

Musik und Texte von Telemann, Barrière und Mattheson: S. Eckert (Gambe) und A. Dennert (Spinett)

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Telemann-Museum

19:00 Uhr –
22:00 Uhr



Der Musikschlaumeier

Eine Komponistin und sechs Komponisten stellen sich vor – Musikquiz mit Verlosung

19:30 Uhr /
20:30 Uhr



Musizieren im Landhaus

Vortrag mit Live-Musik

Dauer: jeweils 45 Min.

Treffpunkt: Brahms-Museum

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



Carl Philipp Emanuel Bach und sein Vater Johann Sebastian

Reinhard Gräler (Cembalo) spielt Werke von J.S. Bach und C.Ph.E. Bach

Treffpunkt: Carl Philipp Emanuel Bach Museum

20:00 Uhr –
20:45 Uhr



Familienführung zu Gustav Mahler

Entdeckungstour auf Mahlers Spuren mit Museumspädagogin Dr. Iris Höger

21:45 Uhr –
22:15 Uhr



Highlights der Dauerausstellung

Kuratoren-Führung

Treffpunkt: Brahms-Museum

22:00 Uhr /
23:00 Uhr



**Musikalische Schätze bewahren:
Flötensonaten von J. A. Hasse**

Prof. Dr. Wolfgang Hochstein und
Prof. Imme-Jeanne Klett präsentieren
Hasses Flötensonaten

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Johann Adolf Hasse Museum

22:30 Uhr –
23:30 Uhr



„Wären nicht die Frauen...“

Dokumentation

Treffpunkt: Brahms-Museum

23:45 Uhr –
00:45 Uhr



„Christoph v. Dohnányi probt Brahms“

Musikfilm

Treffpunkt: Brahms-Museum

00:00 Uhr –
00:30 Uhr



**Die Mendelssohns und Alexander von
Humboldt**

Dr. Alexander Odefey über Humboldt,
die Berliner Naturforscher-
versammlung 1827 & Felix M.

Treffpunkt: Fanny & Felix Mendelssohn
Museum

01:00 Uhr –
01:30 Uhr



Entdeckungstour durch die Museen

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Kulinarische Intermezzi

Das Kleinhuis' Café und Weinstube sorgt mit Leckereien für das leibliche Wohl

ANMERKUNGEN:

Brahms-Museum: Das 1. OG und das WC sind nicht und das EG ist nicht komplett barrierefrei zugänglich.



StadtRAD



Steinstraße | Meißberg
U1



Buslinie
302 303





KUNSTHAUS HAMBURG

Motto: »Magie«

Das KUNSTHAUS HAMBURG ist ein Zentrum für zeitgenössische Kunst. Zentral gelegen zwischen Hauptbahnhof und Deichtorhallen werden in der ehemaligen Markthalle auf 500 m² jährlich sechs bis zehn wechselnde Einzel- und Gruppenausstellungen aktueller bildender Kunst und angrenzender Disziplinen präsentiert. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Förderung der Nachwuchsgeneration.



Klosterwall 15
20095 Hamburg

Tel. 040/33 58 03
info@kunsthaushamburg.de
www.kunsthaushamburg.de

»Magie«

**Sonder-
ausstellung**



Goutam Gosh

Nur noch bis 19. Mai 2019
Die Malerei des indischen
Künstlers vereint kulturelle
Einflüsse aus Ost und West

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Quiz

Fragen zur Kunst beantworten
und magische Preise gewinnen
Treffpunkt: Foyer

**18:00 Uhr –
23:00 Uhr**



Animated Paper

Eine magische Welt aus Papier
wird lebendig, Künstlerworkshop
Treffpunkt: Foyer

**19:00 Uhr –
19:30 Uhr**



Birth

Rundgang durch die Ausstellung
Treffpunkt: Ausstellungshalle

**20:00 Uhr –
20:30 Uhr**



Sense

Rundgang durch die Ausstellung
Treffpunkt: Ausstellungshalle

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Animatia

Orowadzanie po wystawie
Miejsce spotkań: Ausstellungshalle

22:00 Uhr –
22:45 Uhr



Get inspired: Yoga

Offene Session für alle Interessierten
Treffpunkt: Ausstellungshalle

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Geist und Materie

Die Bar ist geöffnet

ANMERKUNGEN:

Das Kunsthaus ist auf Anfrage über einen Fahrstuhl zugänglich.



StadtRAD



Bhf. Hamburg-Harburg
S3 S31



Buslinie
306





KUNSTVEREIN HARBURGER BAHNHOF

Motto: »Südfenster«

Der KUNSTVEREIN HARBURGER BAHNHOF e.V. wurde 1999 mit dem Ziel der Präsentation, Förderung und Vermittlung junger Gegenwartskunst in Hamburg gegründet. Mit seinem Ausstellungsraum im ehemaligen Wartesaal im Harburger Bahnhof ist er Anlaufstelle für kulturell interessierte Reisende weit über Hamburg hinaus und bietet einen lebendigen Ort der Auseinandersetzung für zeitgenössische Kunst.



Hannoversche Straße 85
21079 Hamburg
im Bahnhof über Gleis 3 & 4

Tel. 040/76 75 38 96
info@kvhbf.de
www.kvhbf.de

»Südfenster«

**Sonder-
ausstellung**



Realismus mit Schleife

Nur noch bis 19. Mai 2019

Ausstellung mit Juliette Blightman,
Ellen Gronemeyer, KAYA, Martin Kohout,
Katrin Mayer, Chris Reinecke,
Pablo Schlumberger

**18:00 Uhr –
18:30 Uhr**



**Kuratorinnen-Führung durch die
Ausstellung „Realismus mit Schleife“**

**19:00 Uhr –
19:30 Uhr**



**Performance: Arts of the
Working Class**

**00:30 Uhr –
01:00 Uhr**



**Kuratorinnen-Führung durch die
Ausstellung „Realismus mit Schleife“**

Ab jetzt beginnt die #Aftershowparty
im @StPauliMuseum! Komm vorbei
und werde zum #Star der
#Tanzfläche!! #LNDMHH #party
#music #fun

Nacht der Museen HH

Veröffentlicht vor 3 Minuten





StadtRAD



Steinstraße | Meßberg
U1



Buslinie
302 303





KUNSTVEREIN IN HAMBURG

Motto: »Neue Perspektiven«

Seit 1817 widmet sich der KUNSTVEREIN IN HAMBURG der Präsentation und Vermittlung junger, künstlerischer Positionen ihrer Zeit und dient als Plattform für die konstruktive Auseinandersetzung über innovative Wege in der Kunst. Der Verein ist der Förderung jener Künstlerinnen und Künstler verpflichtet, die heute produzieren und das kulturelle Erbe der Zukunft mitgestalten.



Klosterwall 23
20095 Hamburg

Tel. 040 / 32 21 58
hamburg@kunstverein.de
www.kunstverein.de

»Neue Perspektiven«

**Sonder-
ausstellung**



Cana Bilir Meier

Bis 21. Juli 2019

Die erste institutionelle Einzel-
ausstellung der Münchner Künstlerin
Cana Bilir-Meier

**Sonder-
ausstellung**



POLITICAL POETRY

Bis 21. Juli 2019

Eine Gruppenausstellung
kuratiert von Monica Bonvicini
und Bettina Steinbrügge

**19:00 Uhr –
19:30 Uhr**



Guided Tour of the Current Exhibitions

By Tobias Peper

Meeting point: Foyer

**20:30 Uhr –
21:00 Uhr**



Guia de la exposición actual

Dirigida por Emek Ulusay

Lugar de encuentro: Foyer

**22:00 Uhr –
22:30 Uhr**



Yabancı dil turu

Dilara Kubitzki tarafından düzenlenen
rehberli güncel sergi turu

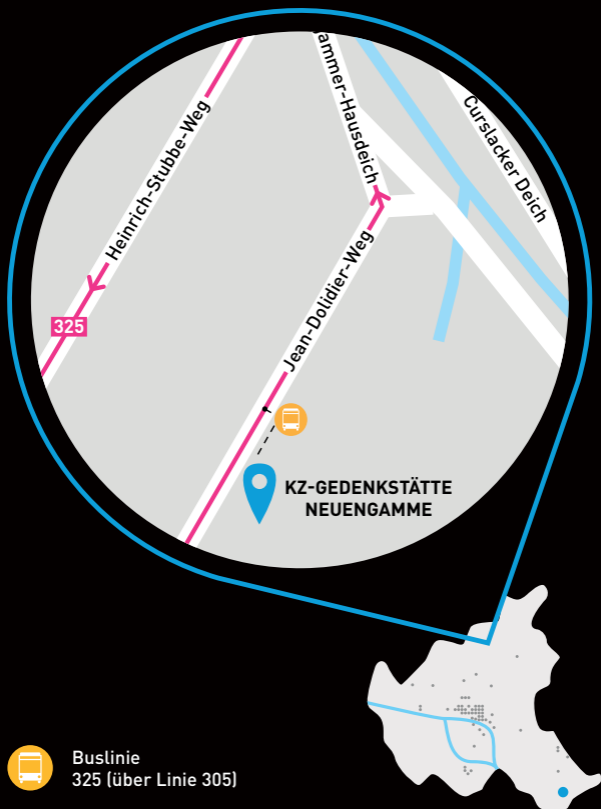
Buluşma yeri: Foyer

00:00 Uhr –
00:30 Uhr



Führung

Corinna Koch führt auf Deutsch durch
die aktuellen Ausstellungen
Treffpunkt: Foyer



Buslinie
325 (über Linie 305)



KZ-GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME

Motto: »Wie Geschichte(n) sichtbar machen?«

Die KZ-GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME befindet sich auf dem Gelände des größten ehemaligen nationalsozialistischen Konzentrationslagers Norddeutschlands. Sie erinnert an die über 100.000 Menschen, die hier inhaftiert waren. Mindestens 42.900 Häftlinge überlebten nicht.



Jean-Dolidier-Weg 75
21039 Hamburg

Tel. 040/4 28 13 15 00
neuengamme@bkm.hamburg.de
[www.kz-gedenkstaette-
neuengamme.de](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de)

»Wie Geschichte(n) sichtbar machen?«

**Sonder-
ausstellung**



KZ und Gedenkstätte. Fotoausstellung

Bis 16. Juni 2019

Individuelle fotografische Zugänge zum Ort. Entstanden in einem Workshop mit Mark Mühlhaus
attentione photographers
Hauptausstellung Erdgeschoss
(nach Eingang links)

**18:00 Uhr –
22:00 Uhr**



Kurzführungen durch das ehemalige Häftlingslager

Mit Mitgliedern des Arbeitskreises
Kirchliche Gedenkstättenarbeit
(Alle 15 Min.)

Dauer: 30–45 Min.

Treffpunkt: Haupteingang (Service-Point)

**19:00 Uhr –
20:00 Uhr**



Führung zu Spuren der Geschichte im Gelände

Welche historischen Spuren sind
im Gelände heute noch sichtbar?

Treffpunkt: Haupteingang
(Service-Point)

**19:30 Uhr –
20:00 Uhr**



Film + Gespräch zu Familiengeschichte(n)

SchülerInnen der Ida Ehre Schule
haben Enkel und Kinder von ehemals
Verfolgten getroffen
Treffpunkt: Filmraum der Haupt-
ausstellung (1. OG)

**20:00 Uhr –
20:45 Uhr**



Quellen machen Geschichte sichtbar

Archiv-Führung zu Quellen, Fotos und
Objekten mit Archivar Dr. Reimer Möller
Treffpunkt: Haupteingang
(Service-Point)

**20:30 Uhr –
21:30 Uhr**



Короткие ознакомительные экскурсии

руководство (русский)
Место встречи: Haupteingang
(Service-Point)

**20:30 Uhr –
21:30 Uhr**



الارشاد السياحي
ملتقى : Haupteingang
(Service-Point)

**22:00 Uhr –
22:30 Uhr**



Persönliche Geschichten sichtbar machen

Gang durch die Hauptausstellung
mit dem Schwerpunkt Biografien
und Häftlingsberichte
Treffpunkt: Eingangsbereich
der Hauptausstellung

**23:00 Uhr –
23:30 Uhr**



Taschenlampenführung

Führung durch das ehemalige
Schutzhaftlager
Treffpunkt: Haupteingang
(Service-Point)

**23:30 Uhr –
00:00 Uhr**



Flashlight Tour

Short guided tour through the
former prisoner's compound (English)
Meeting Point: Haupteingang
(Service-Point)

**18:00 Uhr –
22:00 Uhr**



Cafeteria

Snacks und Getränke in der Cafeteria
in der Hauptausstellung



FC St. Pauli Museum



StadtRAD



Buslinie
303





MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM HAMBURG

Motto: »BEWARE!«

Im Ensemble der ehemaligen Pathologie lockt das MEDIZINHISTORISCHE MUSEUM mit spannenden Exponaten und faszinierenden Einblicken. Ausstellungen zeigen die Entwicklung in Medizin und Gesellschaft vom 19. Jh. bis heute. Highlights sind die Wachsmoulagen und der historische Sektionssaal. Unser Motto spielt auf Seuchen und Ansteckung, aber auch auf die Gefahr kritiklosen Fortschrittsglaubens an.



Martinistraße 52
20246 Hamburg
Seiteneingang
Frickestr. (Ecke
Schedestr.)

Tel. 040/7 41 05 71 72
medizinhistorisches-museum@uke.de
www.uke.de/medizinhistorisches-museum

»BEWARE!«

Sonderausstellung



Lebenszeichen

Bis 20. Oktober 2019
Fotopostkarten aus den Lazaretten
des Ersten Weltkriegs

**18:00 Uhr –
01:00 Uhr**



Wo der Tod dem Leben diene

Spurensuche im Keller der ehemaligen
Pathologie
Sammelpunkt im Sektionssaal
Start: ca. halbstündlich
Dauer: jeweils 15 Min.

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Plakatwand „Beware!“

Flugblätter und Plakate zur
„medizinischen Volksbelehrung“

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



„IRIS-A-MAZ: EGO EDEN 2“

Der Versuchsaufbau des Künstlerduos
„IRIS-A-MAZ“ hebt die Trennung von
Kultur und Natur auf

**18:00 Uhr –
22:00 Uhr**



Gefährliches Sammeln

Wunderkammern des Wissens?
Ein Mitmachprogramm für Jung
und Alt im Museumslabor
Treffpunkt: Museumslabor, 1. OG

18:30 Uhr –
19:00 Uhr



Lazarettstadt Hamburg: Postkarten aus dem Ersten Weltkrieg

Führung durch die Sonderausstellung „Lebenszeichen“ mit Kuratorin Dr. Monika Ankele
Treffpunkt: Sonderausstellung, 1. OG

19:00 Uhr –
19:30 Uhr



Die Letzten ihrer Art: Vom Verschwinden der Krankenpavillons

Vortrag von Dr. Thomas Benkendorf über das UKE und die Bewahrung seiner Baugeschichte
Treffpunkt: Hörsaal, EG

19:30 Uhr –
20:00 Uhr



Guided Tour

A short history of modern medicine
Meeting Point: Foyer, EG

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



Von Rassenhygiene bis Krankenmord in 1.500 Büchern

Vortrag von PD Dr. Rebecca Schwoch
Treffpunkt: Hörsaal, EG

20:30 Uhr –
21:00 Uhr



„Du wirst schon erfahren haben, dass ich verwundet bin.“

Pascal Finkenauer liest autobiographische Texte aus den Lazaretten des Ersten Weltkriegs
Treffpunkt: Kleiner Sektionssaal, EG

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Beware!

Vortrag von Prof. Philipp Osten über sinnvolle Prävention und medizinische Propaganda
Treffpunkt: Hörsaal, EG

21:30 Uhr –
22:00 Uhr



„Die Schachtel“

Performance mit Edith Ghetta
Treffpunkt: Kleiner Sektionssaal, EG

22:00 Uhr –
22:30 Uhr



Unsichtbare Strahlen, sichtbares Wissen

Ein Streifzug durch die medizinische Bildgebung mit Technik-Experte Heinrich von Wulfen
Treffpunkt: Dauerausstellung EG, „Technik und Medizin“

22:30 Uhr –
23:00 Uhr



Im Namen der Wissenschaft

Ein kritischer Blick auf eine Bücherwand mit PD Dr. Rebecca Schwoch
Treffpunkt: Lern- und Gedenkort „Medizinverbrechen im NS“, EG

23:00 Uhr –
23:30 Uhr



Wissen bewahren und wieder-entdecken

Warum wissen wir so wenig über unsere Klitoris? Antworten sucht Dr. Doris Fischer-Radizi
Treffpunkt: Kleiner Sektionssaal, EG

**23:30 Uhr –
00:00 Uhr**



Vorsicht, ansteckend!

Zwischen Prävention und Stigmatisierung: Kurator Henrik Eßler über Krankheiten in Wachs
Treffpunkt: Dauerausstellung EG, „Moulagen“

**00:30 Uhr –
01:00 Uhr**



Lebenszeichen aus dem Lazarett

Was Postkarten erzählen – und was nicht. Kuratorenführung durch die Sonderausstellung
Treffpunkt: Sonderausstellung, 1. OG

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Brezeln sowie Wasser, Saft und Bügelflaschenbier

ANMERKUNGEN:

Wegen Bauarbeiten kann der Zugang über die Frickestraße zeitweise eingeschränkt sein.



Buslinie
303



MUSEUM AM ROTHENBAUM

KULTUREN UND KÜNSTE DER WELT

**Motto: »Die Bedeutung der Dinge.
Die LANGE NACHT im MARKK«**

Das MUSEUM AM ROTHENBAUM – KULTUREN UND KÜNSTE DER WELT (MARKK) zählt zu den großen ethnologischen Museen Europas. In seiner über 130-jährigen Geschichte wurden bemerkenswerte Sammlungen zusammengetragen, die Gegenstände aus allen Regionen der Welt umfassen, diverse Lebensbereiche berücksichtigen und deren zeitliche Tiefe von der Antike bis zur Gegenwart reichen.



Rothenbaumchaussee 64
20148 Hamburg

Tel. 040 / 4 28 87 90
info@markk-hamburg.de
www.markk-hamburg.de

»Die Bedeutung der Dinge.
Die LANGE NACHT im MARKK«

**Sonder-
ausstellung**



Von Wölfen und Menschen

Bis 13. Oktober 2019

**Sonder-
ausstellung**



**Ausgezeichnet. Künstlerinnen
des Inventars**

**18:00 Uhr /
19:00 Uhr /
19:30 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr /
22:00 Uhr**



Durga – eine zerbrechliche Göttin

Führung mit Dorothea Koch

Dauer: jeweils 15 Min.

Treffpunkt: Erste Dinge

Rückblick für Ausblick

**18:00 Uhr /
19:00 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr**



**Herzensangelegenheit! Ein Scarabäus
aus dem Pharaonenreich**

Führung mit Christine Gerlach

Dauer: jeweils 15 Min.

Treffpunkt: Ein Hauch von Ewigkeit

**18:00 Uhr /
19:30 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr /
22:00 Uhr**



**Rauru – Geschichten eines
besonders wertvollen Objekts**

Führung mit Sibylle Bodmann

Dauer: jeweils 15 Min.

Treffpunkt: Rauru. Meisterwerk
der Maori

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



**Freunde aus Papier.
Origami-Werkstatt**

Mit Hanna Park
Treffpunkt: Gewölbesaal

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



Werd' ein Wolf – Maskenwerkstatt

Mit Eunsol Jang
Treffpunkt: Gewölbesaal

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



**Wölfe, Hunde, Schmetterlinge –
Comicwerkstatt**

Mit Charlot Schneider
Treffpunkt: Gewölbesaal

18:30 Uhr /
19:30 Uhr /
21:00 Uhr



**Rarität! Zwei seltene Sarghüllen
aus dem Pharaonenreich**

Führung mit Christine Gerlach
Dauer: jeweils 15 Min.
Treffpunkt: Ein Hauch von Ewigkeit

18:30 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr



Erste Dinge – 645 Schätze

Führung mit Sibylle Bodmann
Dauer: jeweils 15 Min.
Treffpunkt: Erste Dinge.
Rückblick für Ausblick

18:30 Uhr –
18:45 Uhr



**Süße Fische: „Oh – so viele Bohnen
und kein Fisch...“**

Führung für Kinder mit Birte Meller
Treffpunkt: Uri Korea

19:00 Uhr –
19:15 Uhr



**Ausgezeichnet: Objektkarten
und -bilder**

Führung mit Rahel Wille
Treffpunkt: Ausgezeichnet. Künstlerinnen des Inventars

19:00 Uhr –
19:15 Uhr



**Wesen mit Flügeln – Drache,
Fledermaus und Phönix**

Führung für Kinder mit Birte Meller
Treffpunkt: Uri Korea

19:30 Uhr –
19:45 Uhr



**Tiger und Elster wehren
böse Geister ab!**

Führung für Kinder mit Birte Meller
Treffpunkt: Uri Korea

20:00 Uhr –
20:15 Uhr



Schildkröte und Kranich

Führung für Kinder mit Birte Meller
Treffpunkt: Uri Korea

20:00 Uhr /
21:00 Uhr



**Zeichenkunst: Karteikarten
und Objektbilder**

Führung mit Rahel Wille
Dauer: jeweils 15 Min.
Treffpunkt: Ausgezeichnet.
Künstlerinnen des Inventars

21:00 Uhr –
22:00 Uhr



Wolfsspuren: Nächtliches Zeichnen im Museum

Crash-Kurs im Wölfezeichnen mit der Illustratorin Si-Ying Fung
Treffpunkt: Von Wölfen und Menschen

22:00 Uhr /
23:30 Uhr



Der politische Wolf

Führung mit Lara Ertener
Dauer: jeweils 15 Min.
Treffpunkt: Von Wölfen und Menschen

22:15 Uhr /
23:00 Uhr



Wolfsgeheul: Märchen von Weisheit und Abenteuer

Märchenerzählen mit Sigrid Nolte Schefold
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Von Wölfen und Menschen

22:30 Uhr –
22:45 Uhr



Menschen machen Wölfe: Wolfspräparate

Führung mit Lara Ertener
Treffpunkt: Von Wölfen und Menschen

23:00 Uhr –
23:15 Uhr



Heiße Töpfe

Führung mit Dr. Susanne Schäffler-Gerken
Treffpunkt: Uri Korea

23:30 Uhr –
23:45 Uhr



Luxuswaren aus Bambus

Führung mit
Dr. Susanne Schäffler-Gerken
Treffpunkt: Uri Korea

00:00 Uhr –
00:15 Uhr



Schätze in der Schublade

Führung mit
Claudia Chávez de Lederbogen
Treffpunkt: Schätze der Anden

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Mazza & Co.

Spezialitäten im Museumsrestaurant

ANMERKUNGEN:

Unsere Räume und Ausstellungen sind teilweise nur eingeschränkt barrierefrei zugänglich.

UKW
95.0

HAMBURG ZWEI

Die meisten 80er für Hamburg!

Euer Radiosender ist an
den Deichtorhallen
vor Ort – kommt vorbei!





Barmbek
S1 S11

Barmbek
U3

Buslinie
304 314

Alsterschiffe





MUSEUM DER ARBEIT

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

Motto: »Out of Office«

Ob Druckerei, Handelskontor, Metallwerkstatt oder Sonderausstellung: Das MUSEUM DER ARBEIT in Hamburg-Barmbek zeigt Hamburger Industrie-, Technik- und Sozialgeschichte. Auf dem Museumshof steht TRUDE, mit der die 4. Elbtunnelröhre gegraben wurde, als technisches Denkmal.



Wiesendamm 3
22305 Hamburg
direkt am U-/
S-Bahnhof Barmbek

Tel. 040/4 28 13 30
info@mda.shmh.de
www.shmh.de

»Out of Office«

Sonderausstellung



**Out of Office.
Wenn Roboter und KI für uns arbeiten**

Nur noch bis 19. Mai 2019

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Satz und Druck

Einblicke in das Graphische Gewerbe

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Metall und Hitze

Kinderprogramm in der Metallwerkstatt

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Wasser und Fett

Die Geheimnisse der Lithografie
im Torhaus

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Nadel und Farbe

Die Kunst der Kaltnadelradierung
im Torhaus

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



**Out of Office. Wenn Roboter
und KI für uns arbeiten**

Kurzführungen in
der Sonderausstellung

18:00 Uhr /
19:00 Uhr /
20:00 Uhr



Menck-Bagger

In Aktion auf dem Museumshof
Dauer: jeweils 15 Min.

18:00 Uhr –
22:00 Uhr



Minirobter-Werkstatt

Kinderprogramm im Torhaus

18:30 Uhr /
19:30 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr /
22:30 Uhr



Vorsicht Fortschritt!

Über die alte Angst vor neuer Technik.
Lesung im Salonwagen
Dauer: jeweils 15 Min.

19:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
22:00 Uhr /
23:00 Uhr



Arbeit, Künstliche Intelligenz und Robotik

Kurzfilme in Kooperation
mit Interfilm Berlin
Dauer: jeweils 30 Min.

19:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr /
01:00 Uhr



Abfahrt Alsterschiff zum Jungfernstieg

Am Anleger Osterbeckkanal

20:00 Uhr /
21:00 Uhr



Hiphop Academy Hamburg

Mit Streetdance, Beatbox und
Gesang auf dem Museumshof
Dauer: jeweils 30 Min.

20:30 Uhr /
21:30 Uhr /
22:30 Uhr



Christin Zarzinsky: collaboral movement

Dauer: jeweils 15 Min.
Treffpunkt: Sonderausstellung
Partizipative Performance zu
Out of Office

22:00 Uhr –
23:00 Uhr



**Late Night Talk der ZEIT-Stiftung
Out of Office: Wie kann Arbeit in
Zukunft gelingen?**

Diskussionsrunde mit prominenten
Gästen zu den Ergebnissen
und Forderungen der Ausstellung
Moderation: Daniel Opper,
Leiter Bucerius Lab
Treffpunkt: Alte Fabrik

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Herzhaftes und Süßes

Auf dem Museumshof
und im Fabrik Café

BESONDERHEITEN:

Alsterdampfer vom Jungfernstieg zum
Museum der Arbeit und zurück (siehe auch S. 342).

HAMBURG GEHT RAUS! MIT AINO.



#KONZERTE

#OPENAIRS

#PARTYS

#FESTIVALS



AINO

ALLE AINO-ORGINALE SIND AINO





Bhf. Hamburg-Bergedorf
S2 S21



Buslinie
315 (über Linie 305)



Fußweg
Mühle - Museum: ca. 700m





MUSEUM FÜR BERGEDORF UND DIE VIERLANDE

BERGEDORFER MUSEUMSLANDSCHAFT

Motto: »Sammeln. Lust und Last«

Hamburgs einziges Schloss steht in Bergedorf – mitten in einer wunderschönen Parkanlage. Das Schloss beherbergt das MUSEUM FÜR BERGEDORF UND DIE VIERLANDE und lädt zu einer Tour durch die Geschichte der Region ein. In der aktuellen Sonderausstellung stellen 25 Bergedorfer Sammler ihre mitunter skurrilen Sammlungen aus.



Bergedorfer
Schlossstraße 4
21029 Hamburg

Tel. 040/4 28 91 25 09
museum@bergedorf.hamburg.de
www.bergedorfer-
museumslandschaft.de

»Sammeln. Lust und Last«

**Sonder-
ausstellung**



Sammeln. Lust und Last

Bis 30. Juni 2019

Warum sammelt der Mensch?
Was bewahrt man auf,
was schmeißt man weg?

**Sonder-
ausstellung**



Die Leichtigkeit des Steins

Bis 26. Mai 2019

Neue Skulpturen des Bergedorfer
Künstlers Norbert Jäger

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Mach ein Selfie von Dir

Kinderprogramm: Verkleidungsstation
für Ritter und Burgfräulein

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Quiz durch die Nacht – Wer knackt den Code?

Schnitzeljagd durchs Schloss

**19:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr**



Hamburgs Schloss

Rundgang vom Keller bis zum Dach
Dauer: jeweils 40 Min.
Treffpunkt: Foyer

20:00 Uhr /
22:00 Uhr /
23:30 Uhr



Rock the Castle

Musik im Schlosshof
Dauer: jeweils 60 Min.

20:30 Uhr /
22:00 Uhr /
00:00 Uhr



Crowdsourcing: Wer kennt sich aus?

Wo war was? Historische Ansichten
aus der Region
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Kindergalerie

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Die Schlossschänke ist geöffnet

ANMERKUNGEN:

Die Wege und der Innenhof sind mit Kopfsteinpflaster.



StadtRAD



St. Pauli
U3



Buslinie
302





MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTCHEN

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

**Motto: »Bewahren – Einreißen –
Aufbrechen – Neubauen«**

Die Erzählungen unserer diesjährigen Gäste bewegen sich im Spannungsfeld der positiven Kraft des Bewahrens und der zerstörerischen Kraft diffuser Bewahrungsphantasien. Diese Phantasien verhindern Innovation, Kreativität, Humanität und gesellschaftlichen Fortschritt. Dem Gegenüber gibt es so viele positive Aufbrüche in eine Welt, die Bewährtes wertschätzt und trotzdem immer wieder Neues wagt.



Millerntorplatz
20359 St. Pauli

Tel. 040/3 34 02 16
luthe@toepfer-stiftung.de
www.toepfer-stiftung.de/museum-fuer-hamburgische-geschichtchen

»Bewahren – Einreißen – Aufbrechen – Neubauen«

18:00 Uhr –
01:00 Uhr



Woran Du Dein Herz hängst?!

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte.
Was bewahren Sie? Wovon wollen
Sie sich frei machen?

18:00 Uhr –
18:45 Uhr



**Good News – Aufbrüche wagen
in eine bessere Welt**

Unser Gast berichtet begeistert von
Ideen, die die Welt ein bisschen besser
machen können

19:00 Uhr –
19:45 Uhr



Bewahren im Kollektiv

P. Reimers & A. Böker erzählen
von der bewahrenden Kraft des
kollektiven Gedächtnisses

20:00 Uhr –
20:45 Uhr



Entwürfe einer Gesellschaft im 21. Jh.

Prof. Dr. C. Seibert im Gespräch über
„Abbrechen – Neubauen –
Aufbewahren“ im 21. Jh.

21:00 Uhr –
21:45 Uhr



**„Strg + Alt + Entf“ – Wie kann man
Digitales bewahren?**

Kulturanthropologe M. Wuppermann
im Gespräch über das Bewahren
digitaler Kultur

22:00 Uhr –
22:45 Uhr



Von Wurzeln und Entwicklungen!

Psychologe & Coach M. Sahlmann
im Gespräch über Paradoxien
der Persönlichkeitsentwicklung

23:00 Uhr –
23:45 Uhr



Bewahrte Geschichtchen

H. & V. Niemann: Von Zweien,
die Bewährtes über den Haufen warfen
und nach Hamburg kamen

00:00 Uhr –
00:45 Uhr



Ist das Kunst oder kann das weg?

C. Niemann & S. Eckhardt mit einem
musikalisch-witzig-poetischen Blick
auf das Bewahren

01:00 Uhr –
01:45 Uhr



#30daygetchuckedchallenge

Über die Kunst wenig zu besitzen
und trotzdem/gerade deswegen
glücklich zu sein

ANMERKUNGEN:

Gegenüber der U-Bahn St.Pauli;
neben dem Eingang zu Pflanzen un Blumen.



StadtRAD



St. Pauli
U3



Buslinie
302





MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

Motto: »Hamburg – inspiriert«

Lust auf Geschichte? Entdecken Sie Hamburgs Geschichte von den Anfängen der Hammaburg bis zur Gegenwart. Neben Kurzführungen zu unterschiedlichen Themen laden die Ausstellungen mit historischen Zeugnissen, Modellen und weiteren Medien zu einer Zeitreise ein. Auch dieses Jahr präsentiert sich das Haus facettenreich und mit besonders spannenden Blicken hinter die Kulissen.



Holstenwall 24
20355 Hamburg

Tel. 040/4 28 13 21 00
Tel. 040/4 28 13 27 01
info@mhg.shmh.de
www.shmh.de

»Hamburg – inspiriert«

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



**Nonstop unterwegs
mit der Modelleisenbahn**

Und Blicke hinter die Kulissen auf historische Zeichnungen und Pläne Hamburger Bahnanlagen
Treffpunkt: Modelleisenbahn, 2. OG

18:00 Uhr /
20:20 Uhr



**Familienführung:
Goldene Masten und rollende Köpfe**

Die Legende von Klaus Störtebeker.
Eine Führung für die ganze Familie
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Oberes Foyer

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



Hamburg für alle

Eine bunte Stadt-Collage zum Mitgestalten für kleine und große Nachtschwärmer
Treffpunkt: Innenhof

18:20 Uhr /
19:20 Uhr



Familienführung: Tierisch komisch!

Außergewöhnliche Dinge aus Hamburgs Geschichte.
Eine Führung für die ganze Familie
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Oberes Foyer

18:40 Uhr /
22:20 Uhr



**Hamburg – klischeehaft:
Freie und Abriss-Stadt Hamburg!?**

Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Oberes Foyer

18:45 Uhr /
21:15 Uhr



**Das Projekt „Transfer des Wissens“
vorgestellt:**

Wofür braucht ein Museum digitales
Wissensmanagement?
Und was weiß ein Museumsobjekt?
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Bibliothek

19:00 Uhr /
21:00 Uhr



Chor „Vicelin Voices“

Volle Kehle für die Seele –
stimmungsvolle Songs
von Gospel bis Pop aus aller Welt
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Oberes Foyer

19:00 Uhr /
21:40 Uhr



**A short walk through
Hamburg's History**

Guided tour in English
Duration: 20 min. each
Meeting Point: Oberes Foyer

19:15 Uhr /
22:15 Uhr



**„Stammbücher“ –
das Facebook des 17. und 18. Jhs.**

Im Gespräch mit der Bibliothekarin über
besondere Museumsobjekte
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Bibliothek

19:30 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr



**Michael Fuerst:
Gesprächskonzert am Cembalo**

303 Jahre Inspiration Fleischer
Cembalo: Klangbeispiele
und die Restauration 2018–2019
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Musikraum

19:30 Uhr –
21:30 Uhr



Swing-Tanzen mit „SWING TIME“

1920er-Showprogramm mit
Schülerinnen der Erika Klütz Schule
Treffpunkt: Bastion (Bar)

19:40 Uhr /
22:40 Uhr



Erfolgreich, aufgeklärt, revolutionär

Drei inspirierende Frauen aus Hamburg
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Oberes Foyer

19:45 Uhr /
22:45 Uhr



Hamburg forever – Warlich-Tattoos

Wie stellt man Original-Tattoos
in menschlicher Haut aus –
und wie bewahrt man sie?
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Bibliothek

20:00 Uhr –
20:20 Uhr



**Hamburger Exportschlager:
Vom Bier bis zum Fischbein**

Treffpunkt: Oberes Foyer

20:00 Uhr /
22:45 Uhr



**„Stella's Morgenstern“ vertont
Heinrich Heine**

Ein szenischer Liederabend
auf Deutsch und Englisch
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Ausstellung jüdische
Geschichte, 2. OG

20:15 Uhr /
23:30 Uhr



Schätze aus dem Museumsarchiv

Wissenschaftler im Gespräch
über besondere Museumsstücke
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Bibliothek

20:40 Uhr –
21:00 Uhr



**Hamburg – klischeehaft:
Tor zur Welt oder Provinz-Perle?**

Treffpunkt: Oberes Foyer

20:45 Uhr /
00:00 Uhr



**Wissenschaftler im Gespräch über
besondere Museumsstücke**

Hanse, Mark und Euro – Was hat das
Geld der Hanse mit der europäischen
Währung zu tun?
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Bibliothek

21:20 Uhr /
00:20 Uhr



Geschichte en passant

Straßennamen erzählen
aus Hamburgs Geschichte
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Oberes Foyer

21:30 Uhr –
21:45 Uhr



1. Freie Tanzperformance
Künstlerische Leitung: Suse Tietjen

Nach Vorbild des Choreografen
und Tänzers Rudolf von Laban
aus den 1920er Jahren
Treffpunkt: Innenhof

21:45 Uhr /
23:00 Uhr



Müll oder Museumsstück?
Im Gespräch mit der Restauratorin

Extrem haltbar und doch schwer zu
erhalten – wie bewahren wir vergäng-
liche Materialien?
Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Bibliothek

22:00 Uhr –
22:20 Uhr



Sicher ist sicher

Piraten und Versicherungen
Treffpunkt: Oberes Foyer

22:00 Uhr –
22:30 Uhr



Auktion

Alles muss raus! Eine beinahe seriöse
Auktion von beinahe historischen
Objekten
Treffpunkt: Innenhof

22:30 Uhr –
22:45 Uhr



2. Freie Tanzperformance
Künstlerische Leitung: Suse Tietjen

Nach Vorbild des Choreografen
und Tänzers Rudolf von Laban
aus den 1920er Jahren
Treffpunkt: Innenhof

**23:00 Uhr –
23:20 Uhr**



**El puerto de Hamburgo,
una puerta al mundo**

Visitas guiadas en Español
Punto de encuentro: Oberes Foyer

**23:20 Uhr –
23:40 Uhr**



**Vom Wiederaufbau bis zur
Stadt der Musicals**

Hamburg nach 1950
Treffpunkt: Oberes Foyer

**23:40 Uhr –
00:00 Uhr**



**Hamburger Exportschlager:
Vom Piano bis zum Tennisball**

Treffpunkt: Oberes Foyer

**00:00 Uhr –
00:20 Uhr**



Hamburger Neuzugang

Die Peking als Hamburgs
größtes Museumsobjekt
Treffpunkt: Oberes Foyer

**00:40 Uhr –
01:00 Uhr**



Kostbare Ware

Aus aller Welt und in alle Welt:
Der Hamburger Hafen als Freihafen
Treffpunkt: Oberes Foyer

**01:00 Uhr –
01:20 Uhr**



**Hamburgs erster Exportschlager:
Bier – das flüssige Gold**

Treffpunkt: Oberes Foyer

**01:30 Uhr –
02:00 Uhr**



**Unsinnführung: Wahr oder gelogen?
Sie entscheiden!**

Treffpunkt: Oberes Foyer

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Snacks und Softdrinks

Lounge Bereich im Innenhof

18:00 Uhr –
22:00 Uhr



Apéro

Feine Weine und kleine Köstlichkeiten
Treffpunkt: Bastion

Von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr: Swing-Tanzen
mit der heutigen Swingtanz-Szene
Hamburgs

18:00 Uhr –
22:00 Uhr



BASTIONs Barbecue

(von Beef bis vegetarisch)
auf der Gartenterrasse

21:00 Uhr –
23:00 Uhr



Musik & Drinks

Treffpunkt: Bastion

23:00 Uhr –
04:00 Uhr



Hamburgs LANGE NACHT-Party Nachts im Museum

Feiern Sie mit uns und unserem DJ
die LANGE NACHT-Aftershowparty!
Treffpunkt: Bastion

ANMERKUNGEN:

Einige Ausstellungsbereiche sind
für Rollstuhlfahrer*innen lediglich
eingeschränkt zugänglich.



Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg



StadtRAD



Hbf. Süd
U1 U3



Buslinie
304





MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG

Motto: »MATERIAL WORLD«

Das MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE ist eines der führenden Museen für Kunst und Design in Europa. Seine hochkarätigen Sammlungen von der Antike bis zur Gegenwart umfassen den europäischen, islamischen und fernöstlichen Kulturraum. Spektakuläre Sonderausstellungen und Projekte zu zeitgenössischen Diskursen machen das Haus zu einem der beliebtesten Museen Hamburgs.



Steintorplatz
20099 Hamburg

Tel. 040/4 28 13 48 80
service@mkg-hamburg.de
www.mkg-hamburg.de

»MATERIAL WORLD«

Sonderausstellung



**Social Design.
Gesellschaft gestalten!**

Bis 27. Oktober 2019

Sonderausstellung



**Katja Stuke und Oliver Sieber.
Japanese Lesson**

Bis 26. Mai 2019

Sonderausstellung



Luxus pur. Lack aus Ostasien

Bis 26. Mai 2019

Sonderausstellung



**„Ein lebendiges Museum“.
Hamburgische Sezession**

Bis Frühjahr 2020

Sonderausstellung



**Antike Bilderwelten.
Was griechische Vasen erzählen**

Bis 2. Juni 2019

**18:00 Uhr /
20:20 Uhr**



Glas im Jugendstil

Dauer: jeweils 30 Min.

18:20 Uhr /
19:40 Uhr



**Kulturgut bewahren:
Die Spiegel-Kantine**
Dauer: jeweils 35 Min.

18:40 Uhr –
19:15 Uhr



**Von Stein bis Gold.
Materialien der Antike**

19:00 Uhr –
19:30 Uhr



Hausmusik bei Familie Schumann
Musikalische Führung

19:20 Uhr /
23:20 Uhr



Luxus pur. Lack aus Ostasien
Dauer: jeweils 30 Min.

20:00 Uhr –
20:30 Uhr



Drei Franzosen und ein Cembalo
Musikalische Führung

20:40 Uhr –
21:15 Uhr



Textilien in der Islamischen Kunst

21:00 Uhr –
21:30 Uhr



Claviermusik von Mozart bis Chopin
Musikalische Führung

21:20 Uhr –
21:45 Uhr



**Die wundervolle Welt
der Kammermusik**

21:40 Uhr –
22:15 Uhr



**Kupfer und Keramik
in der Islamischen Kunst**

22:00 Uhr –
22:30 Uhr



**Instrumentenbau und Klangkunst
der Romantik**

Musikalische Führung

22:20 Uhr –
22:45 Uhr



Exquisite Möbel

22:40 Uhr –
23:15 Uhr



Im Schimmer von Glas und Metall

23:00 Uhr /
00:00 Uhr



Social Design. Gesellschaft gestalten!

Dauer: jeweils 30 Min.

23:40 Uhr –
00:15 Uhr



Weißes Gold von Ost bis West

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Museumsrestaurant DESTILLE

Salat-Buffer, Getränke, Süßes
und Herzhaftes für den kleinen
(und größeren) Hunger

ANMERKUNGEN:

Einige Räume sind eingeschränkt barrierefrei.

die nacht gehört
den wachen.



vieviel koffein



Buslinie
302



MUSEUM MAHNMAL ST. NIKOLAI

**Motto: »Spuren der Geschichte – Erinnerung
bewahren«**

Das MAHNMAL ST. NIKOLAI ist ein Ort des Erinnerns an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die ehemalige Hauptkirche St. Nikolai wurde während der Luftangriffe auf Hamburg im Sommer 1943 zerstört. Das Museum im Kellergewölbe der Kirchenruine dokumentiert die Zerstörung Hamburgs aus unterschiedlichen Perspektiven. Eine Aussichtsplattform im Turm in 76 m Höhe bietet einen grandiosen Blick über Hamburg.



Willy-Brandt-Straße 60
20457 Hamburg

Tel. 040/37 11 25
info@mahnmal-st-nikolai.de
www.mahnmal-st-nikolai.de

»Spuren der Geschichte – Erinnerung bewahren«

**Sonder-
ausstellung**



Die Eisperde vom Ladoga-See

Bis 26. Juni 2019

Kunstinstallation von André Prah
aus Schweden

**Sonder-
ausstellung**



**„Das Aufbewahren von
Gerümpel ist verboten“**

Nur am 18. und 19. Mai 2019

Luftschutz als Kriegsvorbereitung
vor 1939

**18:00 Uhr –
18:30 Uhr**



Carillon-Konzert

Gudrun Schmidtke bringt
die 51 Glocken des großen
Turmglockenspiels live zum Klingen
Treffpunkt: Platz des ehemaligen
Kirchschiffs

**18:00 Uhr –
22:30 Uhr**



**Hamburgs höchster Kirchturm –
Blick über die Stadt**

Fahrt mit dem gläsernen Panoramalift
zur Aussichtsplattform in 76m Höhe
(barrierefrei)
Treffpunkt: Kirchturm

18:30 Uhr /
20:30 Uhr



Prospekt – Einblick und Ausblick

Skulpturenschmuck und Kunst-
installation am Kirchturm mit
abschließender Liftfahrt

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Kirchturm

19:00 Uhr /
20:00 Uhr /
22:00 Uhr



„Das Aufbewahren von Gerümpel ist verboten“

Luftschutz als Kriegsvorbereitung.
Führung durch die Sonderausstellung,
Torben Dannhauer

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Museum

19:30 Uhr /
21:30 Uhr



Die Eisperde vom Ladoga-See

Annäherung an die Kunstinstallation
von André Prah, begleitet von
Akkordeonklängen

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Museum

21:00 Uhr /
23:00 Uhr



Gomorrha 1943 – Die Zerstörung Hamburgs im Luftkrieg

Führung durch die Dauerausstellung
mit Torben Dannhauer

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Museum

22:30 Uhr /
00:00 Uhr



„Feuer fiel vom Himmel“

Der Hamburger Feuersturm
in Berichten von Augenzeugen

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Museum

23:30 Uhr –
00:00 Uhr



KZ-Häftlinge im Bombenkrieg

Überlebende Häftlinge des
KZ Neuengamme berichten

18:00 Uhr –
22:30 Uhr



Herzhafte Snacks und Getränke,
Weinausschank

ANMERKUNGEN:

Der Panoramalift zur Aussichtsplattform
ist barrierefrei.



Museumsschiff RICKMER RICKMERS



StadtRAD



Landungsbrücken
S1 S2 S3



Landungsbrücken
U3



Buslinie
301





MUSEUMSSCHIFF RICKMER RICKMERS

Motto: »Die 4 Phasen der RICKMER RICKMERS«

Die RICKMER RICKMERS lief 1896 vom Stapel. Sie erinnert an die Zeiten der großen Windjammer. Heute beheimatet sie Sonderausstellungen zu maritimen Themen sowie informative Schautafeln und Exponate zur Geschichte des Schiffes und des zum Teil rauen Seemannslebens.



Bei den St. Pauli
Landungsbrücken
Ponton 1
20359 Hamburg

Tel. 040/3 19 59 59
museum@rickmer-rickmers.de
www.rickmer-rickmers.de

»Die 4 Phasen der RICKMER RICKMERS«

**Sonder-
ausstellung**



Fotoausstellung „Mermaids & Boats“

Bis 16. Juni 2019

Großformatige Street- und Studio-
aufnahmen in schwarz/weiß
von 1910–1950

Treffpunkt: unterstes Ausstellungsdeck
(unter der Wasserlinie)

**18:00 Uhr –
20:00 Uhr**



**Dieter Schmid spielt Seemannslieder
auf seinem Akkordeon**

Wer möchte, kann gerne mitsingen!

**18:00 Uhr –
21:00 Uhr**



Kinderspiele mit Bernd Duckstein

Basteln eines kleinen Kompasses
und Ratespiel „Was riecht denn da?“
(6–12 Jahre)

**18:00 Uhr –
22:00 Uhr**



Schnitzeljagd Hidden in Hamburg

Es gilt Rätsel zu lösen, Codes zu
knacken und Teamwork zu beweisen
Treffpunkt: Oberdeck

**18:00 Uhr –
23:00 Uhr**



Wie kommt das Buddelschiff in die Flasche?

Herr Binikowski zeigt wie!
Nach 23:00 Uhr müssen erst wieder
Flaschen geleert werden...
Treffpunkt: Museumsdeck

**18:30 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr**



Die 4 Phasen der RICKMER RICKMERS

Der Geschäftsführer,
Herr Stratenschulte, trägt zur
Geschichte der RICKMER RICKMERS vor
Dauer: jeweils 15 Min.
Treffpunkt: Kinoraum

**19:00 Uhr –
19:15 Uhr**



Wie sah das Leben vor 100 Jahren an Bord aus?

Bernd Klevenhusen erzählt vom
Leben an Bord eines Frachtenseglers
vor 100 Jahren
Treffpunkt: Kinoraum

**19:00 Uhr –
19:45 Uhr**



Museumsführung für Kinder

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
Treffpunkt: Oberdeck

**19:30 Uhr –
20:15 Uhr**



Museumsführung

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
Treffpunkt: Oberdeck

**20:00 Uhr –
20:45 Uhr**



Museumsführung op Platt

Treffpunkt: Oberdeck

20:00 Uhr –
22:00 Uhr



Seemannsknoten lernen mit Jochen

Jochen erklärt, wie z. B. ein PALSTEK geschlagen und wofür er benötigt wird

22:00 Uhr –
22:15 Uhr



Die Geschichte der RICKMER RICKMERS

Der Geschäftsführer, Herr Stratenschulte, erzählt über die Geschichte der RICKMER RICKMERS
Treffpunkt: Kinoraum

00:00 Uhr –
02:00 Uhr



„Die Pamir-Tragödie eines Großseglers“

ELBJAZZ

31. Mai + 1. Juni 2019

HAMBURG

JAMIE CULLUM
TOWER OF POWER
MICHAEL WOLLNY TRIO
JOJA WENDT

NDR BIGBAND &
RANDY BRECKER

MANU KATCHÉ

JULIA HÜLSMANN –
ARTIST IN RESIDENCE

KAMAAL WILLIAMS

THE SAVAGE ROSE

TOYTOY -
BAMBULE [REJAZZED]

U.V.M.



Blohm+Voss



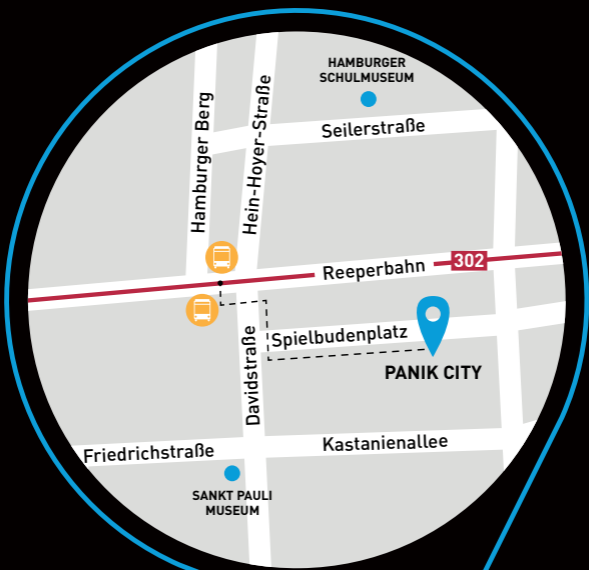
hamburgische
kulturstiftung



JEVER



WWW.ELBJAZZ.DE



Buslinie
302



**ACHTUNG:
NUR WENIGE
PLÄTZE!**

PANIK CITY

**Motto: »Multimedial und emotional
durch Udo Lindenberg's Erlebniswelt«**

Die Erlebniswelt PANIK CITY – UDO LINDENBERG'S MULTIMEDIA ERLEBNIS ist auf Hamburgs Reeperbahn im Klubhaus St. Pauli zu Hause. Das innovative Technik-, Kunst- und Kultur-Projekt zeichnet das Wirken von Udo Lindenberg nach und macht es mittels technischer Innovationen erlebbar. In Gruppen von bis zu 20 Personen führen Tourguides in 90 Min. durch die verschiedenen Lebensstationen des Panik-Rockers.



Spielbudenplatz 21 – 22
20359 Hamburg
Im Klubhaus St. Pauli,
Tour-Treffpunkt: Alte
Liebe – Die Panik Bar

Tel. 040/64 66 55 00
tickets@panikcity.de
www.panikcity.de

»Multimedial und emotional durch Udo Lindenberg's Erlebniswelt«

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Panik City – Udo Lindenberg's Multimedia Erlebnis

Geführte Touren für
max. 40. Personen/Stunde
Dauer: jeweils 90 Min.

+++NUR MIT RESERVIERUNG+++

Udo Lindenberg's außergewöhnliche Karriere mit allen Höhen und Tiefen als Erlebnis der besonderen Art. An sieben Stationen auf 700 m² erleben Sie seinen Absturz und sein Comeback, seine Jugend in Gronau, sein Engagement für den Mauerfall, ein Live Konzert-Erlebnis, einen interaktiven Besuch in Udos Atelier, sein Leben im Hotel Atlantic und einen Besuch in Udos Tonstudio.

**Treffpunkt: 30 Min. vor dem gebuchten
Tourstart in der „Alten Liebe – die Panik
Bar“, Gutschein für einen Eierlikör
ist enthalten**

ANMERKUNGEN:

Rollstuhlfahrer*innen und gehbehinderte Gäste bitten wir, sich vorab telefonisch anzumelden.

NUR WENIGE PLÄTZE

BESUCH ERFORDERT VORAB-RESERVIERUNG

Die Teilnahme ist nur mit
Reservierungsbestätigung
und LANGE NACHT-Ticket möglich!

Nähere Infos ab Anfang Mai unter:
langenachtdermuseen-hamburg.de
facebook.com/lndmhh
instagram.com/lndmhh
twitter.com/lndmhh



StadtRAD



Alsterdorf
U1



Buslinie
304





POLIZEIMUSEUM HAMBURG

Motto: »Dem Verbrechen auf der Spur«

In authentischer Umgebung gewährt das größte und modernste POLIZEIMUSEUM Deutschlands einen Blick hinter die Kulissen der Polizei Hamburg. In dieser Nacht erfahren Besucher*innen mehr über die spannendsten Kriminalverbrechen, die die Polizei seit der Gründung des Landeskriminalamtes (LKA) vor 30 Jahren besonders gefordert haben.



Carl-Cohn-Straße 39
22297 Hamburg

Tel. 040/4 28 66 80 80
polizeimuseum@polizei.
hamburg.de
www.polizeimuseum.hamburg.de

»Dem Verbrechen auf der Spur«

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Von Udels, Krimsches & Ganoven

Polizeikommissare begleiten durch die Ausstellungen

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Zum Anfassen und Einsteigen

Polizeifahrzeuge von gestern und heute vor dem Polizeimuseum

19:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr



30 Jahre LKA Hamburg

Die spannendsten Kriminalfälle aus drei Jahrzehnten
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Otto-Grot-Saal

20:00 Uhr /
22:00 Uhr /
00:00 Uhr



Vorsicht Bankraub

Wie heute Konten elegant geplündert werden – im Gespräch mit KOK Erik Manke (LKA 1)
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Otto-Grot-Saal

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Zum Sattessen und Durstlöschen

Gegrilltes und Erfrischendes



Polizeimuseum Hamburg



StadtRAD



Bhf. Hamburg-Harburg
S3 S31



Buslinie
306





SAMMLUNG FALCKENBERG / PHOENIX FABRIKHALLEN

Motto: »PRESS PLAY«

Die SAMMLUNG FALCKENBERG der Deichtorhallen Hamburg umfasst mehr als 2.000 Werke der Gegenwartskunst. Ihr Schwerpunkt liegt auf deutschen und amerikanischen Positionen der letzten 40 Jahre. Die großzügigen Räume in einer denkmalgeschützten Industriearchitektur ermöglichen es, größere Installationen und multimediale Projekte weltweit anerkannter KünstlerInnen ständig zu präsentieren.



Wilstorfer Straße 71
21073 Hamburg

Tel. 040/30 38 68 95
Tel. 040/32 10 32 74
sammlungfalckenberg@
deichtorhallen.de
www.deichtorhallen.de/
sammlung-falckenberg

»PRESS PLAY«

Sonderausstellung



FUZZY DARK SPOT – Videokunst aus Hamburg

Bis 3. November 2019

**18:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr /
00:00 Uhr**



FUZZY DARK SPOT – Videokunst aus Hamburg

Einführung in die Ausstellung
Dauer: jeweils 45 Min.

**18:00 Uhr –
21:00 Uhr**



What's all the fuzz about? – Unschärfen untersuchen

Workshop zur Ausstellung Fuzzy Dark Spot mit Rahel Bruns, Künstlerin

**18:15 Uhr –
18:45 Uhr**



Kunst sammeln und bewahren – wie geht das?

Einführung für Kinder im Schiebelager (nur nach Anmeldung an der Kasse, 18:00–18:15 Uhr)

**19:00 Uhr –
19:45 Uhr**



Das Haus im Haus – Architektur und Installationen

Führung zu Architektur und Installationen in der Sammlung Falckenberg

**19:15 Uhr –
19:45 Uhr**



Kunst einräumen – Installationen in der Sammlung Falckenberg

Eine Führung für Jugendliche
(nur nach Anmeldung an der Kasse,
19:00–19:15 Uhr)

**20:15 Uhr –
21:00 Uhr**



Behind the Scene

Blick in das Schiebelager der Sammlung
(nur nach Anmeldung an der Kasse,
20:00–20:15 Uhr)

**21:00 Uhr –
21:30 Uhr**



Technological Reliquaries

Einführung in das Werk von Paul Thek

**21:45 Uhr –
22:30 Uhr**



Installationen in der Sammlung Falckenberg

Führung zu Werken von Jon Kessler
und Mike Kelley in der Sammlung
Falckenberg

**21:45 Uhr /
00:45 Uhr**



Behind the Scene

Blick in das Schaulager der Sammlung
Dauer: jeweils 45 Min.
(nur nach Anmeldung an der Kasse,
21:45–22:00 Uhr und 00:30–00:45 Uhr)

**22:15 Uhr –
23:00 Uhr**



Künstlerinnen in der Sammlung Falckenberg

Einführung zu ausgewählten Positionen

23:30 Uhr –
00:15 Uhr



Meeses Wohnzimmer

Führung zu Jonathan Meese
in der Sammlung Falckenberg
(nur nach Anmeldung an der Kasse,
23:15 – 23:30 Uhr)

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Fuzzy Dark Bar

Videos & Drinks mit Vin Aqua Vin

ANMERKUNGEN:

Der Eingang und alle Etagen der Sammlung
sind per Aufzug zugänglich.

**AM SONNTAG,
19. MAI 2019**

öffnet die Sammlung Falckenberg
nur im Rahmen von öffentlichen
Führungen um 12:00, 15:00 und 17:00 Uhr
(begrenzte Teilnehmerzahl)



Sammlung Falckenberg



Buslinie
302



SANKT PAULI MUSEUM

Motto: »Den Wandel erhalten.

St. Pauli als immaterielles Weltkulturerbe?«

Zu einem Streifzug durch rund 400 Jahre Stadtteilgeschichte lädt das SANKT PAULI MUSEUM. Die 2018 neu konzipierte Dauerausstellung führt durch schillernde Amüsierwelten und das verruchte Rotlichtviertel ins heimelige Wohnzimmer einer protestierprobten Nachbarschaft. Zahlreiche Geschichten gibt es dabei zu entdecken, von der mittelalterlichen Heiligenlegende bis zu Domenicas Vorliebe für Kitsch.



Davidstraße 17
20359 Hamburg

Tel. 040 / 4 39 20 80
info@sankt-pauli-museum.de
www.sankt-pauli-museum.de

»Den Wandel erhalten.

St. Pauli als immaterielles Weltkulturerbe?«

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



**Interaktionswand:
Wofür steht St. Pauli?**

Schreiben Sie auf, was Sie
mit St. Pauli verbinden

19:00 Uhr /
21:00 Uhr /
23:00 Uhr /
00:00 Uhr



Aus Geschichten wird Geschichte

Führung durch die Dauerausstellung
Dauer: jeweils 30 Min.

20:00 Uhr /
22:00 Uhr



Den Wandel bewahren?

Was könnte eine Anerkennung
als immaterielles Kulturerbe für
St. Pauli bedeuten?
Dauer: jeweils 30 Min.

21:30 Uhr /
22:30 Uhr /
23:30 Uhr /
00:30 Uhr



Einblicke in die Schatzkammer

Das Museumsarchiv öffnet seine
Schränke und zeigt „was es hat“
Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Eingang Friedrichstraße



DEIN QUEERES STADTMAGAZIN.

Überall kostenlos in Hamburg sowie online
unter eaper.blu.fm/!



StadtRAD



Buslinie
301



Barkassenshuttle zum
Hafenmuseum





SPEICHERSTADTMUSEUM

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG

Motto: »Kaufleute, Quartiersmänner & Consorten«

Hamburgs Welterbe entdecken! Im authentischen Rahmen eines Speicherblocks von 1888 zeigt das SPEICHERSTADTMUSEUM, wie die Quartiersmänner früher hochwertige Importgüter in der Speicherstadt gelagert, bemustert und veredelt haben. Weitere zentrale Themen sind der Tee- und Kaffeehandel sowie die Baugeschichte der Speicherstadt, die mit zahlreichen historischen Fotos und Plänen illustriert wird.



Am Sandtorkai 36
20457 Hamburg

Tel. 040/32 11 91
info@speicherstadtmuseum.de
www.speicherstadtmuseum.de

»Kaufleute, Quartiersmänner & Consorten«

18:00 Uhr –
18:45 Uhr



**„Störtebeker-Tour“ – Führung
für Kinder (6–12 Jahre) in Begleitung
Erwachsener**

Kleine Piraten und Piratinnen entdecken
das Speicherstadtmuseum und die
Speicherstadt
Treffpunkt: im Museum

18:00 Uhr /
23:00 Uhr



**„Die Speicherstadt –
Hamburgs UNESCO-Welterbe“ –
Museumsführung**

Backsteinromantik und moderne
Technik. Planung und Bau des Lager-
hausviertels
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: im Museum

18:15 Uhr /
18:45 Uhr /
19:15 Uhr



**„Und was ist mit Tee?“ –
Spezialitätenverkostung**

Anbau und Verarbeitung: Entdecken
Sie mit Henning Schmidt drei Tees.
Zum Mitprobieren!
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: im Museum

19:00 Uhr /
19:30 Uhr /
20:00 Uhr /
20:30 Uhr /
21:00 Uhr /
21:30 Uhr



Kriminacht „Von Schwarzen Witwen und Engelmacherinnen“

Die „Mörderischen Schwestern“
Monika Buttler, Kathrin Hanke und
Anja Marschall lesen
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: im Teppichlager Tawakol,
Am Sandtorkai 36a

19:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr /
22:00 Uhr



„Mit Grippen und Zuckerklatsche“ – Führung zum Mitmachen

Wiegen, Bemustern, Warenumschlag
an der Luke – die traditionelle
Quartiersmannsarbeit
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: im Museum

19:30 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr /
22:30 Uhr /
23:30 Uhr



„Hertha handverlesen“ – Szenische Führung

Früher Kaffeeverleserin, heute Klofrau!
Eine humorvolle Zeitreise
mit Kerstin Poetting
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: im Museum

23:00 Uhr /
00:30 Uhr



„Die Geschichte der Speicherstadt“ – Führung für Gehörlose

Führung im Speicherstadtmuseum
in Deutscher Gebärdensprache (DGS)
mit Reinhold Liebermann
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: im Museum

**18:00 Uhr –
23:00 Uhr**



**„Salate, Quiches und Suppen“ –
Leckerer zur LANGEN NACHT**

Das beliebte warme und kalte Buffet des Vereins Freunde des Speicherstadtmuseums e.V.

**20:00 Uhr –
22:30 Uhr**



**„Teegenuss entdecken“ –
Schwarzer und Grüner Tee**

Probeausschank und Verkauf von Teespezialitäten der Firma Hamburger Teespeicher

BESONDERHEITEN:

Das Teppichlager Tawakol befindet sich direkt neben dem Speicherstadtmuseum. Beachten Sie bitte, dass der Einlass bei Tawakol nur gegen Vorlage einer Eintrittskarte für die LANGE NACHT möglich ist, die Sie – falls noch nicht vorhanden – ausschließlich im Speicherstadtmuseum erhalten. Im Eingangsbereich des Speicherstadtmuseums und bei Tawakol gibt es sieben Stufen.



Deichtorplatz



StadtRAD



Wilhelmsburg
S3 S31



Buslinie
306





WÄLDERHAUS

Motto: »Kunst, Kultur und Werte bewahren!«

Das WÄLDERHAUS der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. besticht durch seine einzigartige Architektur. Ausstellungen, Tagungsräume, Hotel und Gastronomie ergänzen sich zu einem nachhaltigen Multifunktionsgebäude. Im Kernstück, dem Science Center Wald, erfahren Sie auf 500m² alles Wissenswerte über die heimischen Wälder.



Am Inseipark 19
21109 Hamburg

Tel. 040/3 02 15 66 03
info@waelderhaus.de
www.waelderhaus.de

»Kunst, Kultur und Werte bewahren!«

18:00 Uhr –
18:45 Uhr



**„Trommel-Workshop“
für Groß und Klein**

Treffpunkt: Foyer

18:30 Uhr /
19:30 Uhr



Schätze des Waldes

Eine Märchenerzählerin nimmt
die Zuhörer mit in ihre Welt
Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Foyer

18:30 Uhr –
19:45 Uhr



**UpCycling Workshop –
Werte bewahren**

Für Kinder ab 10 Jahren

Treffpunkt: Foyer

18:30 Uhr /
00:00 Uhr



**Erkundung des Waldes
SCIENCE CENTER WALD**

Führung durch die Ausstellung
Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Foyer

20:00 Uhr –
20:45 Uhr



Musikalische Klänge der Nacht

Hamburger Symphoniker
live im Wälderhaus

Treffpunkt: 1. Etage

20:45 Uhr –
21:15 Uhr



Künstlerführung

Treffpunkt: 1. Etage

21:00 Uhr /
22:15 Uhr



Abendkonzert der Stadtvögel

Kleine Nachtwanderung:
Singdrossel, Amsel, Rothkehlchen
und Co. geben ein Konzert
Dauer: jeweils 45 Min.
Treffpunkt: Foyer

21:45 Uhr –
22:15 Uhr



Nachhaltige und ökologische Architektur kennenlernen

Treffpunkt: Foyer

22:00 Uhr –
22:45 Uhr



Krimistunde für Erwachsene WÄLDERHAUS

Treffpunkt: Foyer

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Kulinarische Nacht im Wälderhaus

Regionale Köstlichkeiten



StadtRAD



Buslinie
305





WASSERFORUM

Motto: »Die Schätze des Wassers«

Das WASSERFORUM befindet sich im ehemaligen Pumpenhaus von Hamburgs ältestem Wasserwerk, der Stadtwasserkunst Rothenburgsort aus dem Jahr 1848 – der ersten zentralen Wasserversorgung Kontinentaleuropas. Die Ausstellung zur Wasserver- und Abwasserentsorgung beleuchtet auf drei Etagen die historische Wasserversorgung, die Gewinnung und Aufbereitung von Grundwasser sowie die Klärung des Abwassers.



Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
Auf dem Betriebs-
gelände von
HAMBURG WASSER

Tel. 040/7 88 84 99 90
info@wasserkunst-hamburg.de
www.wasserkunst-hamburg.de

»Die Schätze des Wassers«

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



Wasserwerk und Klärwerk zum Anfassen

Kinder schicken Wassertropfen auf die Reise und erleben jeden Schritt im Wasserkreislauf
Treffpunkt: Umweltraum

18:30 Uhr /
20:00 Uhr /
21:30 Uhr /
23:00 Uhr



Die Schätze des Abwassers

Was findet sich in unserem Abwasser und was können wir damit machen?
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Eingang WasserForum

19:15 Uhr /
20:45 Uhr /
22:15 Uhr /
00:00 Uhr



Der Schatz aus dem Wasserhahn

Sauberes Trinkwasser ist kostbar – aber wie kommt dieser Schatz in unseren Wasserhahn?
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Eingang WasserForum



Energieberg Georgswerder



Buslinie
305



WASSERKUNST ELBINSEL KALTEHOFE

Motto: »Das Erbe des Wassers«

Es ist nicht weit von der Hamburger City bis zur grünen Perle an der Norderelbe, der Wasserkunst auf Kaltehofe im Stadtteil Rothenburgsort. Von hier aus wurde Hamburg ab 1893 fast 100 Jahre lang mit sauberem und keimfreiem Trinkwasser versorgt. Heute laden Museum, Industriedenkmal und Naturpark dazu ein, ein Stück moderner Stadtgeschichte ebenso zu erleben, wie die vielfältige Natur der Elbinsel.



Kaltehofe Hauptdeich 6–7
20539 Hamburg

Tel. 040/7 88 84 99 90
info@wasserkunst-
hamburg.de
www.wasserkunst-
hamburg.de

»Das Erbe des Wassers«

18:00 Uhr –
00:00 Uhr



Fühlstation

Augen zu und mutig sein! Was kann in der NaturerlebnisFühlstation entdeckt werden?

Treffpunkt: Villa, 1. OG

18:00 Uhr –
21:00 Uhr



Feuerwehr zum Anfassen

Die Freiwillige Feuerwehr Rothenburgsort/Veddel ist mit Wagen und Ausrüstung vor Ort

Treffpunkt: Festplatz

18:15 Uhr /
18:45 Uhr /
19:30 Uhr



Industriedenkmal – das Erbe des Wassers

Führung über das Gelände des ehemaligen Wasserwerks auf Kaltehofe

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Haupteingang vor der Villa

18:30 Uhr /
19:15 Uhr



Naturerlebnispfad für Familien

Bei der Erkundung des Außengeländes werden Kaltehofer Pflanzen und Tiere kennen gelernt

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Haupteingang vor der Villa

18:30 Uhr /
19:30 Uhr /
20:30 Uhr /
21:30 Uhr



Riesenwasserfilterbau

100 Jahre lang wurde auf Kaltehofe Trinkwasser gefiltert. Wie funktioniert der Sandfilter?

Dauer: jeweils 15 Min.
Treffpunkt: Villa, 1. OG

19:00 Uhr /
20:00 Uhr



Rettungsübung | Freiwillige Feuerwehr Rothenburgsort/Veddel

Dauer: jeweils 20 Min.
Treffpunkt: Festplatz

19:00 Uhr -
23:00 Uhr



Honig im Dialog | Bienen auf der Elbinsel | Imker Ibther

Eine lockere Unterhaltung und Honiggenuss. Schmecken, versuchen, probieren und begutachten
Treffpunkt: Villa, 1. OG

20:15 Uhr -
20:45 Uhr



The History of Kaltehofe

Guided tour on the industrial monument of the former waterworks
Meeting Point: Haupteingang vor der Villa

21:30 Uhr -
22:00 Uhr



Wasserkunst from the Inside

Short guided tour in the exhibition
Meeting Point: Foyer der Villa

21:00 Uhr –
21:15 Uhr



Fettexplosion | Freiwillige Feuerwehr Rothenburgsort/Veddel

Brennendes Fett mit Wasser löschen?
Die Feuerwehr zeigt eindrucksvoll, was dann passiert
Treffpunkt: Festplatz

21:15 Uhr /
22:45 Uhr /
00:15 Uhr



Wasserkunst von innen

Kurzführung durch die Ausstellung
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Foyer der Villa

18:00 Uhr –
02:00 Uhr



Café Kaltehofe

Cocktails und Leckerer vom Grill



Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe



StadtRAD



Schlump
U2 U3



Buslinie
303





ZOOLOGISCHES MUSEUM IM CENAK

Motto: »Expeditionen in die Natur«

Das ZOOLOGISCHE MUSEUM zeigt mit lebensechten Präparaten exotischer und heimischer Tiere einen Teil seiner zehn Millionen beeindruckenden Sammlungsschätze. Es gehört zum Centrum für Naturkunde (CeNak) der Universität Hamburg. Das CeNak möchte das große, im Zweiten Weltkrieg zerstörte Naturhistorische Museum als modernes Naturkundemuseum wieder aufbauen.



Bundesstraße 52
21046 Hamburg

Tel. 040 / 4 28 38 22 76
info-cenak@uni-hamburg.de
www.cenak.uni-hamburg.de/
ausstellungen/museum-zoologie

»Expeditionen in die Natur«

**Sonder-
ausstellung**



Datens(ch)ätze

Nur am 18. Mai 2019
Die Sammlungen des CeNak:
Artenvielfalt bewahren &
für die Zukunft erforschen
Treffpunkt: Walachse

**Sonder-
ausstellung**



Humboldt lebt! Tiere in den Tropen

Bis 29. September 2019
Humboldt, Hamburg und tropische Tiere

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



Tiere ganz nah!

Treffpunkt: Museumspädagogischer
Raum, auch für Kinder geeignet

**18:00 Uhr /
19:00 Uhr**



Die Fischsammlung des CeNak: eine Schatzkammer des Lebens

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

18:00 Uhr /
19:00 Uhr /
20:00 Uhr /
21:00 Uhr



Schätze des Meeres: von Krebsen und Borstenwürmern

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

18:00 Uhr /
20:00 Uhr /
22:00 Uhr



Ein kleiner Einblick in die große Vielfalt der Insekten

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

18:00 Uhr /
20:00 Uhr /
23:00 Uhr



Schlangen, Echsen, Schildkröten & Co

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

18:15 Uhr –
18:30 Uhr



Expedition in das Wattenmeer

Forscher Andreas Schmidt-Rhaesa
betrachtet in seinem Vortrag die
Lebewesen der Sandzwischenräume
Treffpunkt: beim Blauwalunterkeifer

18:30 Uhr /
19:30 Uhr /
20:30 Uhr



In Search of Sumatra's elusive Herpetofauna

Umilaela Arifin will take you to experience her journey exploring the Sumatran rainforest
Duration: 15 min. each
Meeting Point: at the primates

18:45 Uhr –
19:00 Uhr



Führung durch die Sonderausstellung „Datens(ch)ätze“

Über die Bedeutung der wissenschaftlichen Sammlungen von der Vergangenheit in die Zukunft
Treffpunkt: Walachse

19:00 Uhr /
21:00 Uhr



Hamburg und die Kammer des Schreckens – die Spinnen am CeNak

Führung mit Wissenschaftlern in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

19:00 Uhr /
21:00 Uhr



Die unterschätzte Vielfalt der Amphibien

Führung mit Wissenschaftlern in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

19:00 Uhr /
22:00 Uhr /
23:00 Uhr



Im Reich der Würmer

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

19:15 Uhr –
19:30 Uhr



Expeditionen nach Afrika

Reinmar Grimm sammelte
mit der ersten deutschen
Zoologie-Professorin Antilopen und
berichtet darüber in seinem Vortrag
Treffpunkt: bei den Huftieren

19:45 Uhr –
20:15 Uhr



Expedition mit Alexander von Humboldt in die Tropen

Kurzführung auf den Spuren
Alexander von Humboldts in der
aktuellen Sonderausstellung
Treffpunkt: Infotresen

20:00 Uhr /
22:00 Uhr



Aufbewahrung eines Naturschatzes: die Vogelvielfalt

Führung mit Wissenschaftlern
in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig
Dauer: jeweils 30 Min.
Treffpunkt: Altes Foyer

20:15 Uhr /
21:15 Uhr



Expedition in das Wattenmeer

Forscher Andreas Schmidt-Rhaesa betrachtet die Lebewesen der Sandzwischenräume

Dauer: jeweils 15 Min.

Treffpunkt: beim Blauwalunterkiefer

20:45 Uhr /
21:45 Uhr /
22:45 Uhr /
23:45 Uhr /
00:45 Uhr



Expedition mit Alexander von Humboldt in die Tropen

Kurzführung auf den Spuren Alexander von Humboldts in der aktuellen Sonderausstellung

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Infotresen

21:00 Uhr /
22:00 Uhr



Außen hart, innen weich: Schnecken, Muscheln, Tintenfische

Führung mit Wissenschaftlern in die nicht öffentliche Sammlung
Anmeldung vor Ort notwendig

Dauer: jeweils 30 Min.

Treffpunkt: Altes Foyer

21:30 Uhr /
23:30 Uhr



Expeditionen nach Afrika

Reinmar Grimm sammelte mit der ersten deutschen Zoologie-Professorin Antilopen

Dauer: jeweils 15 Min.

Treffpunkt: bei den Huftieren

**22:15 Uhr /
23:15 Uhr**



**Führung durch die Sonderausstellung
„Datens(ch)ätze“**

Über die Bedeutung der wissenschaftlichen Sammlungen von der Vergangenheit in die Zukunft

Dauer: jeweils 15 Min.

Treffpunkt: Walachse

**18:00 Uhr –
02:00 Uhr**



**Crêpes, Hotdogs, Kaffee
und Kaltgetränke**

BILDNACHWEISE

S. 49: ©Altonaer Museum / Ulrike Pfeiffer // S. 57: ©Archäologisches Museum Hamburg // S. 61: ©Museumsdienst Hamburg / Sonja Lesinski // S. 63: ©Archäologisches Museum Hamburg // S. 67: ©Astronomiepark Hamburger Sternwarte / Gudrun Wolfschmidt // S. 75: ©BallinStadt // S.79: ©Bergedorfer Mühle / Michael Ratsch // S. 81: ©Museumsdienst Hamburg / Frank Krems // S. 83: ©Bucerius Kunst Forum / Lukas Schepers // S. 89: ©Cap San Diego Betriebsgesellschaft mbH // S. 92+93: © Deichtorhallen Hamburg / Josephine Pasura // S.95: ©Deichtorhallen Hamburg / Henning Rogge // S. 101: ©Deutsches Maler- und Lackierer-Museum // S. 105: ©Deutsches Zollmuseum / Michael Zapf // S. 109: ©Deutsches Zusatzstoffmuseum // S. 113: ©Dialoghaus Hamburg gGmbH // S. 119: ©electrum – Das Museum der Elektrizität In Hamburg // S. 123: ©Energieberg Georgswerder SRH / Etzkorn // S. 127: ©Ernst Barlach Haus / Hagen Stier // S. 131: ©Antje Frohmüller // S. 135: ©Freie Akademie der Künste in Hamburg // S. 139: ©Stefan Timmann // S. 143: ©Gedenkstätte Bullenhuser Damm // S. 147: ©Geologisch-Paläontologisches Museum im CeNak / Faline Eberling // S. 151: ©Gut Karlshöhe / Michael Stölken // S. 155: ©HafenCity NachhaltigkeitsPavillon OSAKA 9 / Thomas Hampel // S. 159: © Museumsdienst Hamburg / Frank Krems // S. 161: ©Hafenmuseum Hamburg / Wolfgang Heins // S. 167: ©Hamburger Genossenschafts-Museum / Heinrich-Kaufmann Stiftung // S. 171: ©Hamburger Kunsthalle / Kay Riechers // S. 177: ©Hamburger Schulmuseum // S. 183: ©Michael Zapf // S.187: ©HSV-Museum // S.191: ©Svenja Harten // S. 195: ©Internationales Maritimes Museum Hamburg / Michael Zapf // S. 199: ©Jenisch Haus / Heike Rögler // S. 203:

©Faline Eberling // S.207: ©KL!CK Kindermuseum Hamburg // S. 211: ©Telemann-Museum / Ulrich Perrey // S.217: ©Kunsthhaus Hamburg // S.221: © Kunstverein Harburger Bahnhof / Michael Pfisterer // S. 223: © Museumsdienst Hamburg / Sven Möckelmann // S.225: ©Kunstverein in Hamburg / Fred Dott // S. 229: ©KZGedenkstätte Neuengamme // S. 233: © Museumsdienst Hamburg / Frank Krems // S. 235: ©Medizinhistorisches Museum Hamburg / Jochen Koppelmeyer // S. 241: © MARKK / Paul Schimweg // S.249: ©Museum der Arbeit // S.255: ©Museum für Bergedorf und die Vierlande // S. 259: ©Museum für Hamburgische Geschichtchen // S. 263: ©Hamburg für Hamburgische Geschichte // S. 271: © Museumsdienst Hamburg / Frank Krems // S.273: ©Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg / Marcelo Hernandez // S. 279: ©Museum Mahnmal St. Nikolai / Dörte Huß // S. 283: ©Museumsdienst Hamburg / Sonja Lesinski // S. 285: ©Museumsschiff RICKMER RICKMERS // S. 291: ©Tine Acke // S. 295: ©Polizeimuseum Hamburg // S. 297: ©Museumsdienst Hamburg / Sven Möckelmann // S. 299: ©Sammlung Falckenberg / Phoenix Fabrikhallen / Henning Rogge // S. 303: © Museumsdienst Hamburg / Frank Krems // S. 305: ©Sankt Pauli Museum // S. 309: ©Speicherstadtmuseum / Thomas Hampel // S. 313: ©Museumsdienst Hamburg / Sonja Lesinski // S. 315: ©Wälderhaus // S. 319: ©WasserForum / Ulrich Perrey // S. 321: ©Museumsdienst Hamburg / Sven Möckelmann // S. 323: ©Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe // S. 327: ©Museumsdienst Hamburg / Mario Sturm // S. 329: ©UHH, Reiss // S. 343: ©Verein Alsterdampfschiffahrt e. V. // S. 345: ©Deutsche Bahn Connect



IMPRESSUM

Die LANGE NACHT DER MUSEEN HAMBURG ist eine Veranstaltung der Hamburger Museen.

Organisation

Stiftung Historische Museen Hamburg

Museumsdienst Hamburg

Holstenwall 24, 20355 Hamburg

kontakt@langenachtdermuseen-hamburg.de

Vera Neukirchen

Anna Eisenberg

Sali Parsa

Presse

Anika Stracke

Redaktion

Faline Eberling

Gestaltung

blum design und kommunikation GmbH, Hamburg

www.blum-design.net

Druck

Schipplick + Winkler Printmedien GmbH, Lübeck

www.suw-printmedien.de

www.langenachtdermuseen-hamburg.de



BARKASSENSHUTTLE

Der Barkassenbetrieb Maritime Circle Line übernimmt in diesem Jahr die Schiffsverbindung der LANGEN NACHT zum Hafenumuseum und zur Historischen Hafenbahn. Die Barkassenfahrt, eine kleine Hafenrundfahrt, startet in der HafenCity am Anleger »Sandtorhöft« an der Elbphilharmonie. Am Grasbrookhafen und Strandhafen vorbei sind Blicke auf den Stückgutumschlag im Südwesthafen möglich. Weiter geht die Fahrt am O'Swaldkai entlang in den Hansahafen – zu sehen sind der RoRo-Terminal und das HHLA Frucht- und Kühlzentrum. Imposant stehen am Bremerkai die alten Kaikräne aufgereiht vor dem historischen Schuppen 51 und 50. In der Südwestecke wartet die Pontonanlage des Hafenumuseums. Unser Ziel ist erreicht.



Zur LANGEN NACHT DER MUSEEN ist zwischen dem Anleger Sandtorhöft und dem Hafenumuseum eine Shuttlev Verbindung mit Barkassen im 20-Minuten Takt eingerichtet.

Fahrtdauer ca. 25 Min.



MUSEUMSLINIE MIT DER ST. GEORG ZUM MUSEUM DER ARBEIT



Der Alsterdampfer »St. Georg« wurde 1876 auf der Hamburger Reiherstiegwerft als »Falke« gebaut und ist heute das älteste fahrtüchtige Dampfschiff Deutschlands. Bis 1939 war der Dampfer im Liniendienst vom Jungfernstieg nach Barmbek und Winterhude im Einsatz. Nach dem Krieg verschlug es das Schiff nach Berlin. Die drohende Verschrottung führte 1988 zur Rettungsidee durch den Verein Alsterdampfschiffahrt e. V. Die Restaurierung gelang auf der Werft in Dresden-Laubegast. Seit 1994 ist die »St. Georg« wieder auf der Alster unter Dampf. Die Bordgastronomie bietet einen Imbiss sowie eine Auswahl an Getränken an.

**JUNGFERNSTIEG****ABFAHRT**

18:00 20:00 22:00 00:00

MUSEUM DER ARBEIT**ABFAHRT**

19:00 21:00 23:00 01:00

Der Schiffstransfer wird ermöglicht durch die SAGA Unternehmensgruppe.



STADTRAD HAMBURG

Die StadtRÄDer stehen an vielen Stationen im gesamten Stadtgebiet rund um die Uhr zur Verfügung – zur LANGEN NACHT DER MUSEEN von 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr sogar kostenlos! Damit Sie StadtRAD Hamburg nutzen können, melden Sie sich einmalig im Internet unter www.stadtradhamburg.de oder direkt über die App an. Es fallen jährlich 5 Euro Nutzungsgebühr an, die im ersten Jahr als Fahrtguthaben gut geschrieben werden.

Vorhandene Stationen in der Nähe der Museen können Sie der jeweiligen Karte und der StadtRAD-App entnehmen.





BUSLINIEN

FAHRZEIT IN MINUTEN

301 – ALLE 10 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/ U Steinstraße	0	0
Deutsches Zollmuseum/HafenCity NachhaltigkeitsPavillon OSAKA 9/ Internationales Maritimes Museum Hamburg/ Kaffeemuseum Rösterei Burg	2	2
Speicherstadtmuseum	2	4
Cap San Diego/ U Baumwall	2	6
Museumsschiff RICKMER RICKMERS/ S+U Landungsbrücken	2	8
Museumsschiff RICKMER RICKMERS/ S+U Landungsbrücken	4	12
Cap San Diego/ U Baumwall	2	14
Speicherstadtmuseum	2	16
Deutsches Zollmuseum/HafenCity NachhaltigkeitsPavillon OSAKA 9/ Internationales Maritimes Museum Hamburg/ Kaffeemuseum Rösterei Burg	2	18
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/ U Steinstraße	4	22

FAHRZEIT IN MINUTEN

302 – ALLE 10 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/ U Steinstraße	0	0
Freie Akademie der Künste in Hamburg/ Kunsthaus Hamburg/Kunstverein in Hamburg	2	2
Archäologisches Museum Hamburg – Bischofsturm/Domplatz/Helmut Schmidt- Forum	3	5
Bucerius Kunst Forum/ S Jungfernstieg / U Rathaus	2	7
Museum Mahnmal St. Nikolai	2	9
KomponistenQuartier/Museum für Hamburgische Geschichte	5	14
FC St. Pauli Museum/Museum für Hamburgische Geschichtchen/ U St. Pauli	2	16
Hamburger Schulmuseum/Panik City/ Sankt Pauli Museum	3	19
Altonaer Museum/ Umsteigen zu Linie 312	3	22
S Altona / Umsteigen zu Linie 312 / Umsteigen zu S3 (Richtung HSV-Museum/ Linie 322 ab S Stellingen (Arenen))	3	25
Altonaer Museum/ Umsteigen zu Linie 312	2	27
Hamburger Schulmuseum/Panik City/ Sankt Pauli Museum	4	31
FC St. Pauli Museum/Museum für Hamburgische Geschichtchen/ U St. Pauli	2	33
KomponistenQuartier/Museum für Hamburgische Geschichte	2	35

348 BUSLINIEN

FAHRZEIT IN MINUTEN

302 – ALLE 10 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Museum Mahnmal St. Nikolai	4	39
Bucerius Kunst Forum/ S Jungfernstieg / U Rathaus	1	40
Archäologisches Museum Hamburg – Bischofsturm/Domplatz/Helmut Schmidt- Forum	2	42
Freie Akademie der Künste in Hamburg/ Kunsthaus Hamburg/Kunstverein in Hamburg	2	44
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/ U Steinstraße	6	50

312 – ALLE 20 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
S Bahnhof Altona / Umsteigen zu Linie 302 / Umsteigen zu S3 (Richtung HSV-Museum/ Linie 322 ab S Stellingen (Arenen))	0	0
Altonaer Museum/ Umsteigen zu Linie 302	2	2
Jenisch Haus	9	11
Ernst Barlach Haus	1	12
Altonaer Museum/ Umsteigen zu Linie 302	13	25
S Bahnhof Altona / Umsteigen zu Linie 302 / Umsteigen zu S3 (Richtung HSV-Museum/ Linie 322 ab S Stellingen (Arenen))	2	27

322 – ALLE 20 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
S Stellingen (Arenen) / Umsteigen zu S3	0	0
HSV-Museum	5	5
S Stellingen (Arenen) / Umsteigen zu S3	6	11

FAHRZEIT IN MINUTEN

303 – ALLE 10 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/U Steinstraße	0	0
Freie Akademie der Künste in Hamburg/ Kunsthause Hamburg/Kunstverein in Hamburg	2	2
S + U Hauptbahnhof	1	3
Hamburger Kunsthalle	3	6
Museum am Rothenbaum – MARKK	6	12
Zoologisches Museum	6	18
Geologisch-Paläontologisches Museum	1	19
Medizinhistorisches Museum Hamburg	9	28
Geologisch-Paläontologisches Museum	6	34
Zoologisches Museum	1	35
Museum am Rothenbaum – MARKK	6	41
Hamburger Kunsthalle	5	46
S + U Hauptbahnhof	2	48
Freie Akademie der Künste in Hamburg/ Kunsthause Hamburg/Kunstverein in Hamburg	2	50
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/U Steinstraße	4	54

350 BUSLINIEN**FAHRZEIT IN MINUTEN**

304 – ALLE 15 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/ U Steinstraße	0	0
Hamburger Genossenschafts-Museum/ Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg	2	2
Museum der Arbeit/ S + U Barmbek/ Umsteigen zu Linie 314	14	16
Polizeimuseum Hamburg	9	25
Museum der Arbeit/ S + U Barmbek/ Umsteigen zu Linie 314	11	36
Hamburger Genossenschafts-Museum/ Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg	15	51
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/ U Steinstraße	5	56

314 – ALLE 30 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Museum der Arbeit/ S + U Barmbek/ Umsteigen zu Linie 304	0	0
Gut Karlshöhe	18	18
Museum der Arbeit/ S + U Barmbek/ Umsteigen zu Linie 304	20	38

FAHRZEIT IN MINUTEN

305 – ALLE 20 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/U Steinstraße	0	0
Gedenkstätte Bullenhuser Damm	6	6
WasserForum	4	10
Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe	4	14
Deutsches Maler- und Lackierer-Museum	14	28
S Bahnhof Bergedorf/ Umsteigen zu Linie 315 und 325	19	47
S Bahnhof Bergedorf/ Umsteigen zu Linie 315 und 325	1	48
Deutsches Maler- und Lackierer-Museum	16	64
Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe	14	78
WasserForum	4	82
Gedenkstätte Bullenhuser Damm	4	86
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/U Steinstraße	10	96

315 – ALLE 30 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
S Bahnhof Bergedorf/ Umsteigen zu Linie 305 und 325	0	0
Astronomiepark Hamburger Sternwarte	8	8
Bergedorfer Mühle	8	16
Museum für Bergedorf und die Vierlande	2	18
S Bahnhof Bergedorf/ Umsteigen zu Linie 305 und 325	1	19

FAHRZEIT IN MINUTEN

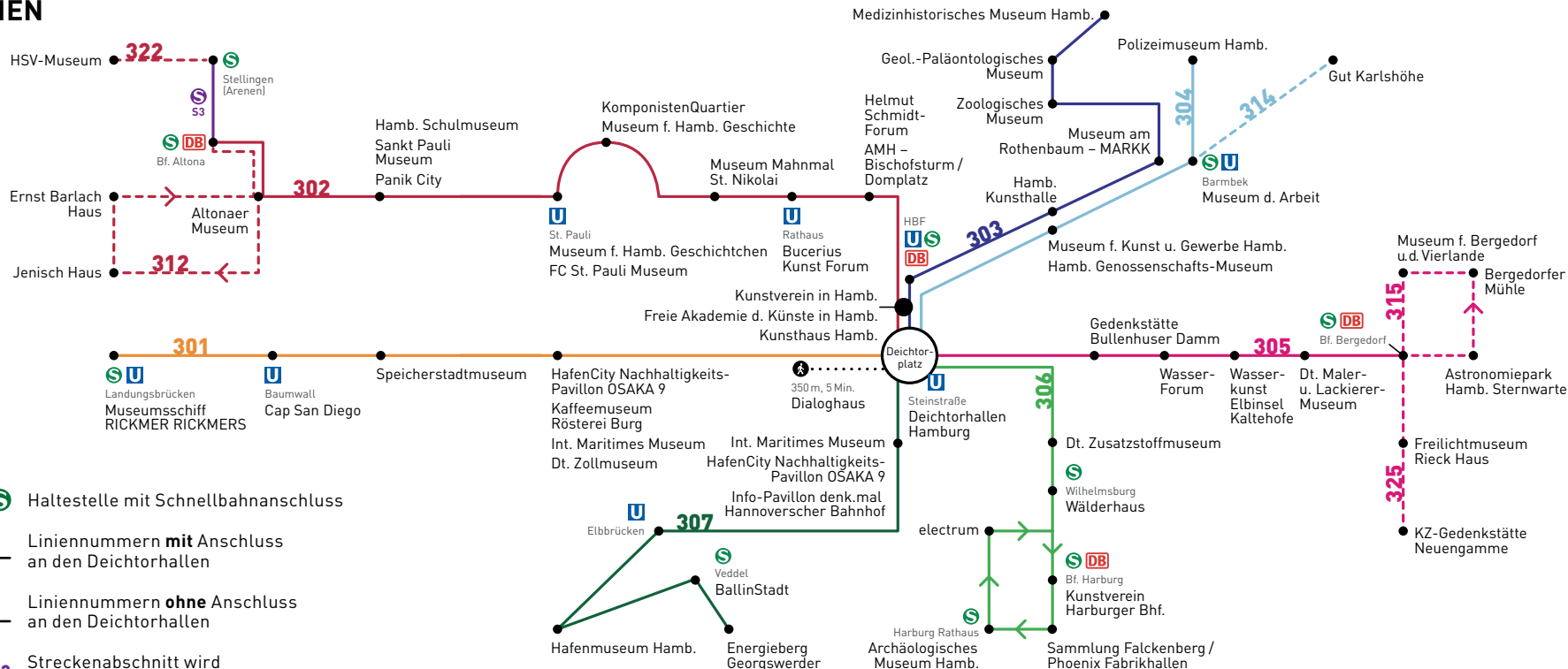
325 – ALLE 30 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
S Bahnhof Bergedorf / Umsteigen zu Linie 305 und 315	0	0
Freilichtmuseum Rieck Haus	11	11
KZ-Gedenkstätte Neuengamme	12	23
Freilichtmuseum Rieck Haus	12	35
S Bahnhof Bergedorf / Umsteigen zu Linie 305 und 315	13	48

306 – ALLE 15 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/U Steinstraße	0	0
Deutsches Zusatzstoffmuseum	9	9
Wälderhaus/ S Wilhelmsburg	10	19
Kunstverein Harburger Bahnhof/ S Bahnhof Harburg	11	30
Sammlung Falckenberg/Phoenix Fabrikhallen	3	33
Archäologisches Museum Hamburg/ S Harburg Rathaus	3	36
Electrum – Das Museum der Elektrizität	4	40
Wälderhaus/ S Wilhelmsburg	11	51
Deutsches Zusatzstoffmuseum	12	63
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/U Steinstraße	12	75

FAHRZEIT IN MINUTEN

307 – ALLE 15 MINUTEN	ETAPPE	GESAMT
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/ U Steinstraße	0	0
HafenCity NachhaltigkeitsPavillon OSAKA 9/ Info-Pavillon denk.mal Hannoverscher Bahnhof/ Internationales Maritimes Museum Hamburg	3	3
U Elbbrücken	4	7
Hafenmuseum Hamburg	7	14
BallinStadt/S Veddel	11	25
Energieberg Georgswerder	4	29
BallinStadt/S Veddel	4	33
Hafenmuseum Hamburg	12	45
U Elbbrücken	7	52
HafenCity NachhaltigkeitsPavillon OSAKA 9/ Info-Pavillon denk.mal Hannoverscher Bahnhof/ Internationales Maritimes Museum Hamburg	4	56
Deichtorplatz/Deichtorhallen Hamburg/ Dialoghaus/U Steinstraße	7	63

BUSLINIEN



• + Haltestelle mit Schnellbahnanschluss

301 Liniennummern **mit** Anschluss an den Deichtorhallen

- 312 - Liniennummern **ohne** Anschluss an den Deichtorhallen

Streckenabschnitt wird ausschließlich von der S-Bahn bedient

SO KOMMEN SIE GUT DURCH DIE LANGE NACHT ...

**Das Ticket (17 Euro, 12 Euro ermäßigt,
4 Euro für 13- bis 17-Jährige) enthält**

- den Eintrittspreis für alle teilnehmenden Museen am Samstag, 18. Mai 2019 und Sonntag, 19. Mai 2019
- die Berechtigung zur Nutzung aller HVV-Linien ab 16 Uhr am Veranstaltungstag bis 6 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten
- die Berechtigung zur Nutzung der LANGE NACHT-Verkehrsmittel
 - * 12 Buslinien verbinden die Museen vom Deichtorplatz **Ausklapper**
 - * Vom Anleger »Sandtorhöft« können Sie mit einem für die LANGE NACHT eingerichteten Barkassenshuttle zum Hafenumuseum fahren **Seite 340**
 - * Auf dem Wasserweg ist das Museum der Arbeit mit dem Alsterschiff »St. Georg« ab Jungfernstieg erreichbar **Seite 342**
 - * Mit dem StadtRAD können Sie kostenlos von Museum zu Museum radeln
Infos zur Anmeldung **Seite 344**

**57 MUSEEN
850 VERANSTALTUNGEN**

18. MAI '19

MUSEEN BEWAHREN VIELFALT

#LNDMHH

Tel. 040/42 81 31-0

kontakt@langenachtdermuseen-hamburg.de

www.langenachtdermuseen-hamburg.de

